



Fertigungsprogramm

**Fertigungsprogramm
des Landmaschinen-
und Traktorenbaus
der DDR
im Zeitraum
1958 bis 1961**

Vereinigung Volkseigener Betriebe
Landmaschinen- und Traktorenbau

LEIPZIG C 1, Waldstraße 82/84

TEL.: 7351 – FERNSCHREIBER: 051219



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

33-PS-Diesel-Mehrzweckradschlepper RS 14/30

mit wassergekühltem Motor

33-PS-Diesel-Mehrzweckradschlepper RS 14/30

mit luftgekühltem Motor

VEB SCHLEPPERWERK NORDHAUSEN / HARZ





Nach jahrzehntelangen Erfahrungen im Traktorenbau wurde vom VEB Schlepperwerk Nordhausen der 33-PS-Diesel-Mehrzweckradschlepper RS 14/30 speziell für die Landwirtschaft entwickelt. Er ist mit vielen technischen Neuheiten, u. a. mit einer genormten Dreipunktaufhängung, die den Einsatz vieler Anbaugeräte ermöglicht, ausgestattet und hilft dem Landwirt die verschiedensten Arbeiten leichter und schneller durchzuführen. Seine große Zugleistung und hohe Wirtschaftlichkeit erlauben es, den RS 14/30 auch als Transportschlepper einzusetzen.

Die Spurweite der Vorderräder ist teleskopartig verstellbar. Sie beträgt normal 1250 mm, 1350 mm, 1450 mm, 1550 mm und 1650 mm.

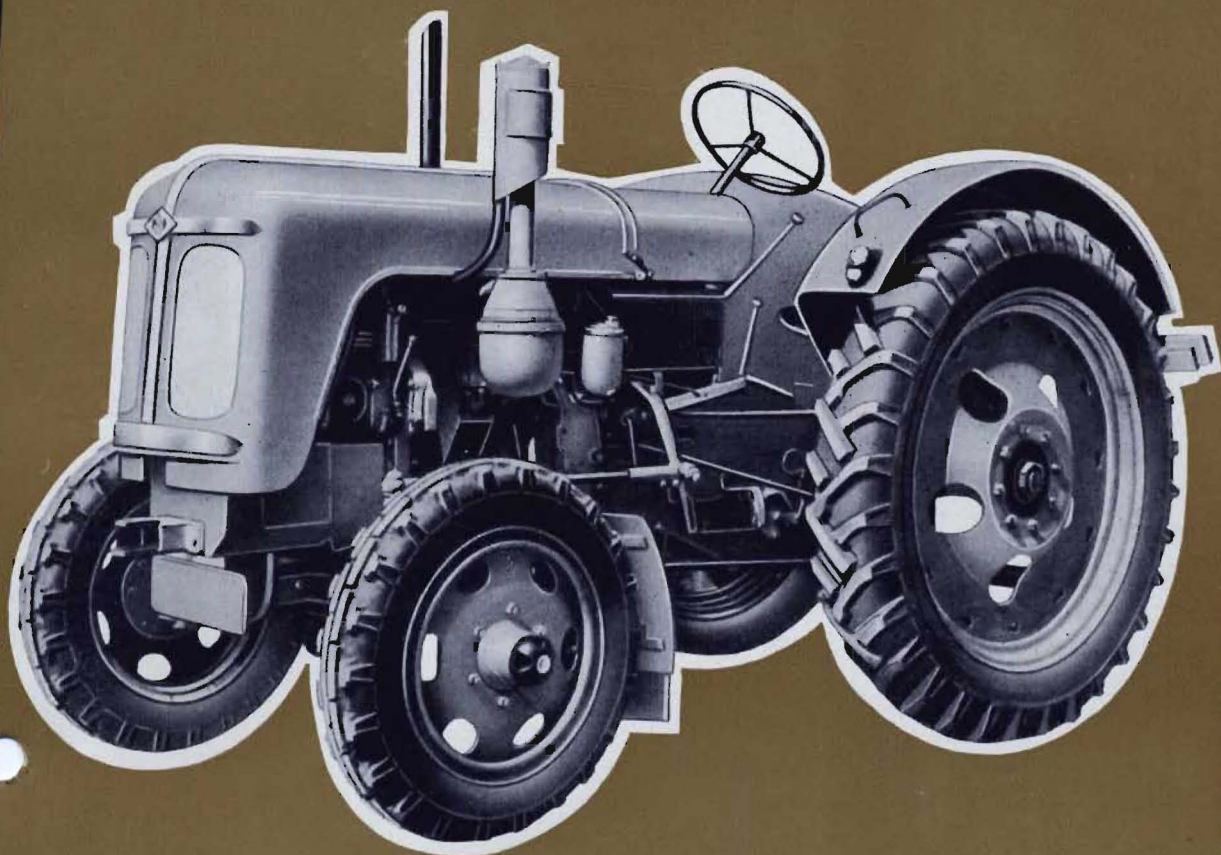
Die Spurweite der Hinterräder wird durch Umwenden der Felgen und Radscheiben erreicht. Sie beträgt normal 1300 mm und kann bei symmetrischer Anordnung auf 1400 mm, 1500 mm, 1600 mm und 1700 mm eingestellt werden. Bei unsymmetrischer Anordnung sind Zwischenwerte von 1350 mm, 1450 mm, 1550 mm und 1650 mm möglich.

Die Standardreifen der Größe 11.00 – 38 AS können für Pflegearbeiten gegen die Reifen 9.00 – 42 AS einschließlich der Felgen unter Beibehaltung der Radscheiben ausgewechselt werden.

Um den RS 14/30 in ein allradgetriebenes Fahrzeug umzuwandeln und damit eine noch größere Zugleistung und Schlupffestigkeit zu erreichen, kann der RS 14/30 mit Vorderradantrieb, der durch die vordere Zapfwelle erfolgt, ausgerüstet werden.

Eine hydraulische Kraftheberanlage übernimmt das Einsetzen und Ausheben der angebauten Geräte und kann gleichzeitig Anhängegeräte über einen Wahlschieber betätigen; diese werden an der Ackerschiene des Schleppers befestigt.

Der RS 14/30 kann mit einem wasser- oder luftgekühlten Motor gleicher Leistung ausgerüstet werden.



FERTIGUNGSPROGRAMM · VEB SCHLEPPERWERK NORDHAUSEN / HARZ

Der wassergekühlte Motor des RS 14/30 W

ist ein robuster Zweizylinder-Viertakt-Dieselmotor, der nach dem Wirbelkammerverfahren arbeitet und höchste Ausnutzung der Kraftstoffenergien garantiert. Ein reichlich bemessener Kühler gewährleistet in Verbindung mit Wasserpumpe und Windflügel eine ausreichende Kühlung des Motors.

Der luftgekühlte Motor des RS 14/30 L

unterscheidet sich gegenüber dem wassergekühlten dadurch, daß die Kühlung mit einem Axialgebläse erfolgt, das von der Kurbelwelle über Keilriemen angetrieben wird und die angesaugte Luft mit großer Geschwindigkeit an die mit Kühlrippen versehenen Zylinder und Zylinderköpfe führt. Gewichtsersparnis und geringe Wartung zeichnen den luftgekühlten Motor aus.

Die beiden Zapfwellen des RS 14/30 sind motor- und getriebegebunden schaltbar. Wird die vordere Zapfwelle durch eine Ansteckzapfwelle verlängert, ist außer den beiden Kraftabnahmestellen am Heck und in der Mitte des Schleppers eine dritte zum Antrieb von Frontanbaugeräten gegeben.

Zehn Vorwärts- und zwei Rückwärtsgänge ermöglichen eine Abstufung der Geschwindigkeiten von 1,2–24 km/h.



Technische Daten:

Motor	Viertakt-Diesel luft- oder wassergekühlt
Drehzahl	1500 U/min
Leistung	33 PS
Länge	3410 mm
Breite	1700 mm
Höhe mit Wetterdach	2380 mm
Radstand	1936 mm
Spurweite verstellbar	Vorderräder: 1250, 1350, 1450, 1550, 1650 mm Hinterräder: 1300, 1400, 1500, 1600, 1700 mm
Bodenfreiheit	430 mm
Gewicht	2065 kg luftgekühlt, 2135 kg wassergekühlt

Bremsen:

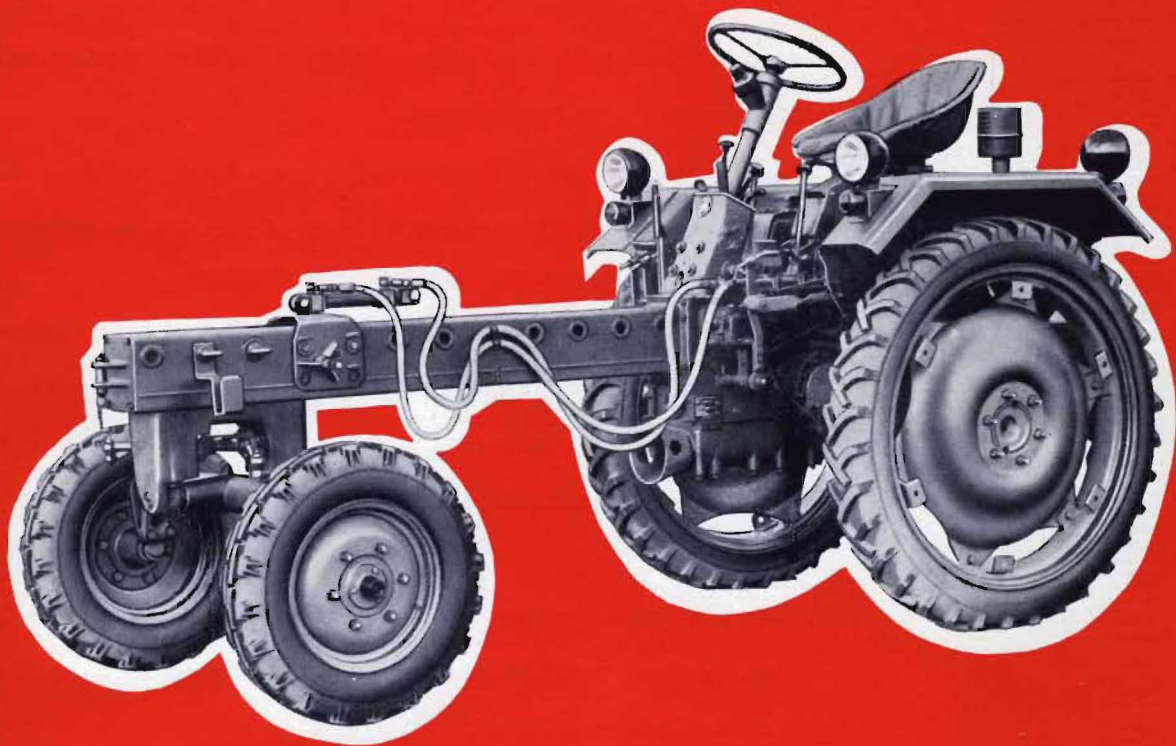
Fußbremse	Innenbackenbremse
Handbremse	Bandbremse, feststellbar

Fahrgeschwindigkeiten/Schaltgruppen

Schaltgruppe I		Schaltgruppe II	
1. Gang	1,2 km/h	6. Gang	5,7 km/h
2. Gang	1,9 km/h	7. Gang	8,1 km/h
3. Gang	3,3 km/h	8. Gang	13,7 km/h
4. Gang	4,3 km/h	9. Gang	18,0 km/h
5. Gang	5,2 km/h	10. Gang	24,0 km/h
	1. Rückwärtsgang 2,5 km/h		
	2. Rückwärtsgang 10,5 km/h		
Wenderadius	2500 mm außen		
Zapfwellendrehzahl	motorgebunden 540U/min konstant wegegebunden 540U/min bei 3,3 km/h		

Bereifung

vorn	6,00 – 20 AS	hinten, Standardausführung ..	11.00 – 38 AS
------------	--------------	-------------------------------	---------------



Der Geräteträger RS 09 ist ein Universal-Traktor für alle Betriebe der Landwirtschaft und Bauindustrie, deren Mechanisierung bisher nur durch den Einsatz von Sondermaschinen für die Kleinmechanisierung möglich war.

Die Bauart des Geräteträgers RS 09 gestattet den leichten und schnellen Anbau von Arbeitsgeräten vor, zwischen und hinter den Achsen. Das bedeutet mehrere Arbeitsgänge gleichzeitig und bringt Einsparungen an Zugmitteln und Arbeitskräften.

Die eingebaute Hydraulik gewährleistet ein schnelles Einsetzen und Ausheben der Anbaugeräte, was allein vom Traktoristen durch einfache Handgriffe durchgeführt werden kann.

Da der Geräteträger RS 09 mit einem Heckmotor ausgerüstet ist, können die am Längsträger angebrachten Geräte durch die vorbildliche Sichtfreiheit auf Funktion und Arbeitsweise kontrolliert werden. Der leistungsstarke Dieselmotor garantiert einen äußerst wirtschaftlichen Einsatz.

Die Möglichkeit der Zweibegefahrt, die durch das Umstecken des Lenkrades sowie der Kupplungs- und Bremspedale erreicht werden kann, nimmt dem Traktoristen die Unsicherheit, die sonst beim Rückwärtsfahren auftritt.





Ein weiterer Vorzug des Geräteträgers RS 09 ist die Verstellbarkeit des Radstandes, der Spurweite und der Bodenfreiheit.

Bei Arbeitsgängen, die ein Arbeiten auf engstem Raum, bzw. das Anbauen von Geräten vor den Vorderrädern erfordern, ist es möglich, den normalen Radstand durch Versetzen der Vorderachse weitestgehend zu verkürzen.

Die Veränderung der Spurweite auf insgesamt vier verschiedene Weiten ist besonders für die Landwirtschaft durch die unterschiedlichen Pflanzenabstände der einzelnen Kulturen von großer Bedeutung.

Sehr vorteilhaft wirkt sich auch die Verstellbarkeit der Bodenfreiheit von 480 mm auf 240 mm aus.

Die Einzelradabbremse des Geräteträgers RS 09, die auch als Lenkhilfe benutzt werden kann, gewährleistet einen sehr kleinen Wenderadius, der fast einem Drehen auf der Stelle gleichkommt.

Der Geräteträger RS 09 ist besonders geeignet für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Bauindustrie, kommunalen Wirtschaft, beim Straßenbau, Tagebau, sowie als Pflegegerät in Baumschulen, Gartenbau, Obstplantagen usw.

Technische Daten:

- Motor: Luftgekühlter Zweizylinder-Viertakt-Dieselmotor Lizenz Warchalowski
Bohrung 85 mm, Hub 90 mm, Hubvolumen 1020 cm³
Verdichtungsverhältnis 18 : 1
Leistung 18 PS bei 3000 U/min
Kraftstoffverbrauch 185—200 g/PS_h
- Getriebe: 8 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge
Abstufung bei einer Motordrehzahl von 3000 U/min

Gang	Gruppe I				Gruppe II			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Fahrgeschwindigkeit km/h	0,89	1,33	2,14	3,32	4,00	5,95	9,23	14,86

Kupplung: Einscheibentrockenkupplung K 12 red. 8 mkg

Zapfwelle: vorn und hinten

Höhe vorn und hinten 560 mm

a) motorgebunden DIN 9611 n = 540 ± 10 U/min

b) wegegebunden „Ifa 242“ n = 540 U/min bei 3,3 km/h

8 Schaltmöglichkeiten der Zapfwelle, motor- und wegegebunden, links- und rechtsdrehend, unabhängig voneinander

Lenkung: Roßlenkung mit teleskopartig verstellbarer Lenksäule

Bereifung: 6,00—16 AS Front

Spurweite: verstellbar von 1250—1670 mm

Radstand: verstellbar von 2210—1760 mm je 150 mm

Bodenfreiheit: verstellbar von 480 mm auf 240 mm

Länge: 3260 mm

Breite: 1520 mm bei 1250 mm Spur

Höhe: 1800 mm bei 480 mm Bodenfreiheit



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Gleiskettenschlepper KS 30

Kettentraktor KT 50

Elektrogabelstapler EGF 1000

Halbraupe Z 301

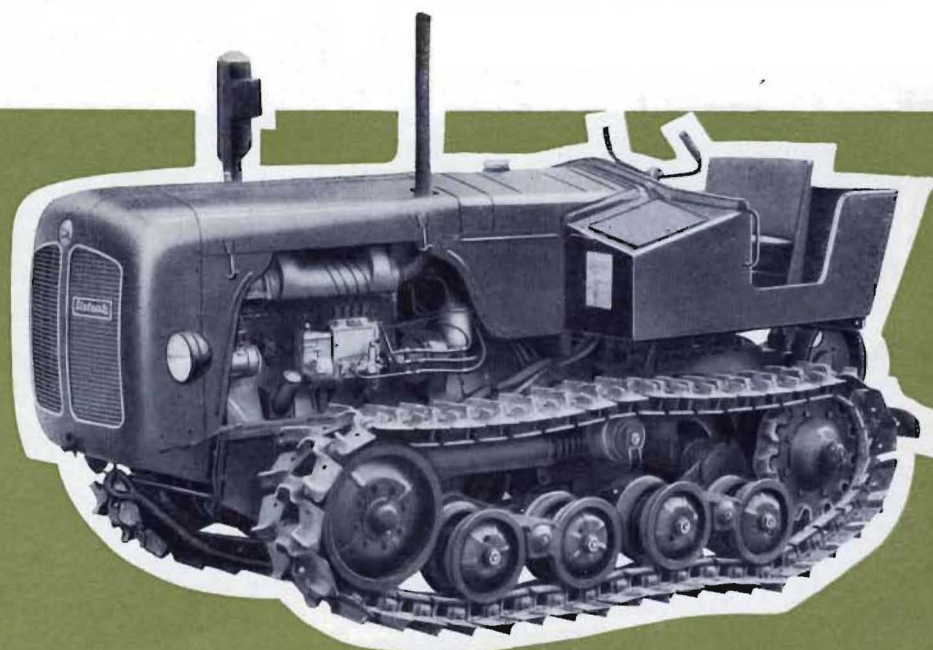
VEB BRANDENBURGER TRAKTORENWERKE BRANDENBURG/HAVEL



Gleiskettenschlepper KS 30

Der Gleiskettenschlepper KS 30 ist eine Zugmaschine für schwere Arbeiten der Land- und Forstwirtschaft. Zusätzlich kann der KS 30 als stationäre Antriebsmaschine durch Riemenscheibenantrieb und als fahrbare Antriebsmaschine durch Zapfwellenantrieb verwendet werden.

Der KS 30 kann mit Kabine oder nur mit Fahrerwanne geliefert werden.



Technische Daten:

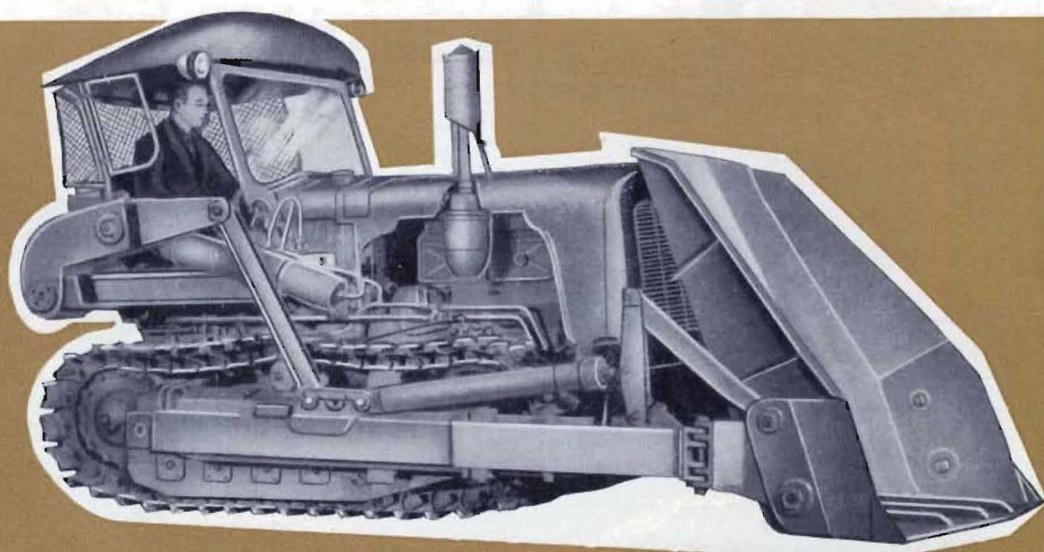
Dauerleistung	63 PS
Getriebe	4 Vorwärts-, 1 Rückwärtsgang
Wassergekühlter Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor	
Größte Zugkraft am Haken	4200 kg
Abmessungen	3985 × 1610 × 2280 (mit Kabine)
Gewicht	5200 kg
Allradgefedertes Pendelrollen-Fahrwerk. Lenkung des Traktors mittels Lenkdoppeldifferential	



Kettentraktor KT 50

Der Kettentraktor KT 50 ist ein Mehrzweckgerät für die Bauwirtschaft. Die Konstruktion des Gerätes erlaubt es, mit geringen Umbauzeiten aus dem Planier- bzw. Räumgerät ein Ladegerät für Front- und Überkoppladung zu machen. Mit der Planiereinrichtung kann der KT 50 entweder als reines Planiergerät mit geradem Schub oder auch als Räumgerät mit geschwenktem Schild zum Seitwärtsräumen von Materialien arbeiten. Dieser Übergang kann ohne Unterbrechung der Arbeit hydraulisch vom Fahrersitz aus geschehen.

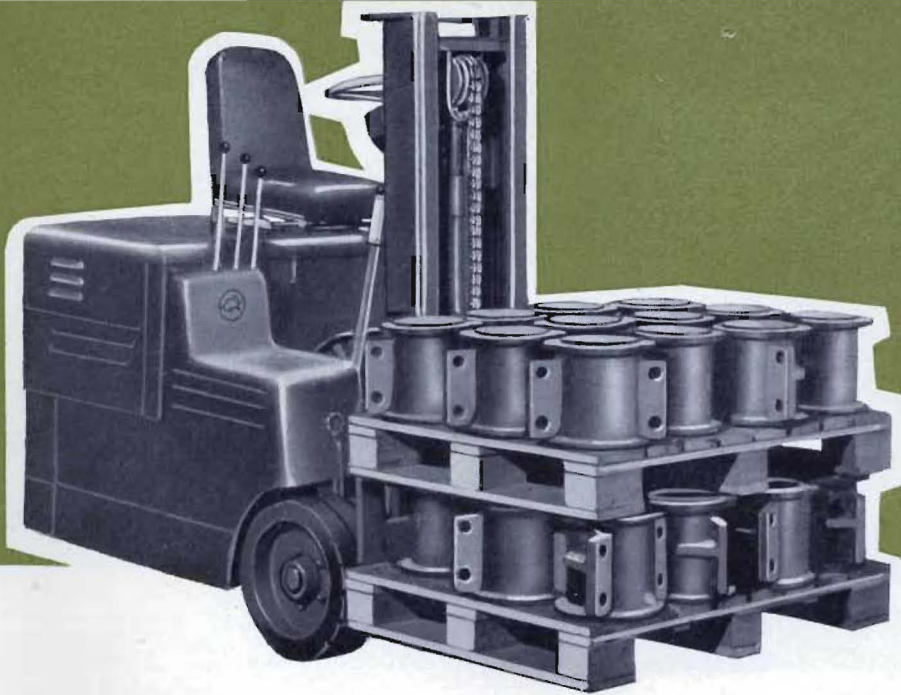
Die Umstellung vom Planiergerät zum Ladegerät durch Austausch des Planierschildes gegen eine Ladeschaufel ist innerhalb einer halben Stunde mit wenigen Handgriffen möglich.



Technische Daten:

- Dauerleistung 63 PS
- Getriebe 3 Rückwärts-, 1 Vorwärtsgang
- Wassergekühlter Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor
- Größte Zugkraft am Haken 4250 kg
- Abmessungen 4300 × 2600 × 2280 mm
- Gewicht: 7000 kg
- Vierzylinder-Hunger-Anbauhydraulik
- Das Fahrwerk besteht aus 2 Laufrollenkästen mit je 5 Laufrollen
- Lenkung des Traktors mittels Lenkdoppeldifferential





Elektrogabelstapler EGF 1000

Der Elektrogabelstapler wird in zwei Ausführungen geliefert:

Normalausführung EGF 1000/G 1

Reichsbahnausführung EGF 1000/G 2

Er ist ein Transport- und Stapelgerät mit 1000 kg Tragkraft, vorgesehen für Lagerböden, Umschlagbahnhöfe und Häfen.

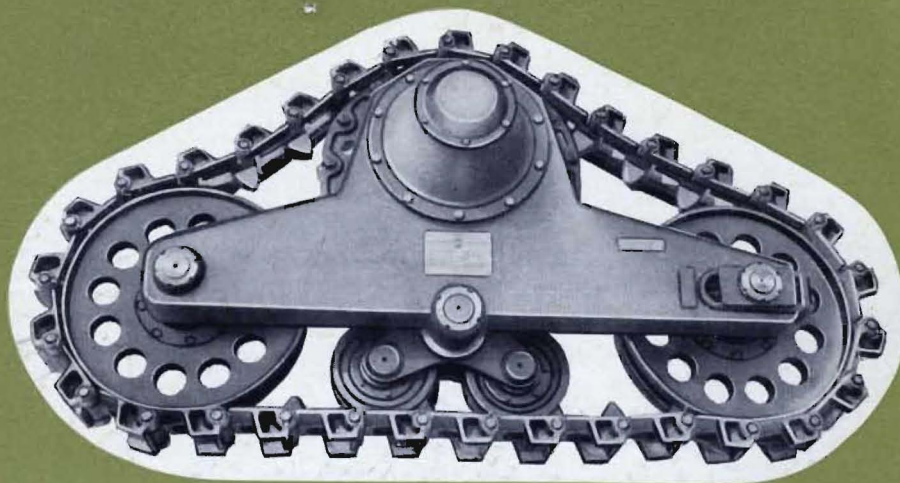
Durch seinen elektrischen Antrieb ist es möglich, ihn in feuer-



gefährdeten und geschlossenen Räumen einzusetzen. Außer den normalen Gabeln werden folgende Zusatzgeräte geliefert: verlängerte Gabeln, Tragedorne, Kranausleger, Kippschaufel, Klammer mit Greiferarmen in verschiedenen Ausführungen, Drehsatz. Dadurch kann der Gabelstapler zum Verladen fast aller Verladegüter eingesetzt werden.

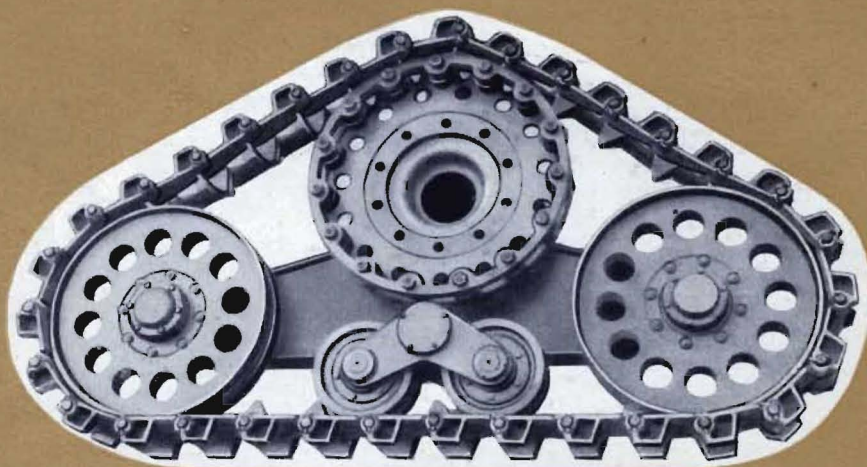
Technische Daten:

Tragfähigkeit	1000 kg
Antriebsart	Batterie — elektr.
Fahrmotor	40 V, 77 A, 2,5 kW
Hub	elektro-hydraulisch, 125 atü
Hubmotor	40 V, 125 A, 4 kW
Länge	1520 mm
Breite	950 mm



Halbraupe Z 301

Die Halbraupe Z 301 ist ein Zusatzgerät für den RS 01/40 „Pionier“ und wird an Stelle der Hinterräder an den Schlepper montiert. Dadurch wird die Geschwindigkeit herabgesetzt, der Bodendruck wesentlich gesenkt und die Zugkraft erhöht, und der Schlepper RS 01/40 kann für Pflegearbeiten landwirtschaftlicher Kulturen, Meliorationsarbeiten und zur Hackfrüchtereinte eingesetzt werden.



Technische Daten:

Anzahl der Kettenglieder	32 je Seite
Eigengewicht	1300 kg
Laufkettenbreite	200 mm
Angebaut am RS 01/40 „Pionier“	
Bodenpressung	0,56 kg/cm ²
Geschwindigkeiten	1. Gang 2,11 km/h
	2. Gang 2,78 km/h
	3. Gang 3,33 km/h
	4. Gang 5,28 km/h
	Rückwärtsgang 1,67 km/h



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Gespannpflüge

Netzeggen

Traktor-Anhängegeräte

Pflüge

Scheibeneggen

Anbaugeräte für Dreipunktaufhängung

Beetpflüge

Drehpflüge

Scheibenpflüge

Kultivatoren

Tieflockerer

Anbauwechselflüge

Pflanzmaschinen

Zapfwellen-Krautschläger

Rübenvollerntesystem

Längsschwad-Köpfröder

Aufladebänder für Rüben und Rübenblätter

Schädlingsbekämpfungsgeräte

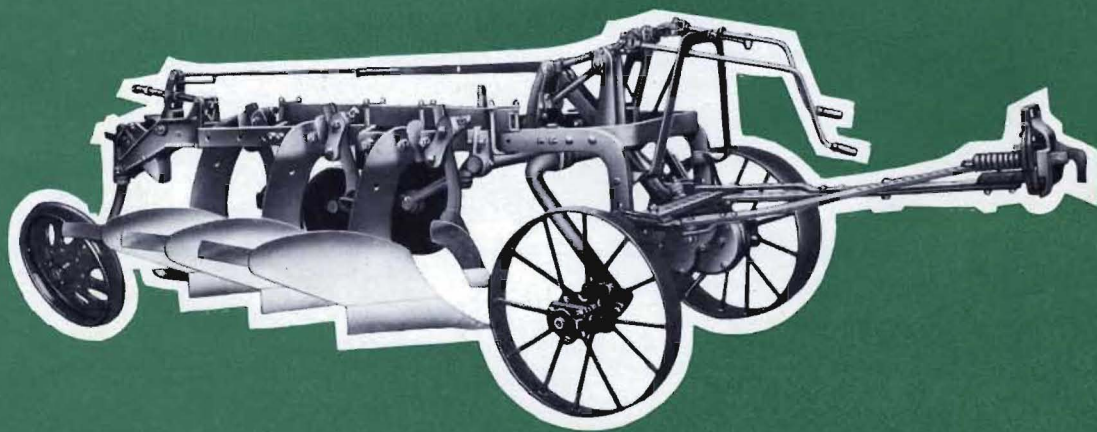
VEB BODENBEARBEITUNGSGERÄTE LEIPZIG W 31



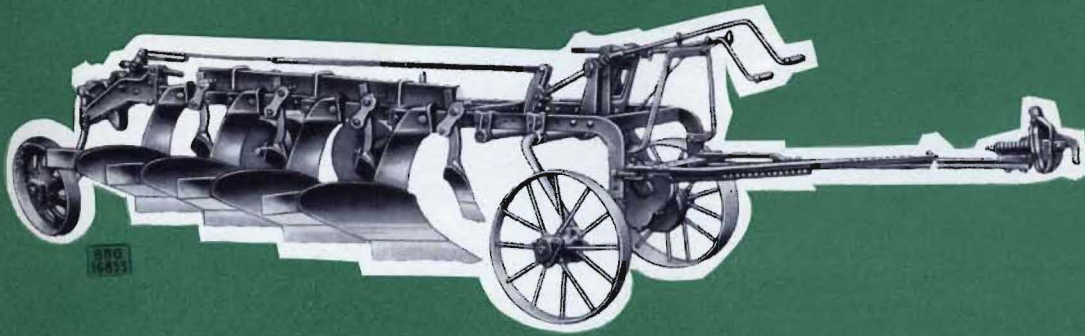


Traktor-Beetpflüge DZ 25, DZ 30, DV 30, DF 16 U

Der Traktor-Beetpflug DZ 25 ist der kleinste Pflug der D-Serie. Er ist für Traktoren von 30 bis 35 PS bestimmt und wird zwei- oder dreifurchig verwendet. Der Pflug kann auch mit einem fünffurchigen Schälensatz geliefert werden. Der Tiefgang beträgt hierbei nur 16 cm (Techn. Daten siehe nächste Seite).



Der Traktor-Beetpflug DZ 30 ist für Traktoren bis 40 PS bestimmt. Er kommt dreifurchig zur Auslieferung, kann aber auch zweifurchig eingesetzt werden. An diesen Pflug kann nachträglich eine Untergrundeinrichtung (zweifurchig) angebaut werden, mit der eine Gesamtlösetiefe von 42 cm erreicht wird. Als Schälplugh wird er mit einem sechsfurchigen Schälensatz geliefert.



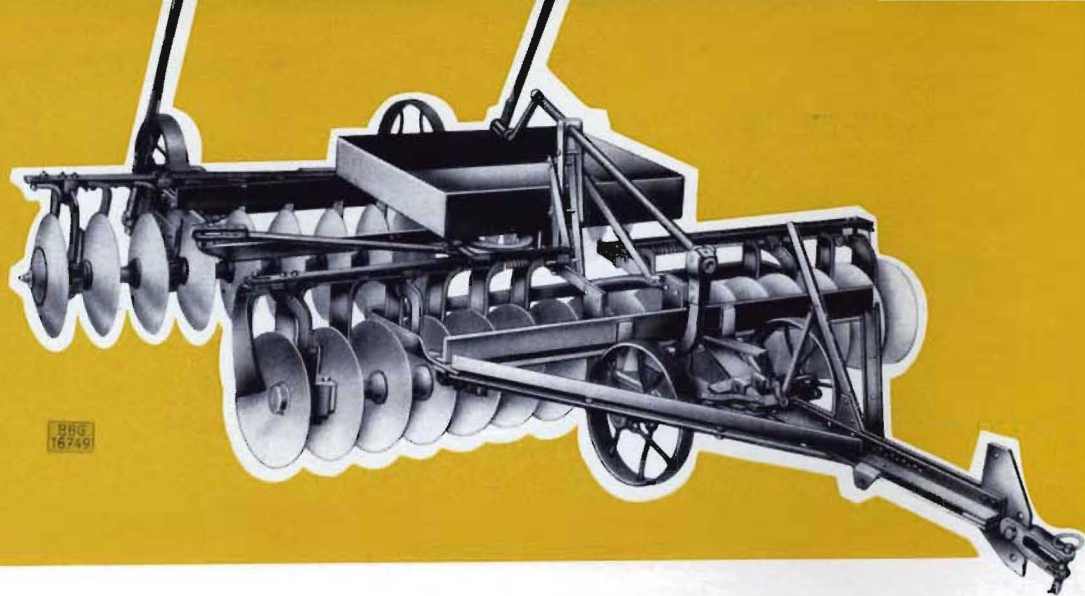
Der Traktor-Beetpflug DV 30 eignet sich für Traktoren mit 50 bis 60 PS, besonders für Raupenschlepper. Normal wird dieser Pflug vierfurchig geliefert. Nach Abnahme eines Körpers und Versetzung des Hinterrades kann er auch dreifurchig eingesetzt werden. Eine Untergrundeinrichtung, dreifurchig, kann nachträglich an den Pflug angebaut werden, so daß eine Lockerungstiefe bis zu 42 cm erreicht wird.



Der Traktor-Schälwühlpflug DF 16 U arbeitet mit Untergrundscharen an den Schälkörpern. Mit den Untergrundscharen werden Pflugsohlenverdichtungen bis zu 32 cm Gesamttiefe gelockert.

Technische Daten:

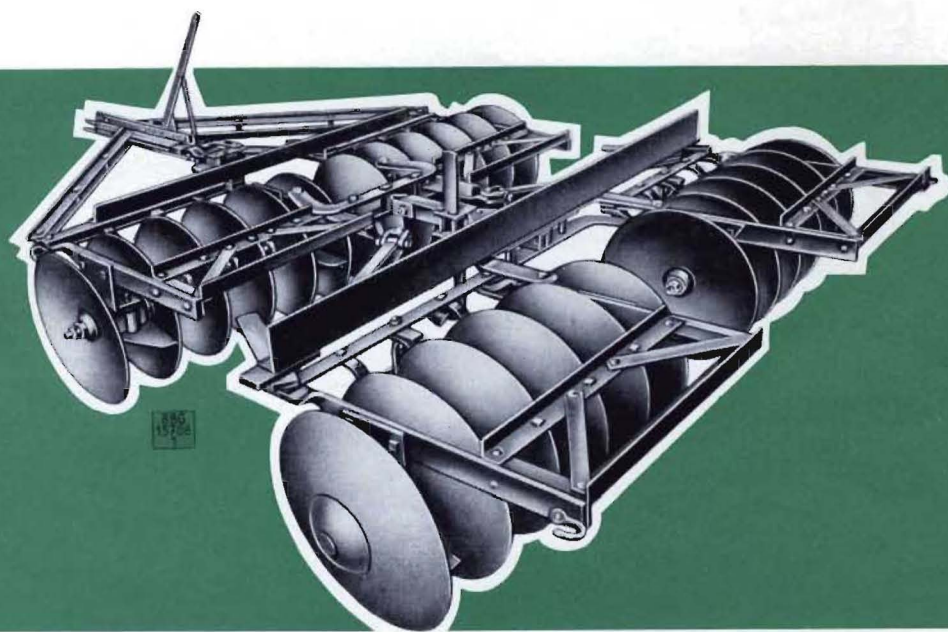
DZ 25/2	Tiefgang: 25 cm	Arbeitsbreite: 57 cm	Gewicht: ca. 825 kg
DZ 25/3	Tiefgang: 25 cm	Arbeitsbreite: 85 cm	Gewicht: ca. 920 kg
DZ 30/3	Tiefgang: 30 cm	Arbeitsbreite: 85 cm	Gewicht: ca. 1125 kg
DV 30/4	Tiefgang: 30 cm	Arbeitsbreite: 115 cm	Gewicht: ca. 1425 kg
DF 16 U/5	Tiefgang: 16 cm	Arbeitsbreite: 95 cm	Gewicht: ca. 995 kg



Traktor-Doppelscheibenegge DSL 33

Auch in der Produktion von Traktor-Doppelscheibeneggen hat unser Betrieb reiche Erfahrungen. Während die DSL mit einem Scheibendurchmesser von 46 cm für leichte und mittlere Bodenverhältnisse geeignet ist, wird die DSS mit einem Scheibendurchmesser von 56 cm bei harten und verkrusteten Böden eingesetzt.

Die hinteren Walzenpaare können auch mit gezackten Scheiben, besonders für den Wiesenumbbruch, geliefert werden.



Traktor-Doppelscheibenegge DSS 24

Technische Daten:

	Anzahl der Scheiben glatt	Scheiben- durchmesser	Arbeits- breite	Gewicht
DSL 29	29	46 cm	220 cm	ca. 637 kg
DSL 33	33	46 cm	250 cm	ca. 703 kg
DSS 24	24	56 cm	250 cm	ca. 915 kg



Traktor-Tieflockerer CU 4

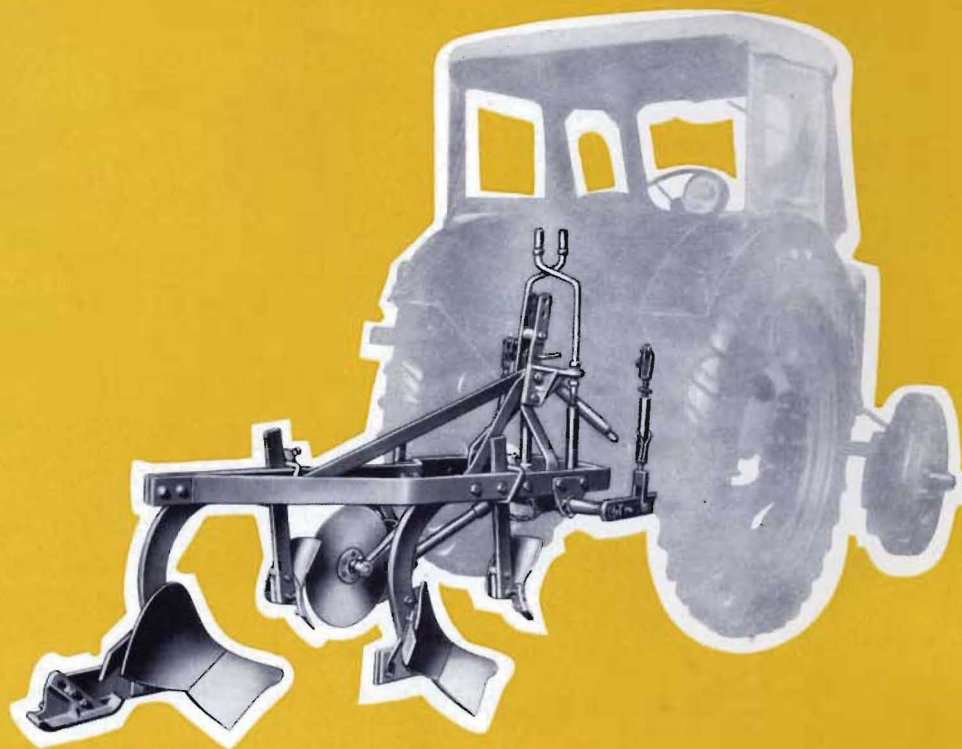
Der Tieflockerer CU 4 ist dazu bestimmt, den Untergrund in größeren Tiefen zu lockern, ohne ihn mit der Oberschicht des Ackers zu vermischen. Die beste Sprengwirkung erzielt man im Herbst, wenn nach der Ernte der Untergrund ausgetrocknet ist.

Der Tieflockerer kann entweder mit dem schmalen Meißel (siehe Bild) oder mit dem 40 cm breiten Schar ausgerüstet werden. Der Meißel eignet sich besonders bei der



ersten Untergrundlockerung in steinigem Gelände. Die Ein- und Ausrückung wird automatisch vom Traktorsitz aus betätigt. Der Tiefgang wird mittels Spindel reguliert. Die erforderliche Zugkraft beträgt 40–50 PS.

Tiefgang: 65 cm, Gewicht: ca. 595 kg



Anbau-Beetpflüge B 100, B 110

Unsere Anbau-Beetpflüge sind im Einsatz bedeutend wendiger als die Anhängerpflüge. Damit wird eine höhere Flächenleistung erzielt. Es entfallen bei den Geräten die Land-, Furchen- und Hinterräder und der Automat. Neben der höheren Flächenleistung wird eine bedeutende Materialeinsparung und damit eine größere Ersatzteilkostenminderung erreicht. Die Pflüge werden zwei- oder dreifurchig geliefert.

Ein besonderes Merkmal ist die stabile Rahmenkonstruktion mit Bogengrindel, an denen die Pflugkörper befestigt sind. Ein großer Körperdurchgang mit entsprechender Rahmenhöhe verhindert jede Verstopfung.

Technische Daten:

	Arbeits- tiefe	Arbeits- breite	Traktor- stärke	Gewicht
B 100/2furchig	20 cm	50 cm	22—30 PS	ca. 175 kg
B 100/3furchig	20 cm	75 cm	30 PS	ca. 250 kg
B 110/2furchig	25 cm	57 cm	25—30 PS	ca. 290 kg
B 110/3furchig	25 cm	85 cm	35—40 PS	ca. 390 kg





Anbau-Drehpflüge B 170, B 171, B 172

Der Anbau-Drehpflug ist eines der markantesten Anbaugeräte und wird bevorzugt im bergigen Gelände eingesetzt. Die Pflüge B 170, B 171 und B 172 unterscheiden sich durch die verschiedenen Körpergrößen und entsprechenden Rahmenkonstruktionen. Die Pflüge haben folgende Vorteile: keine Mittelfurche – gute Anpassung in Hanglagen – Bearbeitung von spitzen und unregelmäßigen Feldstücken sowie Randfurchen (Grenzpflügen) – bequemer Anbau und schnelle Transportmöglichkeit – große Flächenleistung – großer Körperdurchgang.

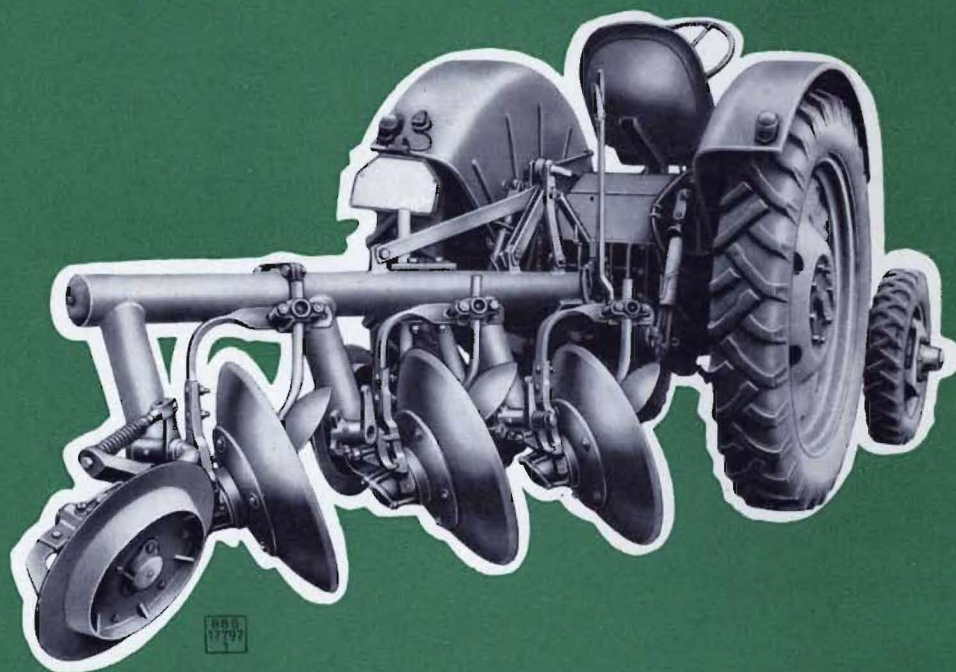
Durch Benutzung des oberen Lenkers am Traktor erfolgt eine zusätzliche Belastung desselben. Damit wird eine erhöhte Zugleistung erreicht. Die Körpertragarme bestehen aus Rohrkonstruktion. Diese Konstruktion hat den Vorteil, daß der Pflug bei einem geringen Gewicht eine hohe Festigkeit erhält. An dem Anbaukopfstück, zu dem zwei Stützräder für die Tiefgangsregulierung gehören, können die drei Hinterpflüge ohne Zusatzteile untereinander ausgetauscht werden.

Die auftretenden Nickbewegungen des Traktors werden durch die besondere Konstruktion des Kopfstückes nicht auf den Pflug übertragen.

Technische Daten:

B 170/1furchig:	Tiefgang: 30 cm	Arbeitsbreite: 34—40 cm	Gewicht: ca. 280 kg
B 171/2furchig:	Tiefgang: 25 cm	Arbeitsbreite: 60 cm	Gewicht: ca. 360 kg
B 172/2furchig:	Tiefgang: 22 cm	Arbeitsbreite: 50 cm	Gewicht: ca. 300 kg





Anbau-Scheibenpflüge B 130

Für ungewöhnliche Verhältnisse, wie sie vor allem in tropischen und subtropischen Ländern angetroffen werden, stehen Anbauscheibenpflüge, zwei- und dreifurchig, zur Verfügung. Sie arbeiten ebenso hervorragend in zähen, feuchten wie in harten, trockenen oder steinreichen Böden. Besonders zeichnen sie sich durch starke Bauweise, staubdichte Konstruktion der Scheibenlager, einwandfreies Wenden des Bodens (verstellbare Abstreicher) und störungsfreien Lauf (großer Körperdurchgang) aus. Stütz- und Hinterrad besitzen einen Spurkranz, der dem Pflug eine gute Führung gibt. Die Scheiben, die normalerweise einen Durchmesser von 66 cm haben, können auf Wunsch mit einem Durchmesser von 72,5 cm geliefert werden.

Für besonders schwere Bodenverhältnisse ist ein zusätzliches Belastungsgewicht vorgesehen.

Technische Daten:

	Arbeits- tiefe	Arbeits- breite	Traktor- stärke	Gewicht
B 130/2furchig	25 cm	50 cm	25—30 PS	ca. 285 kg
B 130/3furchig	25 cm	75 cm	35—40 PS	ca. 387 kg





Anbau-Wechselpflug B 157

Dieser Anbau-Wechselpflug B 157 wurde für den Geräteträger RS 09 geschaffen. Die Pflugkörper liegen zwischen den Achsen des Geräteträgers und können daher ständig vom Traktorist beobachtet werden. Dadurch wird das sogenannte Grenzpfügen, das Bearbeiten schwer zugänglicher Feldstücke und der gute Anschluß am Vorgewende wesentlich erleichtert. Das Ausheben und Einsetzen des Pfluges erfolgt durch die Hydraulik des Geräteträgers.

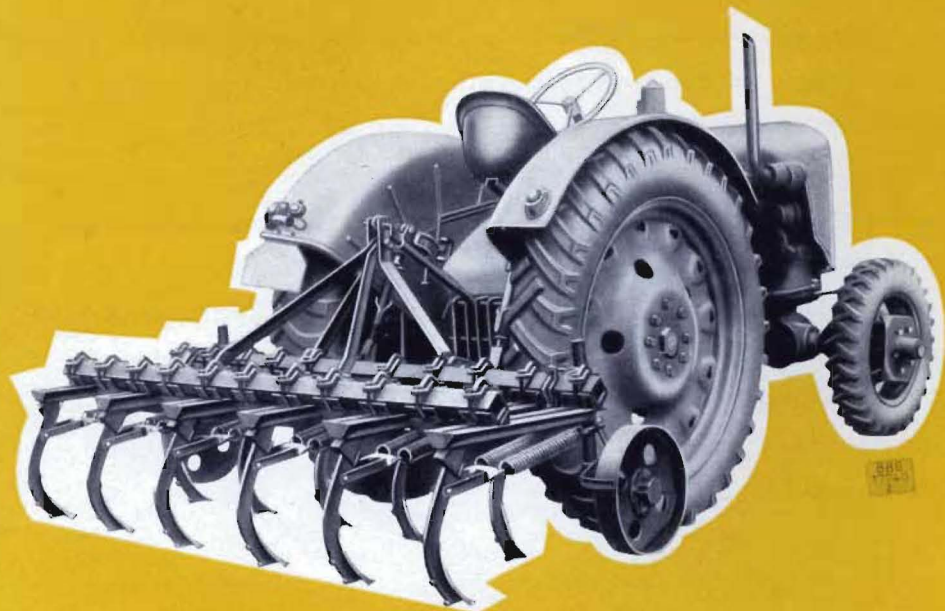
Eine wertvolle Eigenschaft besteht in der kontinuierlichen Verstellbarkeit des Schnittwinkels und der Pflugkörperlage im Vergleich zum Boden, so daß sich das Gerät auch hängigem Gelände gut anpaßt.

Die Wirtschaftlichkeit des Wechselpfluges drückt sich in folgenden Vorzügen aus:

- Schneller Transport von Feld zu Feld,
- sofortige Einsatzbereitschaft ohne Rüstzeit,
- wählbare Pfluggeschwindigkeit entsprechend den jeweiligen Bodenverhältnissen,
- kurze Wendezeit.

Die Arbeitsbreite beträgt 25 cm, die Arbeitstiefe 22 cm und das Gewicht ca. 185 kg.





Anbau-Grubber B 240, B 250

Unsere Anbaugrubber werden besonders im Frühjahr zur Vorbereitung des Saatbettes eingesetzt, um die groben Schollen der Winterfurche zu zerkleinern und aufzulockern. Jedoch kann das Gerät auch zum Stoppelsturz verwandt werden. Wir liefern die Grubber auf Wunsch mit 9, 11 und 13 Zinken (starr oder gefedert). Sie sind mit schmalen oder breiten Scharblättern ausgerüstet, und die Abstände der Zinken können stufenlos verstellt werden.

Technische Daten:

	Arbeitsbreite	Zinkenanzahl	Zinkenart	Gewicht mit Scharblatt
B 240/1,7	170 cm	9	starr	ca. 219 kg
B 240/2,1	210 cm	11	starr	ca. 254 kg
B 240/2,5	250 cm	13	starr	ca. 289 kg
B 250/1,7	170 cm	9	gefedert	ca. 294 kg
B 250/2,1	210 cm	11	gefedert	ca. 346 kg
B 250/2,5	250 cm	13	gefedert	ca. 396 kg



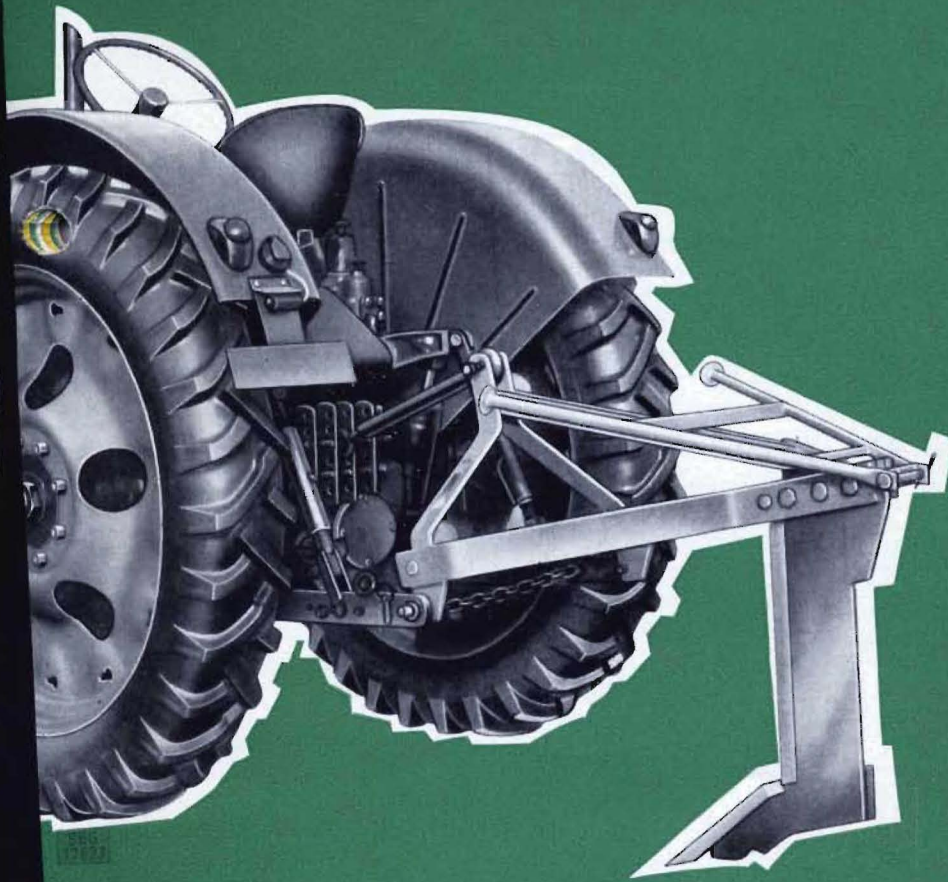


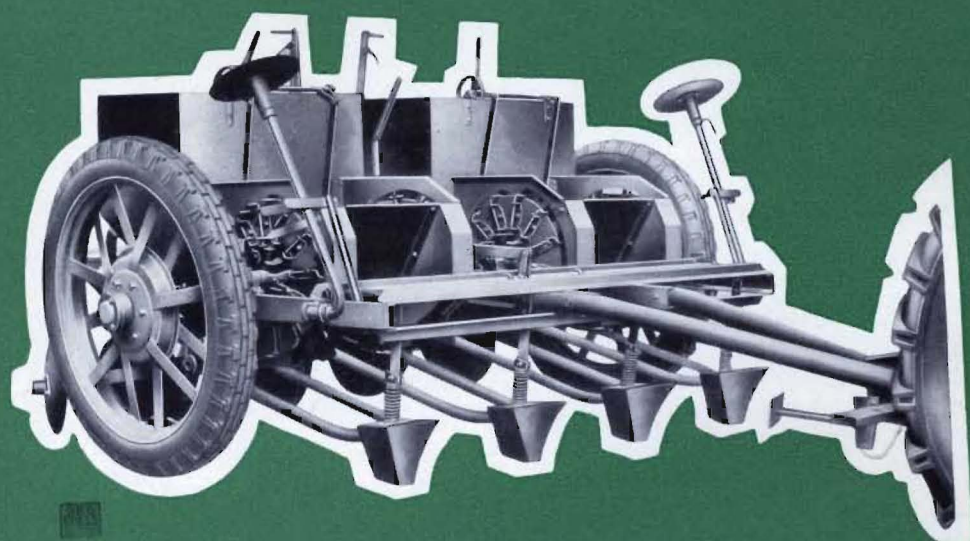
Anbau-Tieflockerer B 190

Zum Lockern von Bodenverdichtungen, die durch den Einsatz der großen Erntemaschinen jetzt mehr denn je entstehen, wird ein Anbautieflockerer mit einer Arbeitstiefe von 70 cm hergestellt. Dieses Spezialgerät ist mit Meißel- oder Breitschar ausgerüstet und kann bei allen Bodenverhältnissen mit gutem Erfolg eingesetzt werden.

Technische Daten:

B 190/70 – Arbeitstiefe: 70 cm, Gewicht: ca. 135 kg





Vollautomatische Kartoffellegemaschine A 333

Mit der vierreihigen vollautomatischen Kartoffellegemaschine A 333 werden Kartoffeln in Abständen von 62,5 cm gelegt. Der Antrieb der Legeaggregate erfolgt durch die luftbereiften Laufräder. Ein mitfahrender Bedienungsmann regelt den Zufluß der Kartoffeln von den Behältern in die Legewannen, betätigt die Bodenwerkzeuge, bedient die Hangsteuerung und überwacht die Arbeit der Legemaschine. Als Zugmittel ist je nach Bodenverhältnissen ein Traktor von etwa 30 PS erforderlich.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	2,5 m (4 Reihen)
Reihenabstand	62,5 cm
Arbeitsgeschwindigkeit	bis 5 km/h
Abstand in der Reihe	26—50 cm in 8 Stufen
Fassungsvermögen der Behälter	2 × 200 = 400 kg
Gewicht	ca. 920 kg
Bedienung	durch eine Person
Arbeitsleistung	etwa 5 ha/Tag





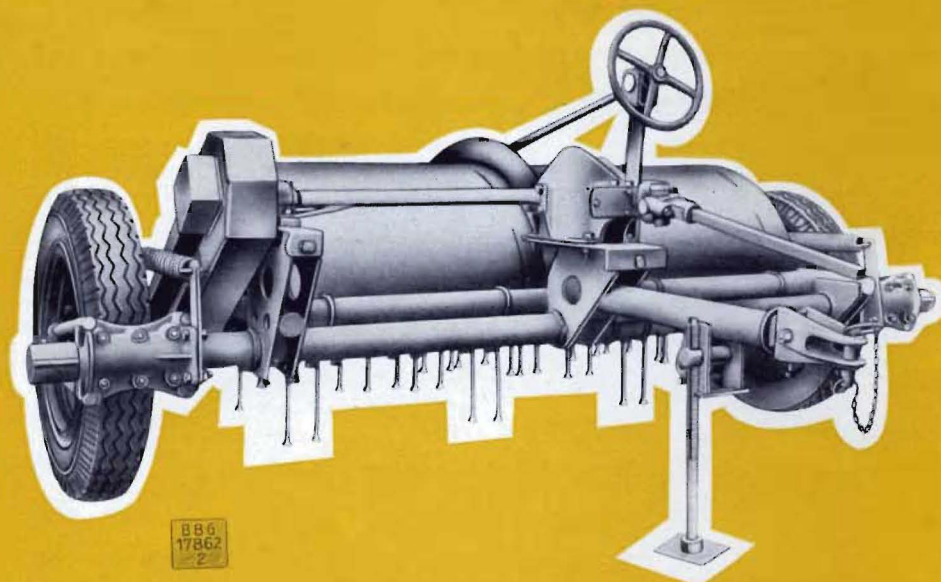
Kombinierte Pflanzmaschine A 811

Unsere kombinierte Pflanzmaschine A 811 vereinigt drei verschiedene Pflanzmöglichkeiten. Sie wird zum Setzen von Pikierlingen und getopften Pflanzen sowie zum Legen vorgekeimter Kartoffeln verwendet. Ihre Wirtschaftlichkeit kommt besonders dadurch zum Ausdruck, daß gegenüber der Handarbeit mit wesentlich weniger körperlicher Arbeit größere Flächen bei gleichbleibender Pflanzqualität bepflanzt und somit auch höhere Erträge erzielt werden. Ein weiterer Vorteil ist das gleichzeitige Angießen der Pikierlinge. Außerdem wird neben der gleichmäßigen Anpflanzung eine 14 Tage frühere Ernte erzielt.

Technische Daten:

Arbeitsgeschwindigkeit	0,4—1 km/Std. (Kriechgang)
Arbeitsleistung	0,8—2 ha/8 Std.
Spurbreite	2,5 m
Arbeitsbreite	max. 2,8 m
Achsstand	2,85 m
Gesamtgewicht	ca. 1500 kg





Zapfwellen-Krautschläger ZKS 3

Unser dreireihiger Zapfwellen-Krautschläger ZKS 3 bringt eine wesentliche Erleichterung der Kartoffelernte, ganz gleich, ob sie mit Rodegeräten oder Vollerntemaschine durchgeführt wird. Das Krautschlagen erfolgt einige Tage vor der Rodezeit; die stark zerkleinerten Stücke nehmen im vertrockneten Zustand nur noch einen geringen Teil ihres Volumens ein. Unter dieser Voraussetzung wird die Rode- und Lesearbeit sehr erleichtert, die Kartoffeln liegen frei sichtbar auf der Oberfläche des Ackers. Die abgestorbenen kleinen Krautreste können nach der Ernte eingepflügt werden und kommen so dem Boden als Dünger zugute. Der Zapfwellen-Krautschläger ist mit zwei luftbereiften Scheibenrädern $6,5 \times 20$ ausgerüstet.

Technische Daten:

Arbeitsweise	dreireihig für Reihenabstand von 60–65 cm
Erforderlicher Traktor	20–30 PS
Gewicht	ca. 677 kg
Leistung in 10 Stunden	5–8 ha





Längsschwad-Köpfröder E 710/1

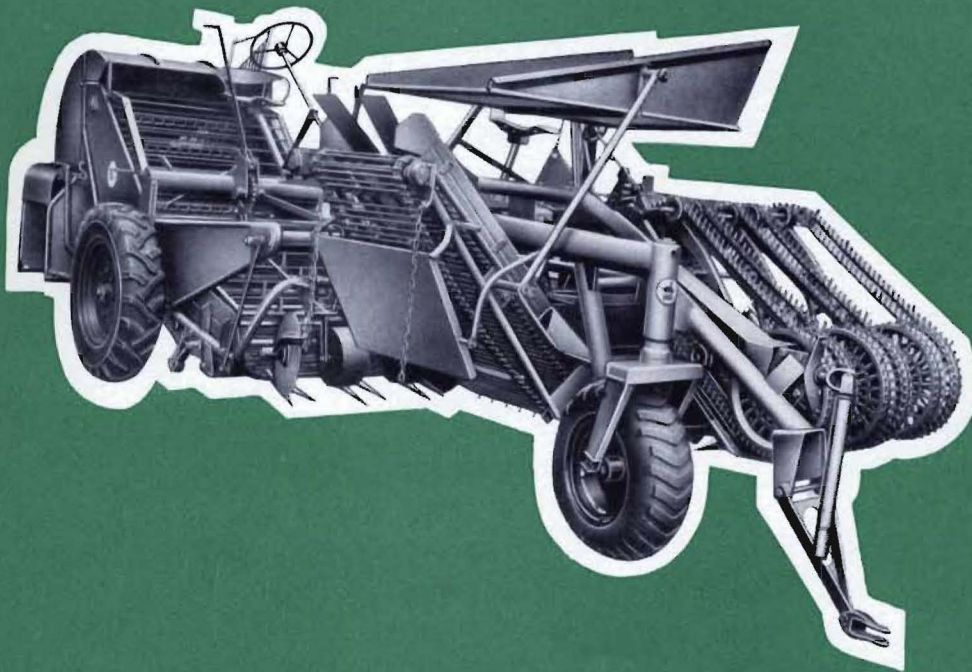
Der Längsschwad-Köpfröder E 710/1 bearbeitet sechs Reihen gleichzeitig, und zwar werden drei Reihen geköpft und drei Reihen gerodet. Die Rüben und Rübenblätter werden sauber getrennt in sechsreihigem Längsschwad abgelegt. Die Schwaden von Rübe und Blatt werden anschließend mit unseren Aufladebändern verladen.

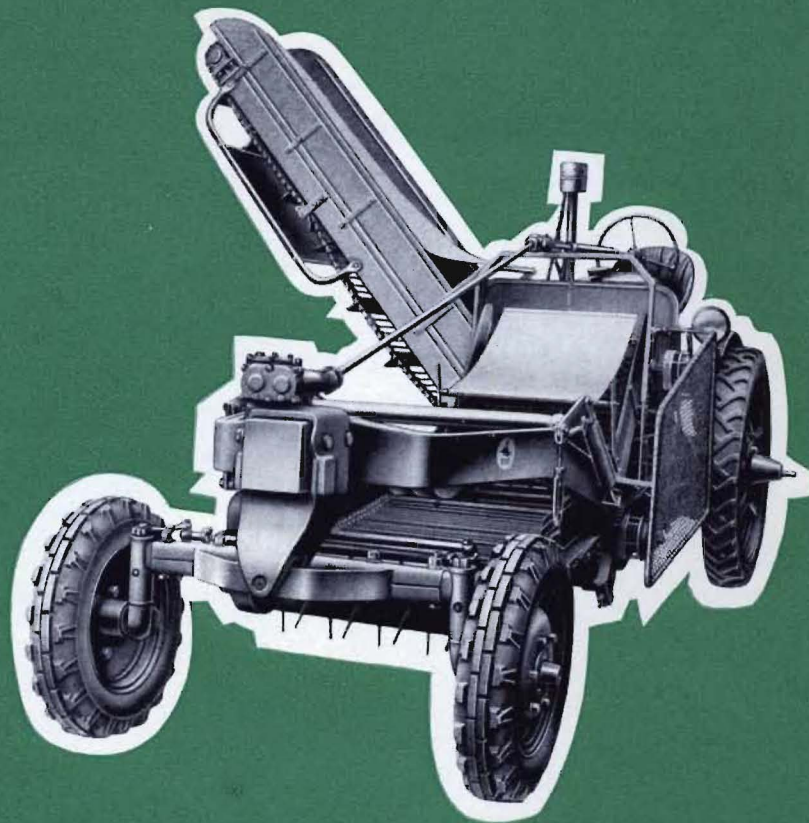
50 Prozent der bisher notwendigen Arbeitsstunden werden eingespart. Mit der Anwendung unseres neuen Vollerntesystems bei der Rübenernte wird der Landwirtschaft die schwere Handarbeit abgenommen und gleichzeitig kostbare Zeit eingespart, d. h. die Arbeitsspitze Zuckerrübenernte wird gebrochen.

Bei Verwendung der Maschine sind die vorgeschriebenen Einsatzbedingungen zu beachten.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	3 Reihen = 1,25 m
Reihenabstand (nicht verstellbar)	41,7 cm
Erforderlicher Traktor	30–40 PS, eventuell mit Halbraupe
Arbeitsgeschwindigkeit	3,3 km/h
Arbeitsleistung	2–3 ha in 10 Stunden
Bedienung	durch 2 Personen
Gewicht	ca. 2950 kg





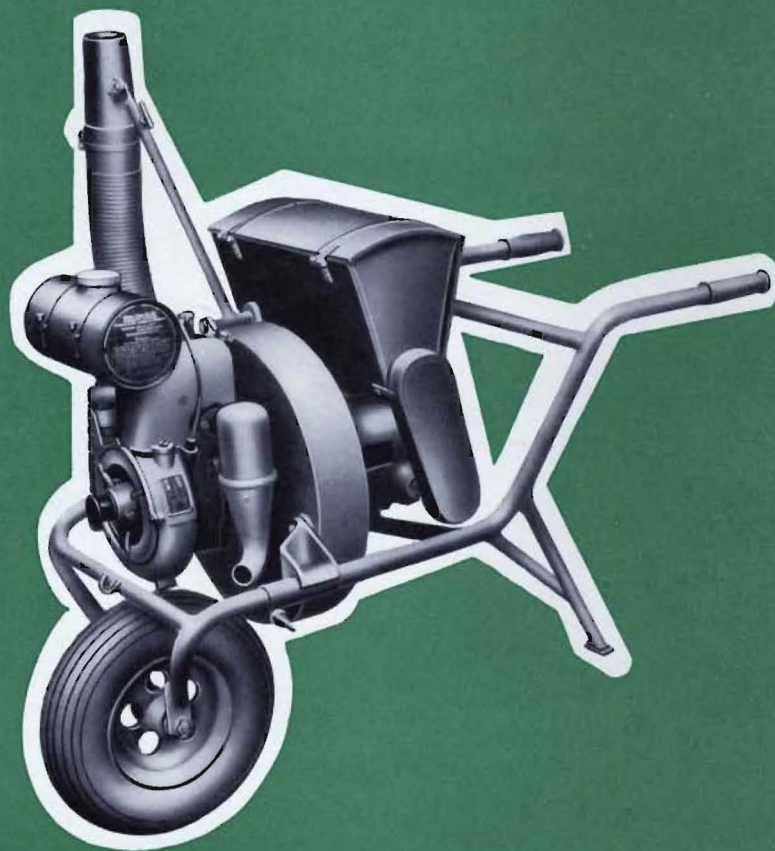
Aufladebänder für Rübe und Rübenblatt

Als Folgegeräte des dreireihigen Längsschwad-Köpfröders werden die Auflader für Rüben T 274 und für Rübenblatt T 275 zum Geräteträger RS 09 eingesetzt. Das im Schwad von sechs Reihen liegende Ladegut wird von den Geräten aufgenommen und in nebenherfahrende Wagen befördert. Der kräftige Hauptrahmen der Aufladebänder bildet das Rückgrat des Gerätes und ist in Leichtbauweise ausgeführt. Am Hauptrahmen sind Aufnahmeband, Zwischenband und Höhenförderband befestigt. Alle Bänder werden von der vorderen Zapfwelle angetrieben.

Technische Daten:

Arbeitsgeschwindigkeit	1,6 km/h
Aufnahmebreite	T 274 900 mm T 275 950 mm
Bandbreiten:	800 mm Aufnahmeband
	650 mm Zwischenband
	650 mm Höhenförderband
Gewicht	T 274 ca. 860 kg
	T 275 ca. 925 kg





Motorverstäuber S 612

Der Motorverstäuber S 612 eignet sich besonders für die Bestäubung von Einzelbäumen und geschlossenen Anlagen. Er ist entweder als Schubkarre zu fahren oder läßt sich nach Auswechseln der Radgabel mit zusätzlicher Handhabe von zwei Personen tragen. Der Motorverstäuber dient zur Bekämpfung von Schädlingen in Baumbeständen und auf Feldern mit allen staubförmigen chemischen Mitteln. Das geringe Gewicht und die gedrängte Bauweise gestatten den Einsatz vor allem im unwegsamen Gelände, wo gespann- und traktorgezogene Geräte nicht mehr eingesetzt werden können.

Technische Daten:

Fördermenge	550 m ³ /h
Gesamtdruck	220 mm WS
Luftgeschwindigkeit an der Düse	60 m/s
Inhalt des Stäubehalters	14 dm ³ für etwa 10 kg
Stäubemenge (einstellbar)	0—1,5 kg/min
Wurfhöhe:	max. 20 m
Gesamtgewicht	ca. 56 kg
Leistung	4 PS (Typ IFA EL 150 Zweitakt-Einzylinder)





Fangschlitzgerät S 662

Das Fangschlitzgerät S 662 wird an Traktoren mit Dreipunktaufhängung angebaut. Es werden damit Fangschlitze gezogen, die zur Bekämpfung von wandernden Insekten im Feldbau dienen.

Der Schlitzkörper selbst arbeitet in der rechten Radspur des Traktors, die eine gewisse Bodenverdichtung aufweist. Dadurch wird ein guter Schlitz mit glatten und steilen Wänden bis zu 18 cm tief gezogen. Die wandernden Schadinsekten fallen in den Schlitz und können nicht wieder entweichen. Für das Bestäuben der Schlitze mit chemischen Bekämpfungsmitteln wird zusätzlich eine Stäubeeinrichtung geliefert.

Mit dem hydraulischen Kraftheber des Traktors wird das Gerät eingesetzt und ausgehoben. Bei Hindernissen im Boden, wie Steine usw., klinkt der Schlitzkörper aus und kippt um 90° nach oben.

Technische Daten:

Typ S 662 für Traktor RS 14/30 und andere Traktoren mit international genormter Dreipunktaufhängung sowie Traktor „Zetor 25 K“

Schlitzleistung	etwa	2 km/h
Schlitztiefe		18 cm
Schlitzbreite, verstellbar		50—75 mm
Zugkraftbedarf		500—800 kg
Gewicht	ca.	80 kg





Anbau- Sprüh- und Stäubegerät S 293

Zum Spritzen, Stäuben, Naßstäuben und Sprühen, zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten in Land- und Forstwirtschaft, im Garten- und Obstbau wird der Geräteträger RS 09 mit dem Anbausprüh- und Stäubegerät S 293 eingesetzt. Der Geräteträger wird zum selbstfahrenden Pflanzenschutzgerät.

Er trägt die beiden Brühbehälter, das Stäubeaggregat mit Ventilator, die Pumpe und die Spritz- und Stäuberohre, ermöglicht die Höheneinstellung dieser Rohre durch hydraulische Betätigung und treibt Pumpe, Ventilator und Zuteilmechanismus beim Stäuben an. Ein hydraulisches Rührwerk sorgt für stets gleiche Konzentration der Spritzbrühe.

Geräteträger und Gerät sind von einem Mann vom Fahrersitz aus gut zu übersehen und zu bedienen. Für jede Kultur kann mit der richtigen Geschwindigkeit, der richtigen Radspur und der richtigen Bodenfreiheit das geeignete Ausbringungsverfahren und das geeignete chemische Mittel gewählt werden. Alle handelsüblichen chemischen Pflanzenschutzmittel können als Suspensionen, Emulsionen oder Lösungen ausgebracht werden. Zusätzlich kann auch eine Drillingspumpe für die Hochdruckspritzung im Obstbau geliefert werden.

Technische Daten:

Brühbehälter	.....	Inhalt $2 \times 300 = 600$ l, Rührwerk hydraulisch
Stäubebehälter	.....	Inhalt etwa 50 kg
Arbeitsbreite	.....	9 m
Kraftbedarf	.....	an Zapfwelle maximal 8 PS
Aufwandmenge	.....	100 bis 800 l/ha beim Spritzen im Feldbau
Aufwandmenge	.....	10 bis 35 kg/ha beim Stäuben im Feldbau
Gewicht	.....	ca. 263 kg (Normalausführung)



Sprühblaser S 872

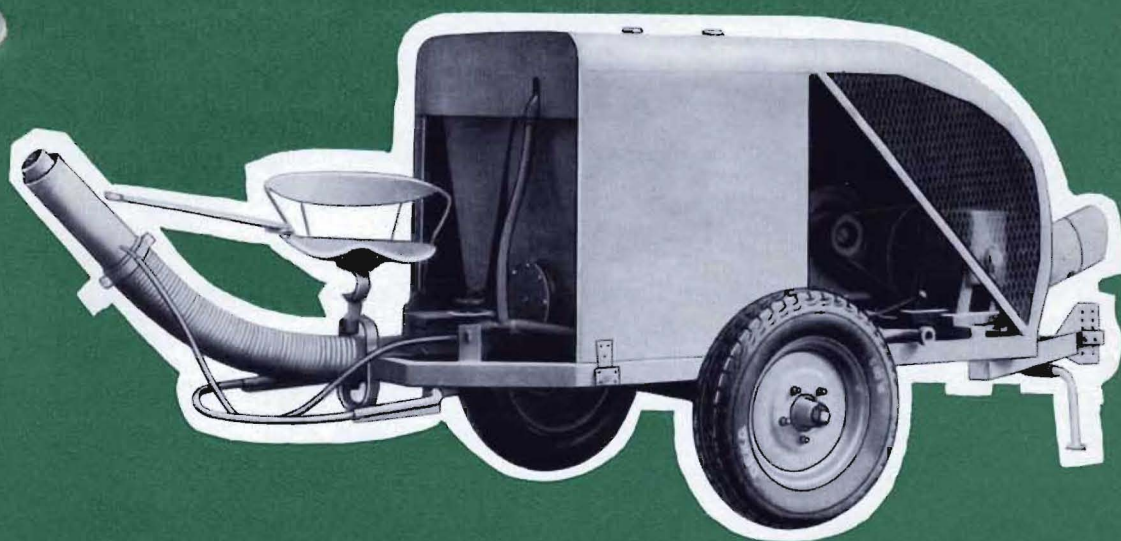
Der Sprühblaser S 872 dient zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten im Obstbau, im Forst und an Einzelbäumen.

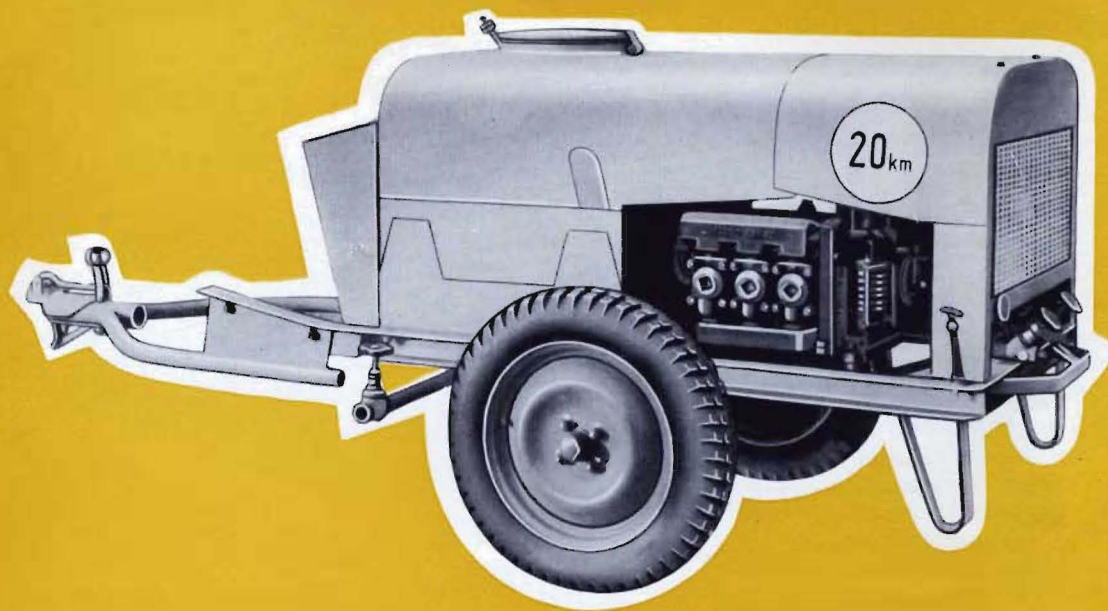
Das Gerät ist luftbereift und als einachsiges Anhängengerät mit Zapfwellenantrieb für Traktoren mit 25-PS-Leistung entwickelt.

Ohne Umbau kann wahlweise gesprüht, gestäubt und naßgestäubt werden, wobei alle handelsüblichen chemischen Bekämpfungsmittel in Form von Suspensionen, Emulsionen, Lösungen sowie als Staub ausgebracht werden können.

Technische Daten:

Spurbreite	1250 mm
Bodenfreiheit	400 mm
Gesamtgewicht	ca. 700 kg
Erforderlicher Traktor	25 PS
Kraftbedarf an Zapfwelle	14 PS
Ventilatorluftleistung	2800 m ³ /Std.
Luftgeschwindigkeit an Düse	92 m/s
Förderleistung der Pumpe	30 l/min
Förderhöhe der Pumpe	0,6 atü
Inhalt des Brühbehälters	200 l
Inhalt des Staubbehälters	etwa 90 l
Brühmenge, einstellbar	0—13 l/min
Staubmenge, einstellbar	0—7 kg/min
Wurfweite beim Sprühen	etwa 20 m
Wurfweite beim Stäuben	etwa 30 m
Leistung beim Sprühen in Plantagen	1—1,5 ha/Std.
Leistung beim Stäuben	3 ha/Std.





Motorbaumspritze S 301

Die Motorbaumspritze S 301 ist ein formschönes, einachsiges, gummibereiftes Gerät, daß zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten im Obstbau eingesetzt wird. Es ist mit einer Drillingspumpe ausgerüstet und gegen Staub- und Wassereinwirkung gut abgedichtet. Auf dem Rahmen des Fahrgestells ist ein 300-l-Faß mit Rührwerk montiert.

Besondere Vorzüge des Pumpenaggregates sind die kraftschlüssigen Plattenventile und Schlauchkolben, die von außen nachstellbar sind. Ihre schnelle und bequeme Austauschbarkeit macht das Gerät stets einsatzbereit und damit besonders wirtschaftlich. Für die Regulierung des Flüssigkeitsdruckes sorgt ein automatischer Druckregler, der den Leerlauf der Pumpe bei geschlossenem Spritzrahmen bewirkt. Die Motorspritze kann als Gespann- oder Traktor-Anhängegerät eingesetzt werden. Bei einer Förderleistung von 33 l/min kann durch den Druck von 30–35 atü eine Spritzhöhe von etwa 12 Meter erreicht werden. Das Gewicht beträgt ca. 312 kg.

Bewährt und begehrt sind BBG-Geräte in vielen Ländern der Welt.



Das Ihnen übergebene Fertigungsprogramm enthält nicht alle Geräte, die im Jahr 1960 zur Auslieferung kommen. Bitte, nehmen Sie davon Kenntnis, daß außerdem folgende Geräte geliefert werden können:

Anhängescheibenegge mit Hydraulik	B 355
Anbau-Winkeldrehpflug für Dreipunktanbau	B 158
Anbaugrubber für Dreipunktanbau	B 233
Anbaukrautschläger für Dreipunktanbau	E 615
Kombiniertes Aufladeband für RS 09	T 272
Kombinierter Anhängelader	T 163
Großsprühgerät	S 050/1

Von den genannten Geräten stehen Einzelprospekte zur Verfügung, und wir bitten Sie, diese bei Bedarf anzufordern.

Folgende Geräte werden 1960 nicht geliefert:

DSL 33 — CU 4 — B 157 — A 811 — T 274 — T 275.



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Krümelwalze B 442

Croscillwalze B 503

Wiesen- und Moorwalze B 481

Kettendüngerstreuer D 333

Großflächen-Tellerdüngerstreuer D 385

Tellerdüngerstreuer D 010

Anbau-Tellerdüngerstreuer D 344

Futtermuser F 152

Düngermühle D 051

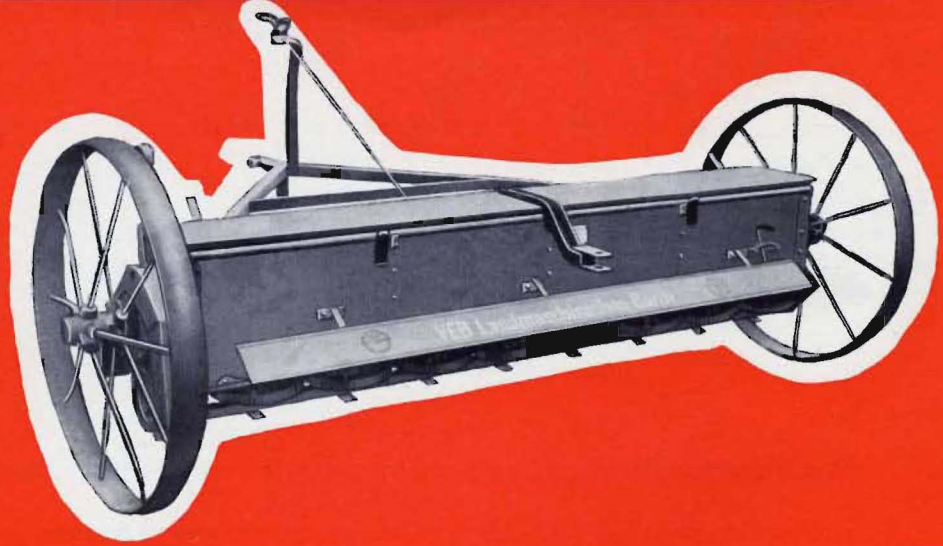
Selbstreinigende Rübenzerkleinerungsmaschine F 146

Doppelkonus-Rübenschneider F 143, Modell 50

Steinschrotmühle F 188

VEB LANDMASCHINENBAU BARTH, BARTH / MECKLBBG.





Teller-Düngerstreuer D 010

In steigendem Maße wird neuerdings dem Tellerdüngerstreuer gegenüber dem Kettendüngerstreuer der Vorzug gegeben, weil seine bewegten Teile und Streuorgane weit weniger dem Verschleiß unterliegen als bei anderen Systemen. Der Aufbau ist einfach und übersichtlich, und bequem läßt sich das Gerät auseinandernehmen und reinigen.

Technische Daten:

Streubreite	2,5 m	Flächenleistung	0,75—1 ha/h
Kasteninhalt	200 l	Anzahl der Streuteller	8
Streumenge	70—2000 kg/ha	Gewicht	370 kg



Anbau-Tellerdüngerstreuer D 344 zum Geräteträger RS 09

Als Frontanbaugerät für alle Zwecke der Mineraldüngung einsatzfähig, eignet sich diese Konstruktion besonders gut für die Kopfdüngung von Hackfruchtflächen, wobei unter gleichzeitigem Anbau des Vielfachgerätes P 320 der gestreute Dünger in einem Arbeitsgang in den Boden eingearbeitet wird.

Die mit den Hackwerkzeugen außerdem durchgeführte Unkrautbekämpfung erhöht noch die Wirtschaftlichkeit dieser Gerätekombination.

Technische Daten:

Streubreite	2,5 m	Flächenleistung	0,75—1 ha/h
Kasteninhalt	200 l	Anzahl der Streuteller	8
Streumenge	70—2000 kg/ha	Gewicht	etwa 330 kg



Düngermühle D 051

Sie bereitet verhärteten Mineraldünger zur maschinellen Streuung auf. Nach dem Schlagleistenprinzip arbeitend, wird eine gleichmäßige Arbeitsverteilung des Düngers über die ganze Trommelbreite erreicht, worauf u. a. auch die hohe Leistung zurückzuführen ist. Die Maschine funktioniert auch unter den unterschiedlichsten Einsatzbedingungen störungsfrei und wird damit allen Anforderungen der landwirtschaftlichen Praxis gerecht.

Technische Daten:

Standfläche	1010 × 1050 mm	Kraftbedarf	etwa 2,3 kW
Höhe	1580 mm	Stundenleistung . . .	etwa 2500—3000 kg
Umdrehungen	700 pro Minute	Gewicht	etwa 225 kg

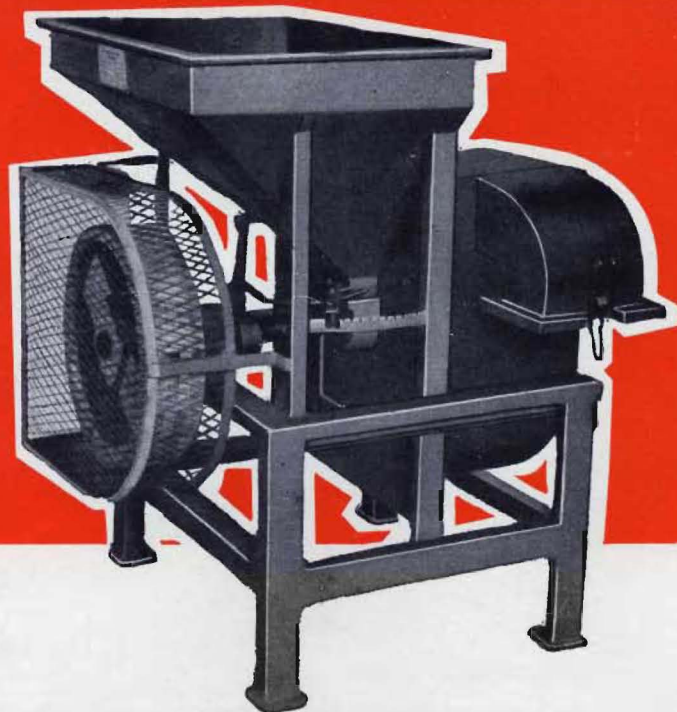


**Selbstreinigende
Rübenzerkleinerungsmaschine F 146**

Im Landmaschinenbau erstmalige Verwendung einer Schnecke zur Förderung und gleichzeitigen selbsttätigen Trockenreinigung von Futterrüben. Der bis 96% betragende Reinigungsgrad ist die sichere Grundlage für die Steigerung des Milchertrages ohne Erhöhung der Futtergabe. Die Verfütterung gereinigter Rüben übt eine besonders günstige Beeinflussung auf das Wachstum der Tiere aus. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit deckt die Maschine einen großen Tagesbedarf an zerkleinertem Rübenfutter, sie besitzt also eine vorzügliche Eignung für den Großbetrieb.

Technische Daten:

Leistung	3500 kg/h	Drehzahl	180 U/min
Anzahl u. Art der Schneidwerkzeuge: 6 Langmesser mit je 1 Quermesser		Reinigungsart	trocken, auf Leisten reibend
Trommeldurchmesser	170 mm	Höhe des Aufgabetrichters	700 mm
Trommellänge	385 mm	Bodenfreiheit des Auslaufes	1040 mm
		Antrieb	E-Motor, 3 kW
		Gewicht	etwa 600 kg



Steinschrotmühle F 188

Drei Begriffe zeichnen unsere seit Jahrzehnten bekannte Schrotmühle aus:
Hohe Stundenleistung, gute Qualität des Mahlgutes, geringer Kraftverbrauch
 Die selbstschärfenden, vertikal angeordneten Mahlsteine liefern mit ihren unterbrochenen Luffurchen ein kühles, wolliges, d. h. ein weiches, lockeres Schrot.

Technische Daten:

Steindurchmesser	700 mm	Kraftbedarf	etwa 9–12 kW
Dicke der Steine	250 mm	Gewicht	etwa 400 kg
Riemenscheibe Ø	560×150 mm	Leistung (etwa) Grobschrot	680 kg/h
U/min	425	Feinschrot	450–500 kg



Doppelkonus-Rübenschneider F 143, Modell 50

Ein wirtschaftliches Gerät, das einem großen Futterbedarf gerecht wird. Infolge ihrer Anordnung fassen die an beiden konischen Trommeln angeordneten Stahltollen die Rüben von allen Seiten, wodurch sich die hohe Leistung erklärt. Das stabile Winkeleisengestell sichert eine gute Standfestigkeit. Die Maschine wird anschlussfertig mit Schalter, Stecker und 3 m Kabel geliefert.

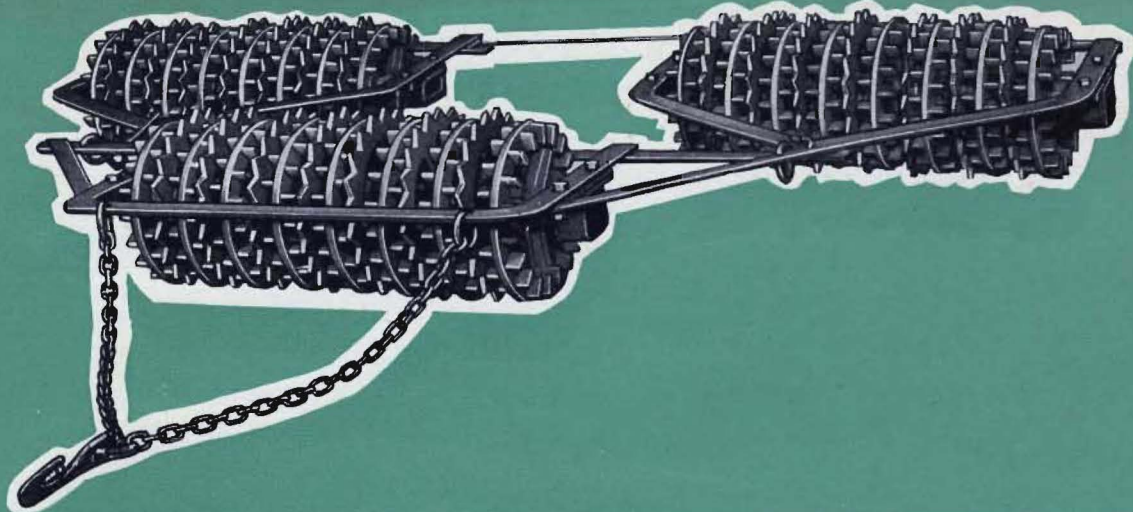
Technische Daten:

Stundenleistung	3500 kg	Anzahl der Messertollen	70 Stück
Einschütt-Trichter	600×360 mm	Vorgelege	1:4
Trommeldurchmesser	540 mm	Trommeldrehzahl	80–100 U/min
Trommelbreite	260 mm	Kraftbedarf	1,5 kW





FERTIGUNGSPROGRAMM · VERLANDMASCHINENBAU BARTH, BARTH/MECKL.BG.



Croscillwalze B 503 für Schlepperzug, dreiteilig

Bei der Vorbereitung des Saatbettes leistet die Croscillwalze vorzügliche Arbeit, indem eine ausgezeichnete Krümelstruktur erreicht wird.

Der Rahmen ist aus starkem Winkel- und Flachstahl hergestellt. Die Lager sind mit auswechselbaren Hartholzfuttern und Nippeln für Fettschmierung versehen.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	2,50 m
Anzahl der Sterne	21
Anzahl der Croscill-Ringel	24
Durchmesser der Sterne	510 mm
Durchmesser der Croscill-Ringel	430 mm
Gewicht	etwa 910 kg



Krümelwalze B 442, mit eisernen Schleppkufen

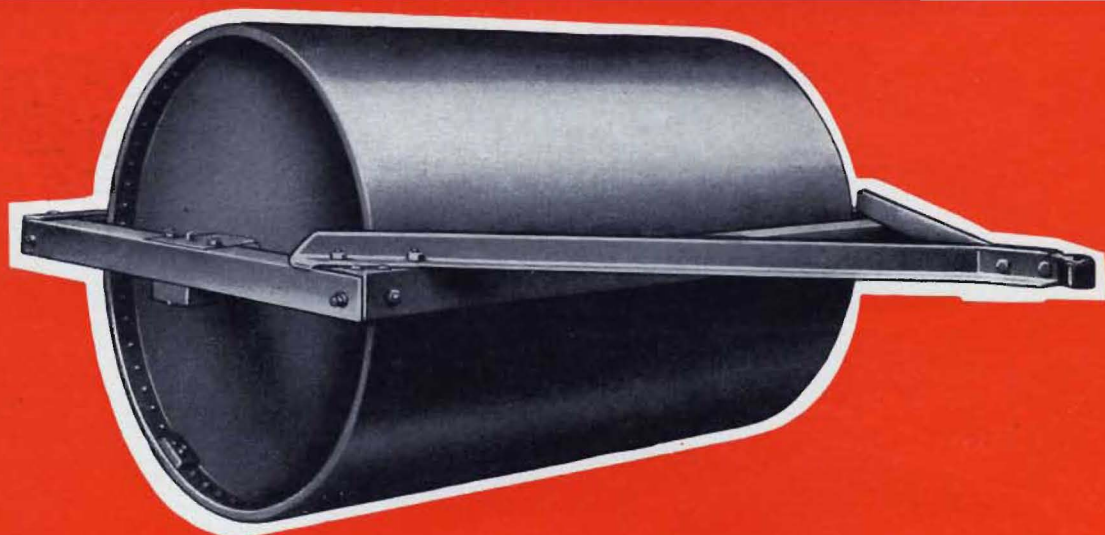
Die Krümelwalze, vereinigt mit Untergrundpacker, pakt, walzt, krümelt, eggt in einem Arbeitsgang.

Ein wirklich vollkommenes, arbeitsparendes Vielfachgerät in Verbindung mit Schlepper und Anhängenflug. Wir liefern die Krümelwalze je nach Wunsch

- mit 1 Reihe Packerscheiben
- und 2 Reihen Krümelsternen
- oder mit 3 Reihen Krümelsternen.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1,0 m
Durchmesser der Packer	400 mm
Gewicht	200 kg
Verwendung für	3-Schar-Anhängenflug



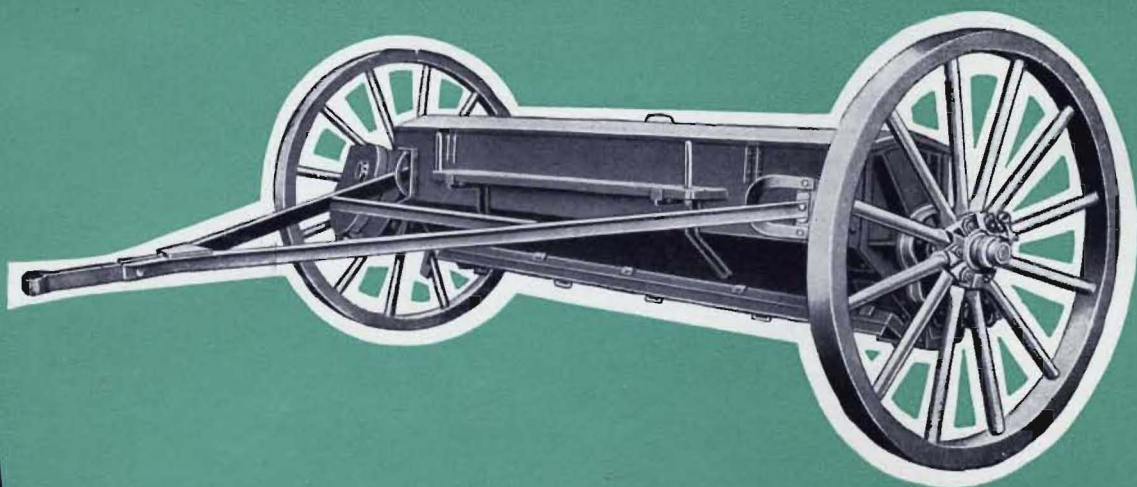
Einteilige Wiesen- und Moorwalze B 481 für Schlepperzug

Hier handelt es sich um eine besonders schwere Glatwalze, die der Verbesserung des Grünlandes dient. Sie besteht aus einem Stahlmantel, der zur Erreichung des notwendigen hohen Bodendruckes mit Wasser gefüllt wird.

Diese Walze beseitigt die durch den Frost hervorgerufene schädliche Bodenlockerung, fördert den Grundwasseraufstieg in die oberen Schichten, regt die Bestockung der Pflanzen an, ermöglicht sparsamsten Verbrauch von Kunstdünger, vernichtet schädliche Unkräuter und steigert dadurch die Erträge ganz bedeutend.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1750 mm	Gewicht, leer	etwa 1340 kg
Walzendurchmesser	1280 mm	Gewicht mit Wasserfüllung	etwa 3150 kg



Ketten-Düngerstreuer D 333

Übersichtliche Bauart, höchste Betriebssicherheit, beste Streuleistung.

Die Streuorgane bestehen aus einer Doppelfingerstreuokette und einem rechenartigen Rührschieber und bewirken eine ausgezeichnete Zuführung und Verteilung des Düngers. Die Glieder der Streukette sind aus bestem Temperguß hergestellt, die Kette ist also unverwüsthch. Der geringe Abstand der Streufinger gewährleistet eine besonders gleichmäßige und feine Düngerverteilung. Die Gelenke der Kettenglieder kommen mit dem Dünger unmittelbar nicht in Berührung.

Technische Daten:

Streubreite	2,5 m	Gewicht	etwa 480 kg
Inhalt des Streukastens	330 l		



Großflächen-Tellerdüngerstreuer D 385 in Transportstellung

Dieses neuentwickelte Anhängegerät zum Traktor RS 14/30 mit seiner großen Arbeitsbreite von 5 m macht ein Arbeiten ohne Gerätekopplung möglich. Wie schon aus der Bezeichnung hervorgeht, ist diese Maschine für die Großflächenbewirtschaftung bestimmt. Die Funktionsweise ist die gleiche wie bei den bekannten Tellerdüngerstreuern D 010 und D 344. Der Antrieb der Streuorgane wurde weitestgehend verbessert, so daß für das Ausbringen des Düngers 6 Drehzahlbereiche der Streuteller zur Verfügung stehen. Beachten Sie bitte die drehbare Lagerung des Kastenrahmens auf dem Fahrgestell, womit eine Momentumstellung von Arbeitsstellung auf Transportstellung und umgekehrt geschaffen wurde. Die zusätzliche Anbringung von Gitterrädern am Düngerstreuer zur Verringerung des Bodendruckes ist ebenfalls vorgesehen.



Großflächen-Tellerdüngerstreuer D 385 in Arbeitsstellung

Technische Daten:

Streubreite 5 m
Kasteninhalt ca. 525 Liter
Vorratsmenge auf Ladepritsche: ca. 1200 Liter
Streumenge von 70—2500 kg/ha
Flächenleistung 1,5— 2ha/h
Anzahl der Streuteller 16

Gesamtbreite der Maschine:

a) Arbeitsstellung ca. 7,20 m
b) Transportstellung ca. 2,70 m
Länge der Maschine
in Transportstellung ca. 6,60 m
Gewicht ca. 1160 kg



Futtermuser F 152

Einwandfreie, schnelle Verarbeitung aller zur Feinfütterung geeigneten Futterarten. Geringster Kraftbedarf und höchste Stundenleistung gegenüber allen bisher vorhandenen Futtermusern machen ihn für den landwirtschaftlichen Großbetrieb unentbehrlich.

Neuerdings hat er auch in der Fischwirtschaft begeisterte Freunde gefunden. Liefert er doch durch die Verarbeitung von Fischabfällen unter Zusatz von Schrot ein hochwertiges Kraftfutter für die Schweine- und Geflügelfütterung. Seine hohe Wirtschaftlichkeit gerade bei der industriellen Fischverarbeitung begründet sich vor allem darin, daß sämtliche Transporte von Abfällen in Fortfall kommen, da an Ort und Stelle vermust werden kann.

Technische Daten:

Stundenleistung 3000—5000 kg Hackfrüchte	Drehzahl	2800 U/min
oder 1500—3000 kg Grünfutter	Auslaufhöhe	etwa 600 mm
Kraftbedarf		7 kW

SAXONIA

UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

SAXONIA-Parzellen-Drillmaschine A 120

SAXONIA-Traktordrillmaschine A 182

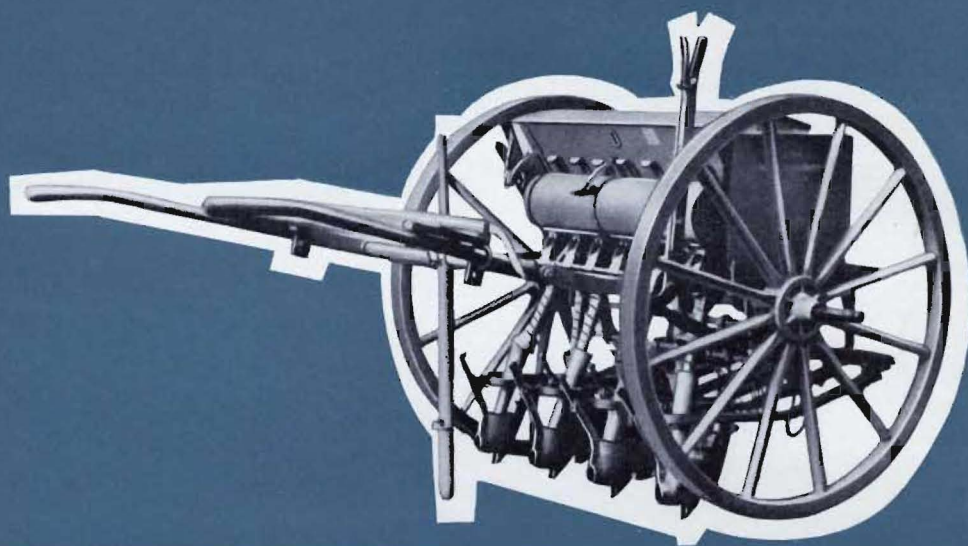
SAXONIA-Gespanndrillmaschinen A 421–A 461

SAXONIA-Traktordrillmaschine A 561

SAXONIA-Anbau-Drillmaschine A 188

SAXONIA-Gespanndrillmaschinen A 140–A 180

VEBLANDMASCHINENBAU BERNBURG, BERNBURG/SAALE



SAXONIA-Parzellen-Drillmaschine A 120

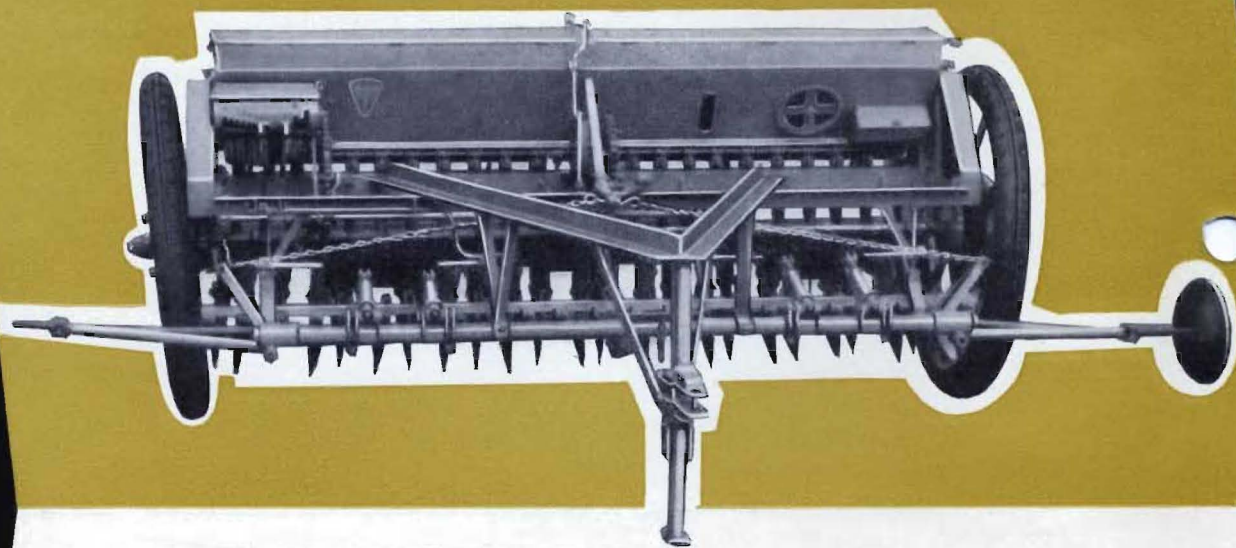
Produktion ausgelaufen

Die SAXONIA-Parzellen-Drillmaschine A 120 wurde besonders für Saatucht- und Forschungsanstalten entwickelt und ist allen Aufgaben dieser Betriebe gewachsen. Die zwischen den Sägehäusen angeordneten Gleitklötze bewirken eine schnelle und vollständige Entleerung des Saatkastens. Die Einstellung der Drehzahlen der Säwelle für die gebräuchlichsten Saatmengen wird mit 2 Stellhebeln vorgenommen, so daß 24 Aussaatmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Für außerhalb dieses Bereiches liegende Aussaatmengen kann ein langsamer und ein schneller Gang eingebaut werden, wodurch insgesamt 55 Einstellmöglichkeiten vorhanden sind.

Technische Daten:

Arbeitsbreite 1,0 m
 Reihenzahl 7
 Reihenabstand 14,28 cm
 Inhalt des Saatkastens . 38,5 dm³

Aussaatmenge (Getreide) mit Normalsärad 60–240 kg/ha
 Zugkraftbedarf 50 kg
 Gewicht 230 kg
 Abmessungen 1300×2100 mm



SAXONIA-Traktordrillmaschine A 182

Produktion ausgelaufen

Die SAXONIA-Traktordrillmaschine A 182, auch Drillautomat bezeichnet, ist eine Maschine mit besonders hoher Wirtschaftlichkeit. Durch Auslösung des Automaten vom Schleppersitz aus werden gleichzeitig bewirkt:

Einsetzen bzw. Ausheben der Drillhebel
 Ein- bzw. Ausschalten des Sämehanismus

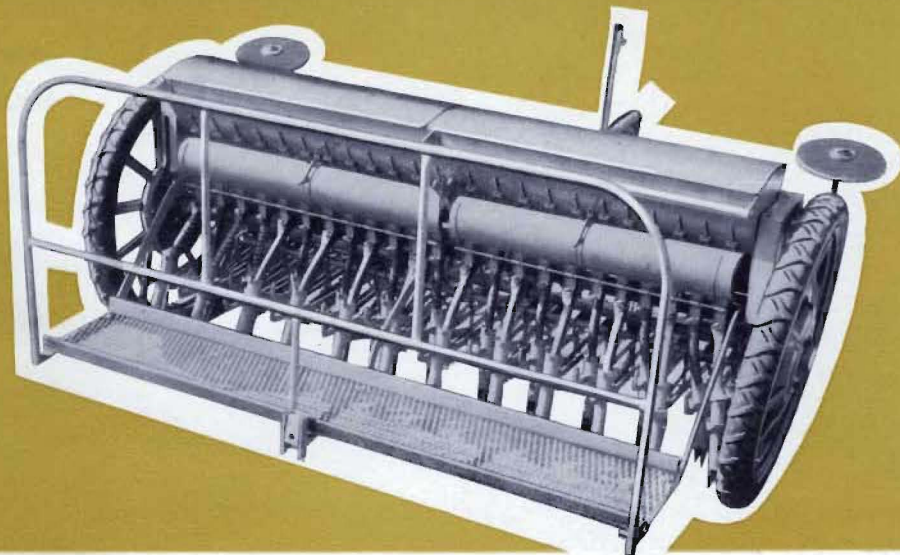
Einsetzen bzw. Ausheben der federnden Spurlockerer
 und wechselseitige Betätigung der Spurreißer

Folgende technische Neuerungen sind besonders hervorzuheben: einwandfreie Entleerung, vergrößerter Saatkasten, verstellbare Zugaufhängung für jede Traktortype, kein Abbauen der Drillhebel bei Reduzierung der Reihenzahl.

Technische Daten:

Arbeitsbreite 2,50 und 2,25 m
 Reihenzahl 13, 15, 17, 19, 21, 23
 Reihenabstand 19,25–10,9 cm
 Inh. d. Saatkast. 150-180 kg Getreide

Aussaatmenge (Getreide) mit Normalsärad 60–240 kg/ha
 Zugkraftbedarf 10–15 PS
 Gewicht 550–670 kg
 Abmessungen 800×2800×1270 mm

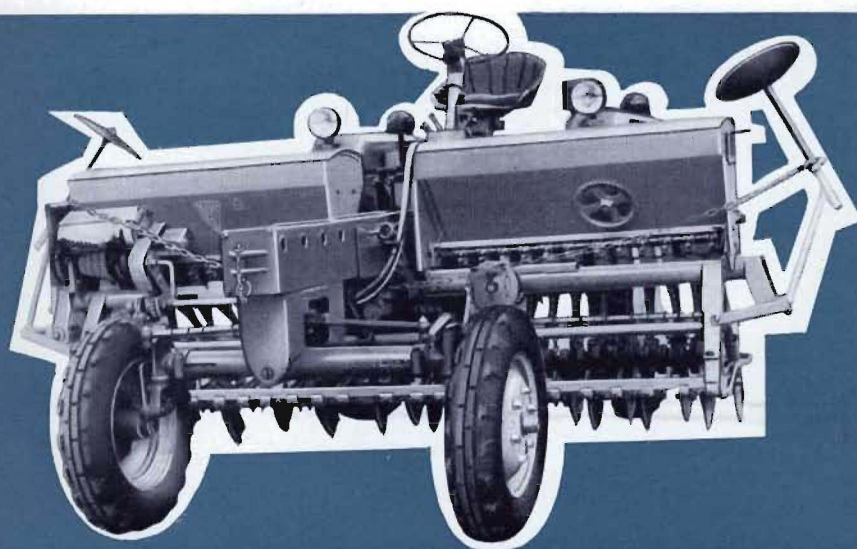


SAXONIA-Traktordrillmaschine A 561

Die SAXONIA-Traktordrillmaschine A 561 ist eine geschweißte Leichtbaukonstruktion von geringem Einsatzgewicht und größter Stabilität. Sie bietet erhöhte Arbeitsgeschwindigkeit bei geringstem Zugwiderstand, bessere Arbeitsleistungen und Verringerung des Bodendruckes. Durch Auslösen des Automaten vom Schleppersitz aus oder mittels Fußschalthebels vom Laufbrett werden mehrere Funktionen gleichzeitig ausgelöst. Besondere technische Neuerungen neben den bereits von der SAXONIA-Traktordrillmaschine A 182 bekannten sind: Verwendung eines 72stufigen Getriebes, Umstellung der bisherigen Wechselräder entfällt, Einsatzgrenzen für die Saatgutausbringung. Diese Maschine wird auch in Sonderausführung geliefert

Technische Daten:

Arbeitsbreite	2,50 m	Arbeitsgeschwindigkeit	5–7 km/h
Reihenzahl	13, 15, 17, 19, 21, 23	Zugkraftbedarf	10–12 PS
Reihenabstand	19,25–10,9 cm	Gewicht	460–580 kg
Inhalt des Saatkastens	150–180 kg	Abmessungen	2800×2800×1270 cm



SAXONIA-Anbau-Drillmaschine A 188

Die SAXONIA-Anbau-Drillmaschine A 188 wurde als Zwischenachsbaumaschine zum Geräteträger RS 09 des VEB Traktorenwerk Schönebeck konstruiert. Der Sämeechanismus wird durch eine wegegebundene Zapfwelle vom Geräteträger angetrieben. Eine wesentliche Unterstützung ist die Hydraulik des Geräteträgers RS 09, durch deren Betätigung die Arbeit der Drillhebel, des Sämeechanismus und der Spurreißer gelenkt wird. Große Vorteile der Leistungssteigerung sind durch die Ein-Mann-Bedienung gegeben. Zusatzeinrichtungen lassen sich an diese wie auch an alle anderen SAXONIA-Drillmaschinen anbauen, so daß jeder Einsatzmöglichkeit entsprechen werden kann.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	2,50 m	Gewicht	485 kg
Reihenzahl	16–24	Abmessungen: Breite 3000 mm, aufgebockt 3550 mm	
Reihenabstand	10,4 cm bei 24 R.	Länge	1000 mm
Arbeitsgeschwindigkeit	6–8 km/h	Höhe	1300 mm



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Anbau-Rübenköpfschlitten E 730

zum Geräteträger RS09

Anbau-Rübenroder E 423

zum Geräteträger RS09

Anbau-Schleuderradroder E 655

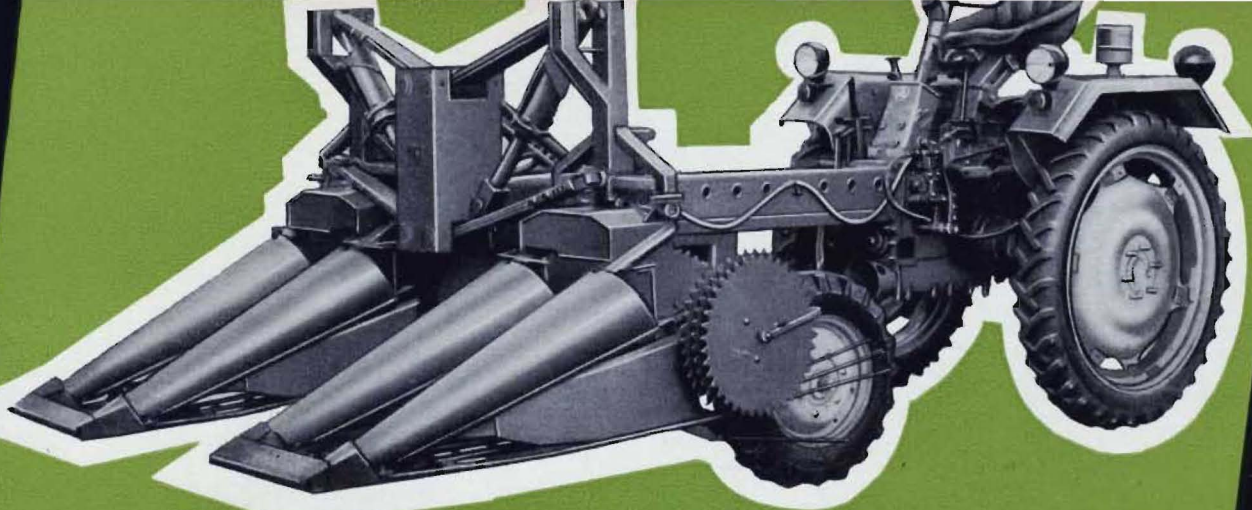
zum Geräteträger RS09

Hydraulischer Schwenkkran T 157/1

für die Landwirtschaft

Hydraulischer Schwenkkran T 157

für die Bauwirtschaft



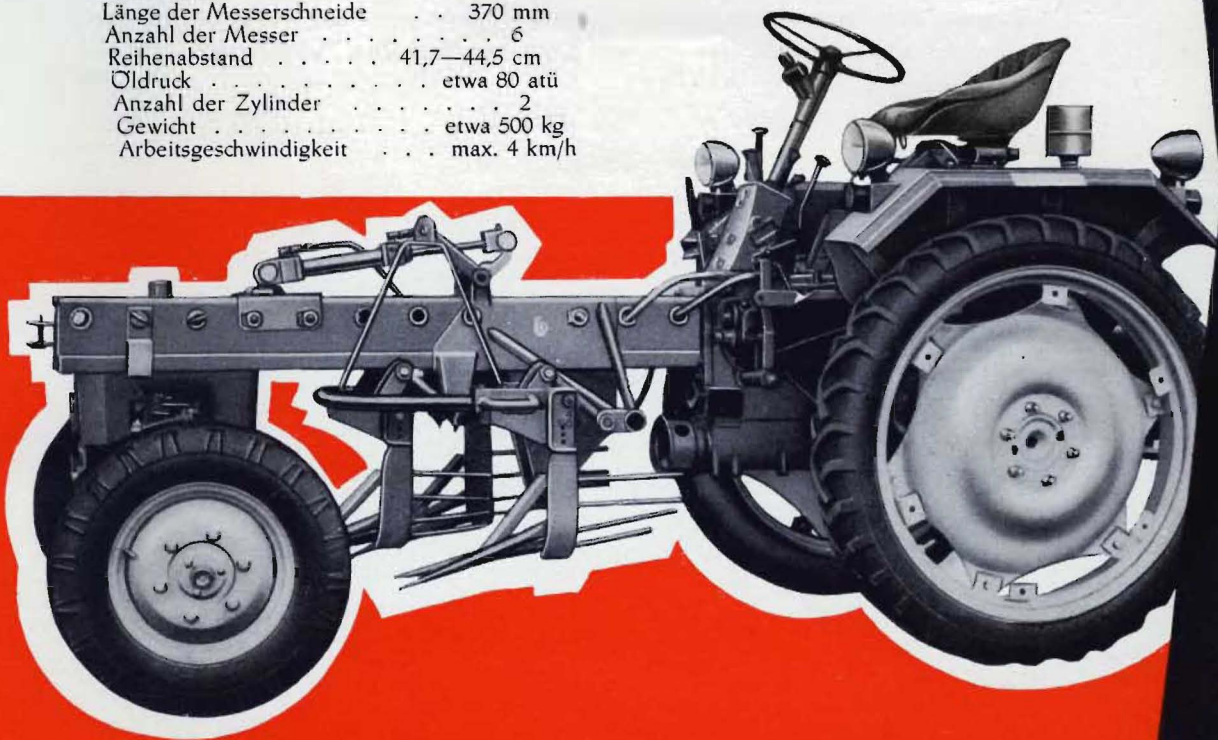
Anbau-Rübenköpfschlitten E 730 zum Geräteträger RS 09

Unser Frontköpfergerät hilft den noch verhältnismäßig hohen Arbeitsaufwand bei der Rüben-ernte überwinden, denn in einem Arbeitsgang werden auch bei unterschiedlichen Reihenweiten 6 Reihen Rüben geköpft und das Kraut im Zweier- und Viererschwad abgelegt. Das Einsetzen und Ausheben des Aggregates besorgt die Hydraulik und bedeutet ein leichtes und mühe-loses Arbeiten für den Traktoristen. Vollkommen gleichmäßig und unabhängig von der Höhe der einzelnen Rüben wird der Rübenkopf abgetrennt, dessen Größe durch besondere Ein-stellung reguliert werden kann.

Die Schwadablage ist so eingerichtet, daß die Radspur des Geräteträgers frei bleibt — das Blattwerk ist also keinen Beschädigungen ausgesetzt. Die hohe Wirtschaftlichkeit dieses Ge-rätes beweist sich allein schon durch die Einsparung des 25-fachen an Handarbeit.

Technische Daten:

Tagesleistung	5 ha
Reihenzahl	6
Länge der Messerschneide	370 mm
Anzahl der Messer	6
Reihenabstand	41,7—44,5 cm
Öldruck	etwa 80 atü
Anzahl der Zylinder	2
Gewicht	etwa 500 kg
Arbeitsgeschwindigkeit	max. 4 km/h



Anbau-Rübenroder E 423 zum Geräteträger RS 09

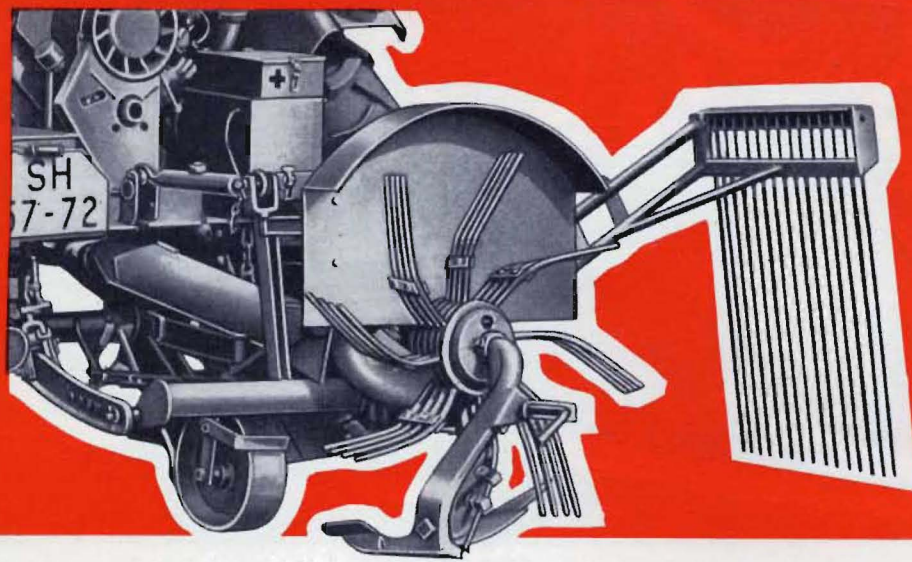
Seine unkomplizierte und sorgfältige Arbeitsweise machen ihn zu einem unentbehrlichen Helfer bei der Rüben-ernte. Drei Reihen Rüben werden gleichzeitig aus dem Acker gehoben.

Auch hier gibt es für den Traktoristen keine körperliche Anstrengung, denn der Rodekörper wird hydraulisch eingesetzt und ausgehoben. Der Anbau der Rodewerkzeuge am Längsträger des Geräteträgers erlaubt einwandfreien und vollständigen Überblick über den Arbeitsvorgang. Das Arbeitsergebnis sind unbeschädigte Rüben und ein guter Erdfluß, letzterer hervorgerufen da-durch, daß das mittlere Rodewerkzeug etwas nach vorn vorgesetzt ist.

Leicht im Gewicht und groß in der Leistung wird sich das Gerät überall gute Freunde erwerben.

Technische Daten:

Tagesleistung	etwa 2,5 ha	Arbeitsgeschwindigkeit, max. 4,4 km/h
Tiefgang der Rodezinken	100 mm	Gewicht
Reihenabstand	417—445 mm	etwa 133 kg



Anbau-Schleuderradroder E 655 zum Geräteträger RS 09

Das altbekannte, bewährte System des Schleuderradroders stellt sich in einer neuen, gut durchdachten Konstruktion vor. Das Gerät hat seinen Platz hinter dem Geräteträger und wird an dessen Dreipunktaufhängung befestigt. Das ebenfalls aus Rodeschar und Schleuderstern bestehende Anbaugerät arbeitet 1-reihig und wird vom Traktoristen hydraulisch eingesetzt und ausgehoben. Ein vor dem Wurfrad eingebautes Staubfangblech schützt Motor und Fahrer vor lästigem Staub. Der eingebaute Fangrost ermöglicht eine Vorratsrodung. Die Anordnung der Zinken des Schleudersterns hinter, nicht über dem Schar schließt eine Beschädigung der Kartoffeln aus. Zuverlässige Arbeit bei allen Bodenverhältnissen und ein einwandfreies Erntegut machen das arbeitssparende, leistungsstarke Gerät zum begehrten Helfer in der landwirtschaftlichen Praxis.

Technische Daten:

Mittlere Rodeleistung	etwa 0,3 ha je Stunde	Antrieb	. . . . . motorgebundene Zapfwelle
Tiefgang	. . . . . bis 20 cm	Arbeitsgeschwindigkeit	. . . . . max. 4 km/h
Getriebeübersetzung	. . . . . 1:4	Gewicht	. . . . . 152 kg
Durchmesser des Schleudersterns	900 mm		



Hydraulischer Schwenkkrane T 157/1 für die Landwirtschaft

Hydraulischer Schwenkkrane T 157 für die Bauwirtschaft

Der weithin bekannte, leistungsfähige Geräteträger RS 09 stellt sich hier als spezielles Hebe-
gerät vor, das dessen Triebachse als Hinterachse und Antriebselement verwendet.

Der 18-PS-luftgekühlte Zweizylinder-Viertakt-Dieselmotor, Bauart Warchalowski, gewähr-
leistet höchste Zuverlässigkeit, Leistungsstärke und Wirtschaftlichkeit. Das 8-Gang-Wechsel-
getriebe stuft im Vorwärts- und Rückwärtsgang die Geschwindigkeiten für den vielseitigen
Arbeitsbereich des Fahrzeuges von 0,6 bis 15 km/h. Die Ausgleichsgetriebesperre erhöht die
Zugkraft auf Böden mit hohem Schlupf. Die Räder sind sowohl auf der Hinterachse als auch
auf der Vorderachse mit Zwillingsbereifung ausgestattet. Die seitlichen Abstützarme und die
Abstützteller, die unbedingte Standsicherheit verbürgen, werden hydraulisch ein- und aus-
geschwenkt bzw. gesenkt und gehoben, ebenso der aus Last- und Knickarm bestehende Aus-
leger. Gleichzeitig ist ein Arbeiten mit vollhydraulischen Arbeitsgeräten möglich. Die Aus-
führung des Auslegers gestattet weiterhin eine Anbringung mechanisch betriebener Arbeits-
geräte. Ungewolltes Absinken der Last wird durch Halteventile an den Hebezyklindern
vermieden.

Während der Schwenkbereich bei der Ausführung für die Bauwirtschaft (T 157) 10 m Ø bei
einer Gesamtauslegerlänge von 5 m beträgt, wurde der Schwenkbereich beim Dungkrane
(T 157/1) auf 7,4 m bei entsprechend verkürztem Ausleger festgelegt. Die Abstützarme bei
verkürztem Ausleger sind nicht mehr ausschwenkbar, trotzdem ist die Standsicherheit in
jedem Falle gewährleistet.

In der Land- und Forstwirtschaft, in der Bau- und Wasserwirtschaft und in vielen anderen
Betrieben mechanisiert der Schwenkkrane T 157 die körperlich schwere Arbeit, steigert die
Arbeitsproduktivität und ist damit Ausdruck modernster Technik.

Technische Daten:

Hubkraft		750 kg
Schwenkbereich		210°
	T 157	T 157/1
Größte Hubhöhe mit Lasthaken	5600 mm	4400 mm
Größte Ausschütthöhe mit Greifer	4000 mm	3500 mm
Lastarmlänge	5000 mm	3700 mm
Maximalhöhe	6200 mm	5000 mm
Gesamtgewicht	4490 kg	4100 kg



FERTIGUNGSPROGRAMM · VERB. LANDMASCHINENBAU · ROTES BANNER · DOBELN SA.



Hydraulischer Schwenkkran T 157/1

für die Landwirtschaft

Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Innenwirtschaft und Beseitigung der körperlich schweren Arbeit, diese Aufgaben löst unser hydraulischer Schwenkkran T 157/1 für die Landwirtschaft in vorbildlicher Weise.

Alle Be- und Entladearbeiten, die sich in der Landwirtschaft ergeben, sind mit dem T 157/1 möglich. Außerdem arbeitet das Gerät bis 1,40 m unter Flur, so daß Bauarbeiten, Aushebungen von Silos und ähnliche Arbeiten ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden können.

Bis 4 m Hubhöhe kann der hydraulische Schwenkkran für alle Ladearbeiten verwendet werden, so auch für die Strohballenstapelung, bei der Hackfruchternte, Futtermittelbewegung, Beschickung und Entleerung von Erdsilos.

Hydraulischer Schwenkkran T 157

für die Bauwirtschaft

Dort, wo die Baustellenorganisation zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität unbedingt einer Verbesserung bedarf, oder wo die Baumethoden noch althergebrachte Handwerkelei darstellen und die einfachen, körperlich schweren Arbeiten, meist Zubringerarbeiten von Material und Bauelementen, noch höchste Anforderungen an die menschliche Arbeitskraft stellen, dort soll unser hydraulischer Schwenkkran T 157 tätig werden. Nicht, daß dieses Hebegerät schwerste Lasten wie der Großbagger oder Turmdrehkran befördern kann, aber sein überlegter und systematischer Einsatz wird jeden technischen Leerlauf überbrücken. Besonders auch dort, wo die Arbeit mit Großgeräten unwirtschaftlich ist, sie also nicht voll ausgelastet sind, wird unser hydraulischer Schwenkkran T 157 mit seiner Wendigkeit wertvolle Hilfe leisten.





UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Anbau-Vielfachgerät P 320 zum Geräteträger RS 09

Anbau-Maishackgerät P 153/1 zum Geräteträger RS 09
mit erhöhter Portalachse

Traktor-Kultivator „Kombinator K 25/1“ B 812

Traktor-Kultivator „Kombinator K 17“ B 806

Anbau-Vielfachgerät P 316

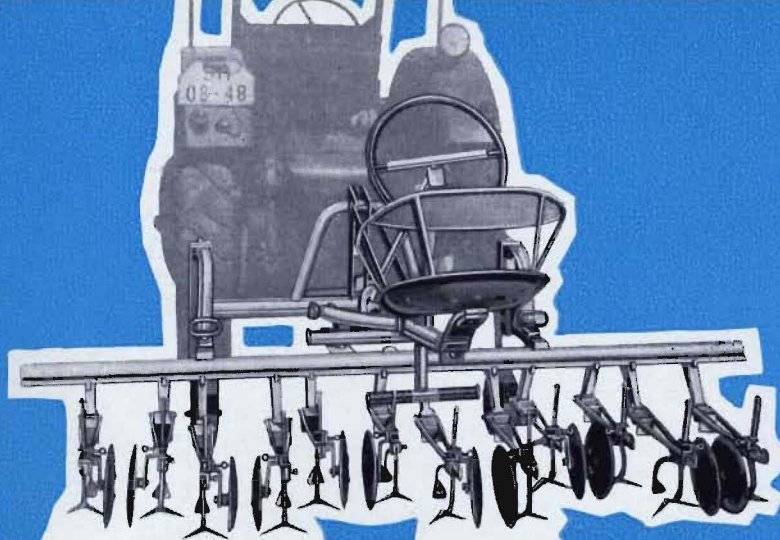
Anhänge-Vielfachgerät P 163

Mietenabdeckgerät T 960 zum Geräteträger RS 09

Anbau-Rübenausdüngergerät P 921 zum Geräteträger RS 09

Anbau-Rotationshackgerät P 108 zum Geräteträger RS 09

VEB LANDMASCHINENBAU TORGAU



Anbau-Vielfachgerät P 316

Das Anbau-Vielfachgerät P 316 kann an alle Traktoren mit Dreipunktaufhängung angebaut werden. Es dient zum Hacken und Häufeln von Kartoffeln und zum Hacken von Rüben und ähnlichen Reihenkulturen. Das Anbau-Vielfachgerät P 316 arbeitet unabhängig von der Lage des Schleppers immer einwandfrei, bietet dem Bedienungsmann eine gute Übersicht über die Arbeit und eine leichte Handhabung. Eine einwandfreie Hackarbeit wird durch die Feinsteuerung erreicht.

Technische Daten:

Stundenleistung 1—1,25 ha Arbeitsbreite 2,50 m
erforderliche Traktorleistung 17 PS

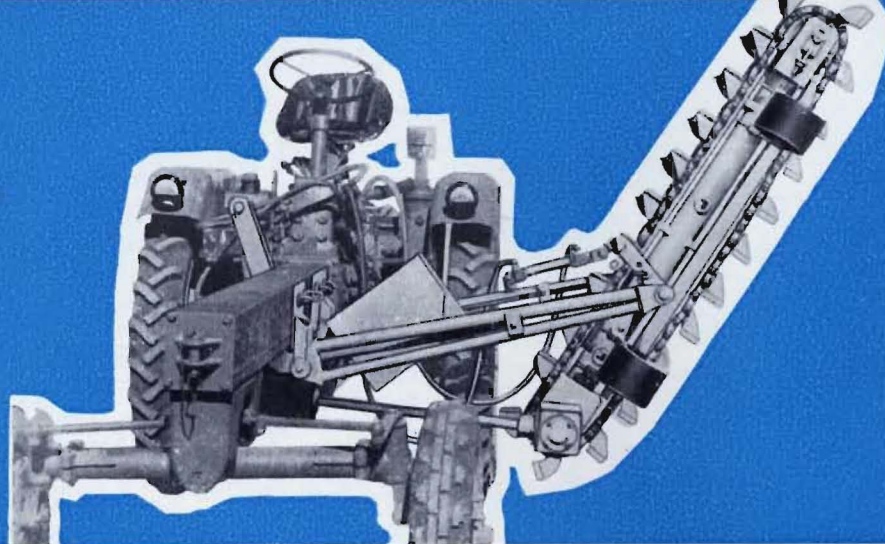


Anhänge-Vielfachgerät P 163

Das Anhänger-Vielfachgerät P 163 wird wie bei dem vorgenannten Anbau-Vielfachgerät zum Hacken und Häufeln von Kartoffeln und zum Hacken von Rüben und anderen Reihenkulturen verwendet. Das Gerät kann auch bei höherem Pflanzenwuchs eingesetzt werden und leistet in hängigem Gelände ebenfalls einwandfreie Arbeit. Es können zwei oder drei Geräte gekoppelt werden, dadurch eignet sich das Anhänger-Vielfachgerät P 163 hervorragend zur Großflächenbearbeitung.

Technische Daten:

Stundenleistung . . . 1—1,25 ha für 1 Gerät erforderliche Traktorleistg. einfach 17—22 PS
gekoppelt 30 PS



Mietenabdeckgerät T 960 zum Geräteträger RS 09

Wenn im Frühjahr alle Arbeitskräfte für die Bodenbestellung dringend gebraucht und der Mieteninhalt freigelegt werden soll, dann tritt unser neues Mietenabdeckgerät T 960 in Aktion, das diese Arbeit viel schneller, leichter und sauberer ausführt, als sie mit Handarbeit erledigt werden kann. An der Zwischenachse des Geräteträgers angebaut und von dessen vorderer Zapfwelle angetrieben, wird das Mietenerdreich von einer endlosen Kratzerkette buchstäblich heruntergekratzt. Ob hoch, ob breit, jeder Mietenschüttwinkel wird durch den großen Schwenkbereich erreicht. Will man den Boden um die Miete herum planieren oder sonstige Bodenunebenheiten beseitigen, so läßt man das Gerät in horizontaler Lage arbeiten. Auch besteht die Möglichkeit des Räumens von Gräben; dies geschieht durch die Einstellung des Kratzerkettenaggregates in abwärts gerichteter Neigung. Alles in allem, mit diesem Gerät wird die vielseitige Verwendungsmöglichkeit des Geräteträgers RS 09 wieder um einiges erhöht.

Technische Daten:

Stundenleistung	20 m Miete	Breite der Schaufeln	170 mm
Länge des Auslegers	2430 mm	Höhe der Schaufeln	70 mm
Länge des Kratzerkettenaggreg. 1820 mm		Geschwindigkeit der Kratzerkette	6,5 m/s
Anzahl der Schaufeln	22	Schwenkber. des Kratzerkettenaggreg.	110°
Verstellbarkeit des Schwenkbereiches zum Zweck des Grabenräumens	50°		



Anbau-Rübenausdüngergerät P 921 zum Geräteträger RS 09

Hier stellen wir Ihnen ein neues Rübenausdüngergerät vor, das 70 % des Pflanzenbestandes maschinell aushackt und damit 50 mühevollen Arbeitsstunden pro Hektar Zuckerrüben einspart. Damit nicht genug; auch höhere Ernteerträge winken, denn zeitgerechtes Ausdünnen schafft den jungen Pflänzchen bereits zu Beginn ihrer Entwicklung einen größeren Lebensraum. Eine gute Bodenlockerung und die Vernichtung des Unkrautes tun ein übriges. Wenn Sie im Besitz eines Geräteträgers RS 09 und eines Anbau-Vielfachgerätes P 320 sind, haben Sie für die Verwendung des Gerätes günstige Voraussetzungen, denn der Tragbock für den Anbau der 6 quer zu den Reihen rotierenden Messersterne mit je 18 zweckentsprechenden Messern ist der gleiche. Zur endgültigen Standraumzumessung für die Rübenpflänzchen braucht abschließend nur noch mit der langen Handhacke gearbeitet zu werden.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	2,5 m
Reihenanzahl	6
Reihenbreite	41,7 oder 44,5 cm
Tagesleistung	7,5 ha



Anbau-Rotationshackgerät P 108 zum Geräteträger RS 09

Höhere Erträge, das ist der Sinn aller Pflegearbeiten. Höchste Erträge zu erzielen bedeutet, die Pflegearbeiten weiter zu verbessern. Dieser Erfolg wird mit unserem neuen Anbau-Rotationshackgerät erzielt. Auf Grund der rotierenden Arbeitsweise ergibt sich eine restlose, feine Zerkrümelung des Bodens; das Unkraut wird völlig zerschlagen, so daß es bei nachfolgendem Regen nicht wieder Wurzel fassen kann. Ebenfalls am Tragbock des Anbau-Vielfachgerätes P 320 zum Geräteträger RS 09 anzubauen, ist das Gerät höchst wirtschaftlich und arbeitsintensiv und eignet sich zum Einsatz im Obst- und Gemüsebau, in Sonderkulturen und in der Forstwirtschaft.

Technische Daten:

Leistung	0,75 ha/h
Arbeitsbreite	2,50 m
Anzahl der Rotoraggregate	5 bzw. 7
Arbeitswerkzeuge	12er Gänsefußmesser Rotormesser

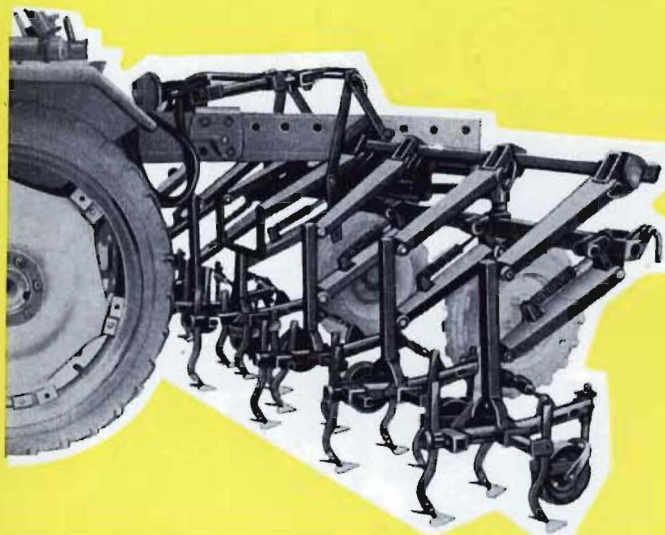


Anbau-Vielfachgerät P 320 zum Geräteträger RS 09

Eins der hervorragendsten der für den Geräteträger RS 09 geschaffenen Anbaugeräte ist das Anbau-Vielfachgerät P 320. Es wird zum Hacken und Häufeln von Kartoffeln und zum Hacken von Rüben, Raps, Kohl und ähnlichen Reihenkulturen eingesetzt. Außer der bei Zwischenachs-Anbaugeräten gegebenen guten Arbeitsübersicht und leichten Bedienbarkeit gewährleistet das Anbau-Vielfachgerät P 320 eine von der Lage des Schleppers unabhängige einwandfreie Bodenadaptation und gleichmäßige Hackarbeit.

Technische Daten:

Arbeitsbreite 2,50 m Stundenleistung 1—1,25 ha



Anbau-Maishackgerät P 153/1 zum Geräteträger RS 09 mit erhöhter Portalachse

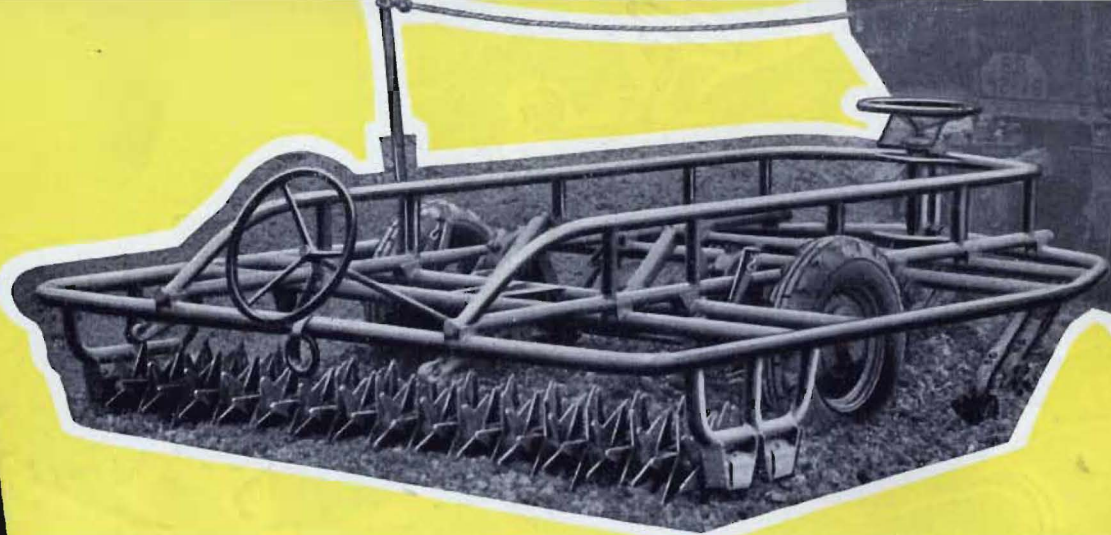
Nur liebevoll und sorgfältig während der Wachstumsperiode gepflegter Mais wird einen hohen Wert als Futtergrundlage für einen reichen Viehbestand haben.

Unser neues Maishackgerät P 153/1, am Geräteträger RS 09 mit erhöhter Portalachse angebaut und einer Durchlaßhöhe von 815 mm, gewährleistet einen reibungslosen Einsatz bis zu 1 m Pflanzhöhe. Aber auch alle anderen Reihenkulturen von normalem und hohem Pflanzenwuchs können mit unserem neuen Anbau-Maishackgerät gepflegt werden. Wir möchten besonders die Arbeitswirtschaftlichkeit des Gerätes hervorheben, denn auf weiten Flächen macht sich die große Arbeitsbreite von 3,60 m vorteilhaft bemerkbar. Bodenunebenheiten sind kein Problem, denn da die Parallelogramme unabhängig voneinander wirken, ist jederzeit eine ausreichende Bodenadaptation und gleichmäßige Tiefenarbeit gewährleistet. Auch jede Reihbreite kann bearbeitet werden, denn die einzelnen Aggregate am durchgehenden Werkzeugträger sind beliebig verstellbar.

Technische Daten:

Arbeitsbreite 3,60 m
Gesamtbreite 3,90 m
Anzahl der Federparallelogramme 7
Größte Arbeitstiefe 6 cm

Stundenleistung je nach Bodenverhältnissen
und Pflanzhöhe 0,5—1,4 ha
Bodenfreiheit in ausgehobenem Zustand 30 cm
Verwendbare Werkzeuge
Gänsefußmesser 16 cm oder Bodenmeißel

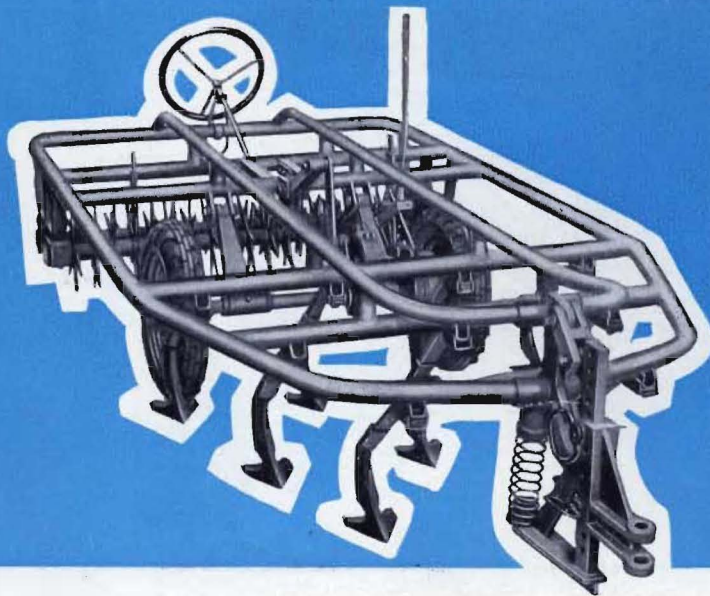


Traktor-Kultivator „Kombinator K 25/1“ B 812

Der Traktor-Kultivator „Kombinator K 25/1“ reißt den abgelagerten und verkrusteten Boden auf, lockert und zerkrümelt ihn. Die Arbeit mehrerer Geräte: Grubber, Walze, Egge, Schleppbalken wird in einem Arbeitsgang ausgeführt. Das Ausheben und Einsetzen des Gerätes erfolgt leicht mit dem Zugseil vom Traktorsitz aus. Die Vorteile eines gleichmäßigen Tiefgangs, der Verstellbarkeit der Arbeitstiefe, der Luftbereifung, der stabilen Konstruktion und der erprobten Spezialzinken bieten Gewähr für eine einwandfreie Saatbettbereitung.

Technische Daten:

Stundenleistung	1,25 ha
erforderliche Traktorleistung	40 PS
maximale Arbeitstiefe	20 cm



Traktor-Kultivator „Kombinator K 17“ B 806

Dem Traktor-Kultivator „Kombinator K 17“ fällt ebenso wie dem „Kombinator K 25/1“ im Frühjahr und Herbst die Aufgabe zu, den verkrusteten und abgelagerten Boden aufzureißen, zu lockern und für die Aussaat vorzubereiten. Bisher waren 3–4 Arbeitsgänge zur Vorbereitung des Saatbettes notwendig, der „Kombinator“ führt sie in einem Arbeitsgang aus. Die Einstellung der Arbeitstiefe erfolgt durch die Hydraulik.

Technische Daten:

Stundenleistung	0,75 ha
erforderliche Traktorleistung	25 PS
maximale Arbeitstiefe	20 cm





UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Dreschmaschine K 117
Dreschmaschine K 131/132
Dreschmaschine K 144
Dreschmaschine K 155
Kleedruscheinrichtung K 170
Parzellendreschmaschine K 119
Räum- und Sammelpresse T 242/1
Anbaupresse „Kombinus“ K 425
Traktorschwadenwender E 243
Anbaumähbalken E 143
Anbaumähbalken E 092
Anbau-Ernterechen E 451
Mähloader E 062
Mähhäcksler E 065
Trommelgebläsehäcksler F 603
Stalldungstreuer D 352
Schleppschaufelentmistung für Rinder T 815
Schleppschaufelentmistung für Schweine T 818
Schubstangenentmistungsanlage T 812
Motorjauchepumpe D 216
Membranjauchepumpe D 212
Tränkebecken F 511
Weidepumpe

VEB FORTSCHRITT ERNTEBERGUNGSMASCHINEN NEUSTADT SA.





Dreschmaschine K 117 mit angebauter Strohpresse

Alle Forderungen der Landwirtschaft werden berücksichtigt. Die Maschine kann verwendet werden für den Drusch sämtlicher Getreidearten, Feinsämereien, Hülsenfrüchte und Mais. Leichte Bedienung durch Schältschneideinlegertrommel, Ferneinleger, Rollzubringer und automatischen Sackheber. Die Maschine hat eine hohe Lebensdauer, da sie jetzt in Stahlleichtbauweise hergestellt wird. Es werden nur kürzeste Rüstzeiten gebraucht durch die guten Fahreigenschaften, Dreipunktaufhängung mit tiefliegendem Schwerpunkt und das Regelgetriebe. Hohe Arbeitskraftersparnis!

Technische Daten:

Schnittlänge etwa 300 mm
 Körnerleistung etwa 2000 kg/h
 Kraftbedarf 17 kW

Gewicht der Maschine .. 5200 kg
 Abmessungen 7500 × 2960 × 3250 mm



Kleedruscheinrichtung K 170

Die Kleedruscheinrichtung K 170 ist ein Vorsatzgerät für die Dreschmaschine K 117, wodurch der Klee von der K 117 in einem Arbeitsgang gedroschen und gerieben wird.

Technische Daten:

Drehzahl der Reibetrommel 1150 U/min
 Drehzahl der Schnecke 400 U/min
 Kraftbedarf 2–3 kW
 Abmessungen 3970 × 1100 × 1140 mm

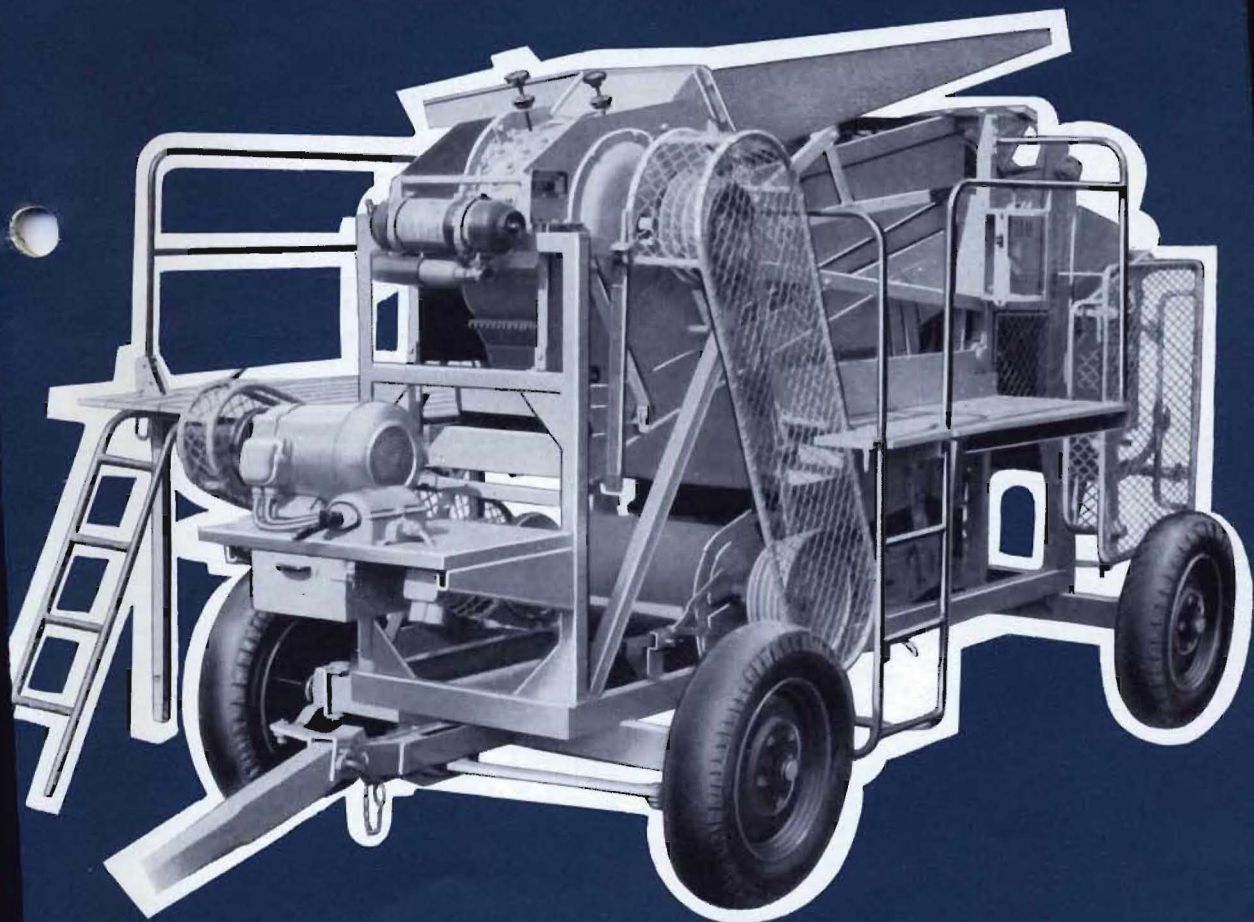
Parzellendreschmaschine K 119 mit angebauter Strohpresse

Die Parzellendreschmaschine K 119 ist eine Spezialmaschine zum Drusch von hochwertigem Saatgut und sämtlichen Sämereien. Der Antrieb erfolgt durch Keilriemensystem.

Besondere Vorteile der Maschine: Gute Beobachtungsmöglichkeit des Reinigungsvorganges, leichtes und bequemes Auswechseln der Siebe, daher ist eine Zahlveränderung während des Drusches möglich. Die angebaute Strohpresse hat eine Kanalbreite von 850 mm und ist einmal bindend.

Technische Daten:

Trommelart	Stiftentrommel
Leistung	100 Parzellen = 300 kg
Gewicht der Maschine	1400 kg
Abmessungen	4000 × 1700 × 2100 mm





FERTIGUNGSPROGRAMM · VEB FORTSCHRITT ERNTEBERGUNGSMASCHINEN NEUSTADT SA.



Dreschmaschine K 155 – Handdreschmaschine

Die Dreschmaschine K 155, eine Handdreschmaschine, eignet sich zum Hocken- und Diemendrusch. Besonders vorteilhaft ist der Drusch von geschlossenen Garben. Die Beschickung erfolgt durch selbsttätige Zuführung. Die Dreschmaschine wird durch Zapfwelle oder Elektromotor angetrieben.

Technische Daten:

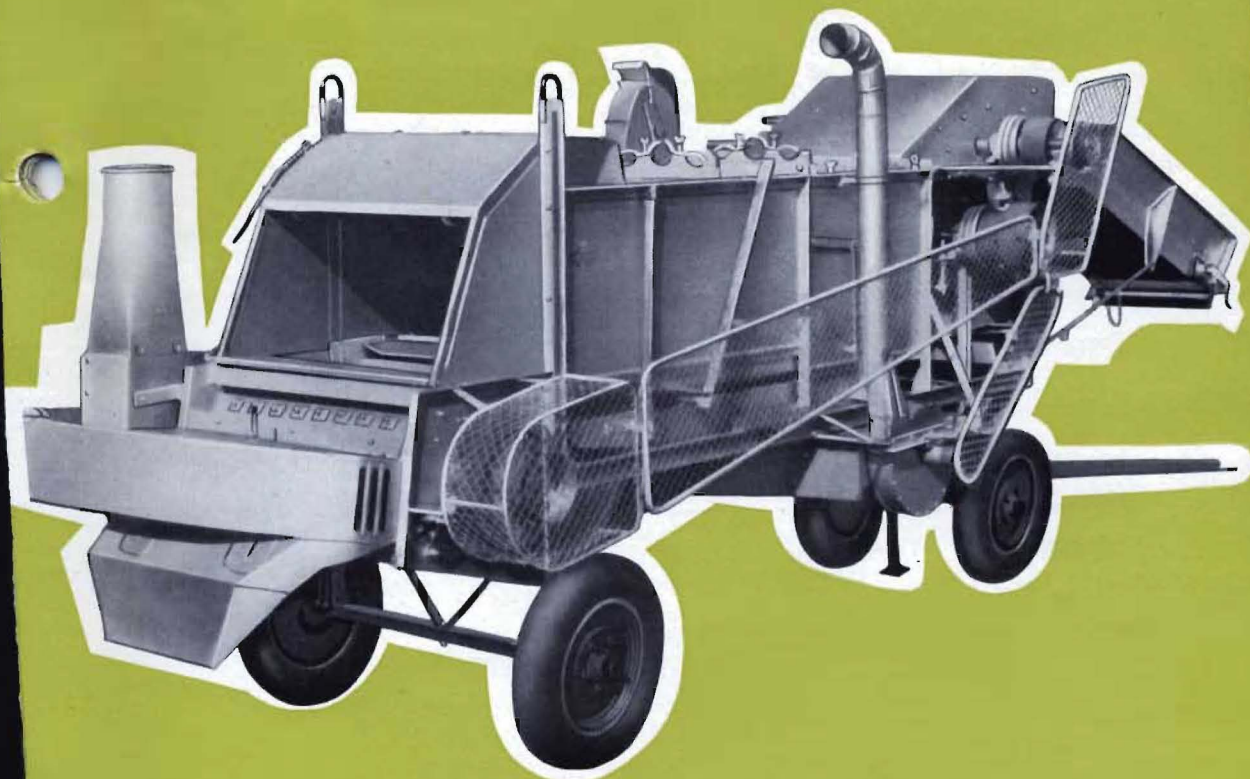
Leistung	1500—1800 Garben je Stunde
Gewicht	250 kg
Abmessungen	4400 × 2900 × 2800 mm

Dreschmaschine K 144

Die Dreschmaschine K 144 ist besonders für die Verhältnisse des vorderen Orients geeignet und drischt auch Reis. Die Beschickung der Dreschmaschine geschieht durch selbsttätige Zuführung. Außerdem hat die Maschine einen angebauten Stroherreißer mit Gebläse.

Technische Daten:

Leistung bei Getreide	etwa 650 kg/h
Gewicht	2150 kg
Abmessungen	7500 × 2350 × 2200 mm



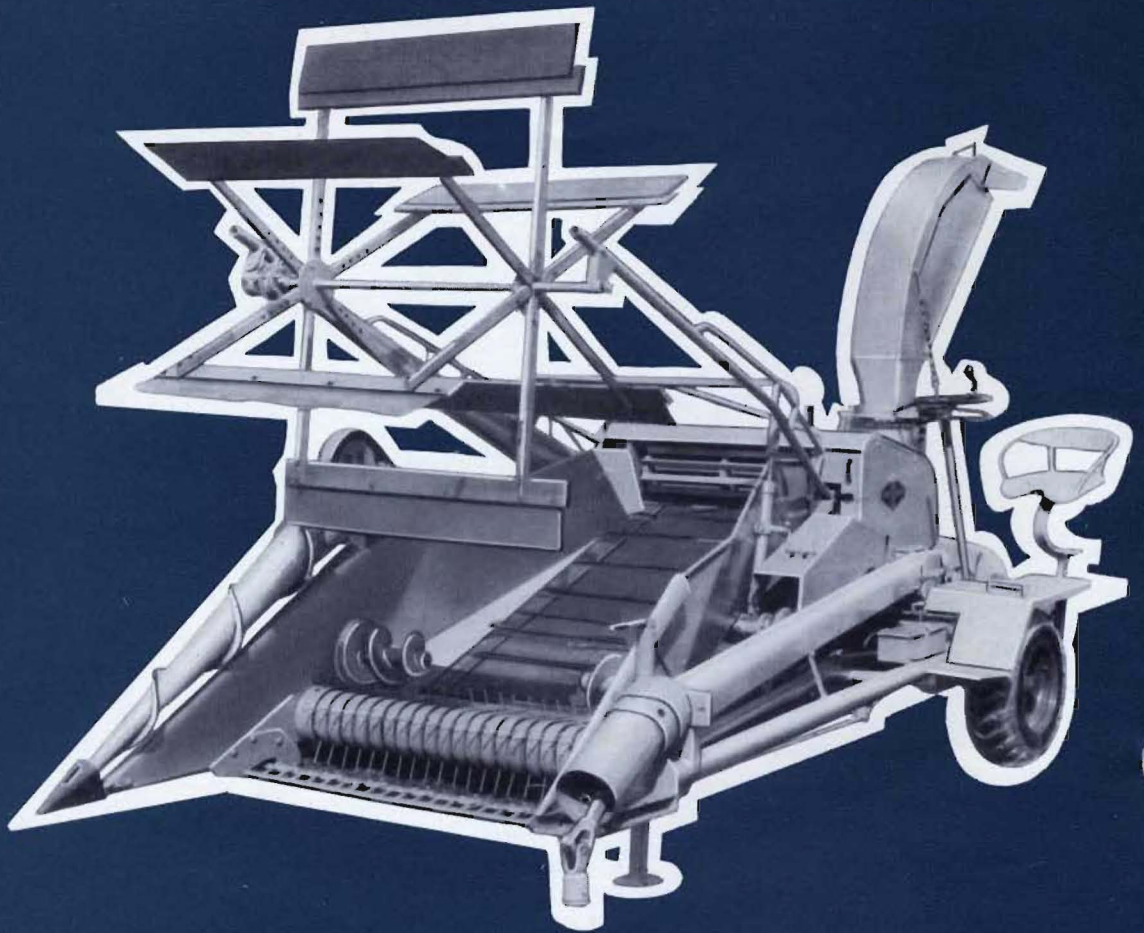


Anbaupresse „Kombinus“ K 425

Die Anbaupresse „Kombinus“ K 425 ist wie alle unsere Strohpressen mit dem in der Praxis gut bewährten Knüpfapparat ausgerüstet. Das Pressen mit dieser Anbaupresse erfolgt durch Fallschwingkolben.

Technische Daten:

Strohleistung	bis 3000 kg
Kraftbedarf	1—1,5 PS
Gewicht	460 kg
Kanalbreite	1000 mm



Mähhäcksler E 065

Mit dem Mähhäcksler E 065 vom Halm ins Silo! Diese Maschine mäht, häckselt und ladet in einem Arbeitsgang. Das zapfwellengetriebene Anhängegerät ist besonders für die Ernte von Silofutterpflanzen wie Mais, Sonnenblumen, Gemenge, Futterroggen u. a. geeignet. Nach der Abnahme des Schneidwerkes können Rübenblätter, Getreide und Heu aus dem Schwad aufgenommen werden.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1,5 m
Antriebsleistung	40 PS
Leistung	15 t/h
Flächenleistung	0,5—1 ha/h
Abmessungen	4600 × 2400 × 3000 mm



Mähler E 062

Der besondere Vorteil des Mählers E 062 ist das Mähen und Laden sämtlicher Grünfütterarten in einem Arbeitsgang. Dieses Gerät wird durch die Zapfwelle angetrieben und arbeitet vollautomatisch. Der Mähbalken ist leicht abzunehmen – so daß der Mähler dann zur Aufnahme aus dem Schwad eingesetzt werden kann.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1,35 m
Förderhöhe	3,20 m
Arbeitsgeschwindigkeit	4—6 km/h
Flächenleistung	0,5 ha/h
Kraftbedarf	30 PS
Abmessungen	6700 × 2800 × 3600 mm



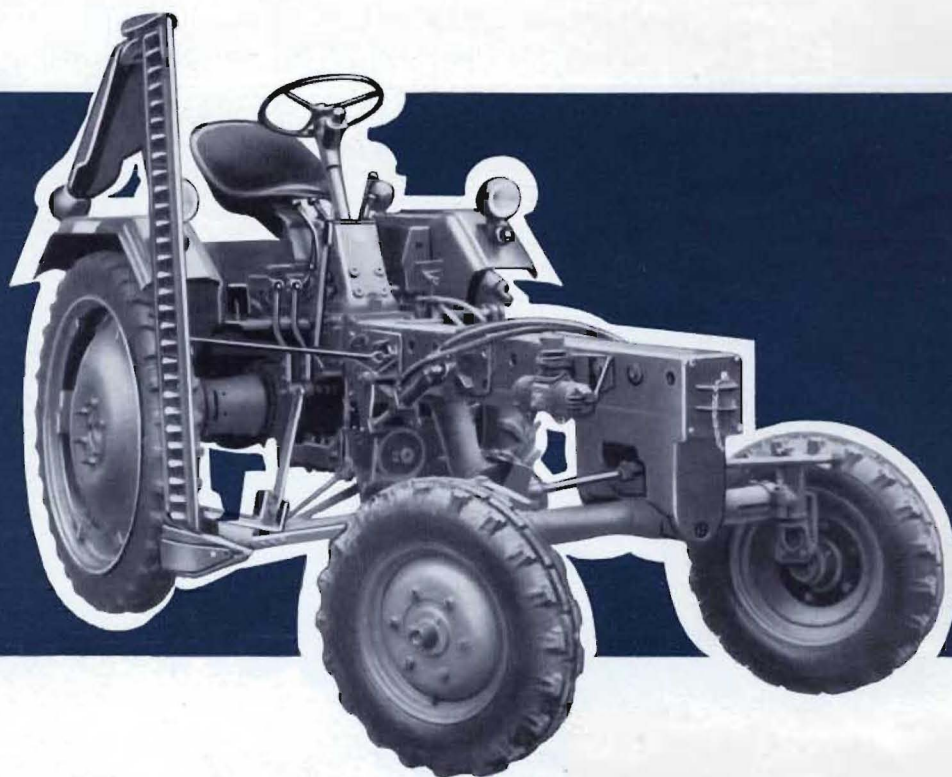


Anbaumähbalken E 092

Das Gerät ist für den Anbau an den Schlepper RS 14 30 des VEB Schlepperwerk Nordhausen vorgesehen. Durch das schwenkbare Schneidwerk werden Hindernisse bis zu 30 cm bei der Arbeit überwunden. Das Gerät bietet einfachste Bedienung und leichte Montage. Der An- und Abbau kann ohne Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1,5 m
Fahrgeschwindigkeit	5—6 km/h
Gewicht	ca. 130 kg

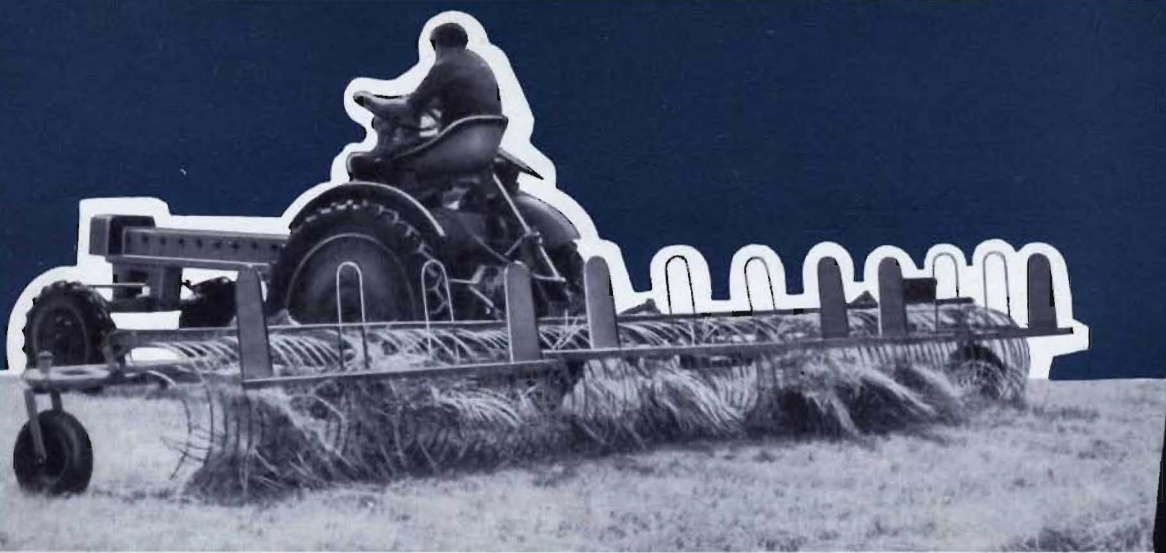


Anbaumähbalken E 143

Der Anbaumähbalken E 143 ist immer zuverlässig im Einsatz! Dieses Anbaugerät wurde für den Geräteträger RS 09 des VEB Traktorenwerk Schönebeck entwickelt. Der Anbaumähbalken kann einfach und leicht montiert werden und wird hydraulisch betätigt. Trotz des geringen Gewichtes der Bauelemente ist das Gerät sehr stabil gebaut. Die gute Austauschbarkeit von Normteilen am Gerät sichert den unbedingten Einsatz zu jeder Zeit.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1,5 m	Zapfwellenumdrehungen	540 U/min
Fahrgeschwindigkeit	5—6 km/h	Gewicht	120 kg

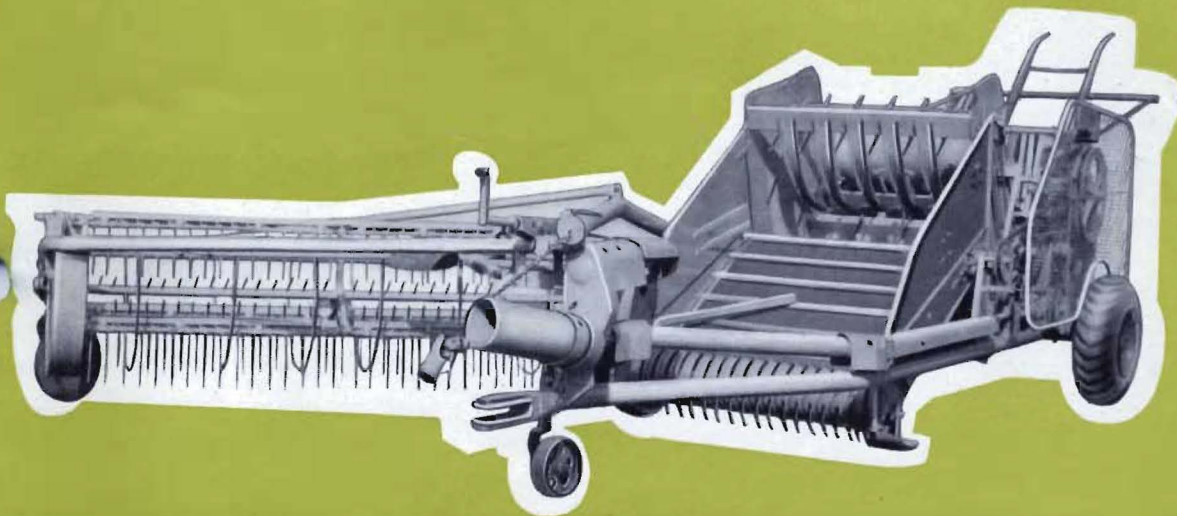


Anbauerterechen E 451

Der Anbauerterechen E 451 ist das richtige Gerät für die Großflächenbewirtschaftung. Mit seiner Arbeitsbreite von 7 m wird der Rechen beim Zusammenharken von Grünfutter, Getreide, Heu und Kartoffelkraut eingesetzt. Der Rahmen des Gerätes ist 3-teilig. Der mittlere Teil wird an der Ackerschiene des Traktors befestigt. Der Anbauerterechen kann hydraulisch ausgehoben werden.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	7 m	Flächenleistung	2,8 ha/h
Arbeitsgeschwindigkeit	5 km/h	Gewicht	490 kg
Transportgeschwindigkeit	8 km/h		

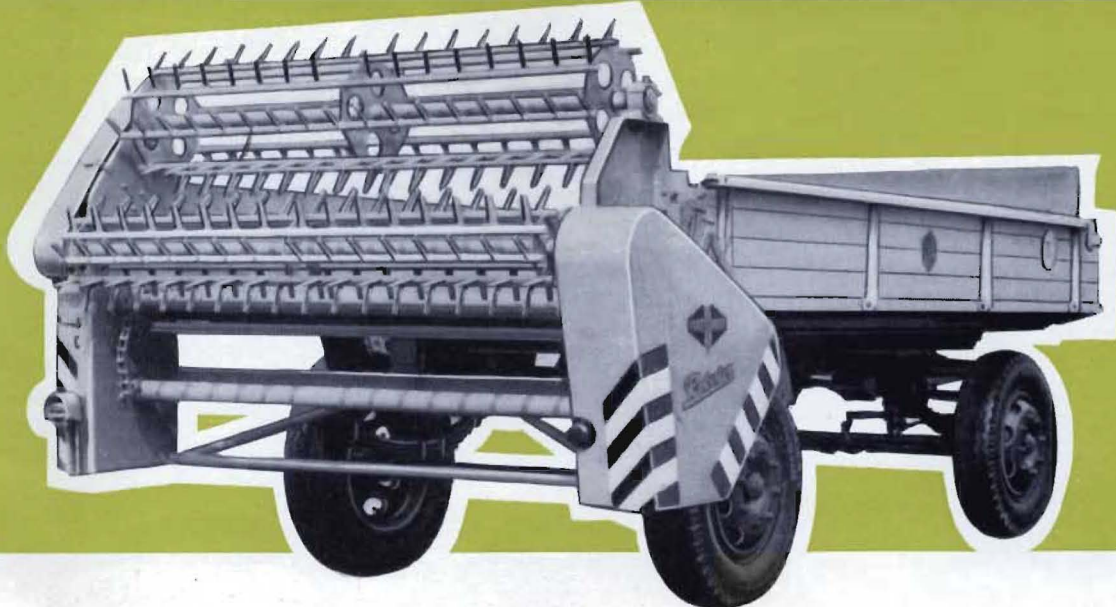


Räum- und Sammelpresse T 242 mit Traktorschwadenwender E 243

Die Räum- und Sammelpresse T 242 mit dem Traktorschwadenwender E 243 ist eine wertvolle Hilfe für jeden Landmann. Dieses zapfwellengetriebene Anhängegerät kann breitliegendes Heu oder Stroh in einem Arbeitsgang schwaden, aufnehmen, pressen, binden und laden. Durch den angehängten Schwader wird die Arbeitsbreite beträchtlich vergrößert. Der Traktorschwadenwender wird aber auch als Einzelgerät zum Schwaden und Wenden eingesetzt.

Technische Daten:

T 242 Breite des Aufnehmers ..	3 m	Kraftbedarf des Schleppers	30 PS
Heu- und Strohleistung ..	5000–6000 kg/h	Gewicht	1620 kg
T 243 Arbeitsbreite beim Wenden ...	2400 mm	Kraftbedarf	3 PS
Arbeitsbreite beim Schwaden ..	1700 mm	Gewicht	380 kg

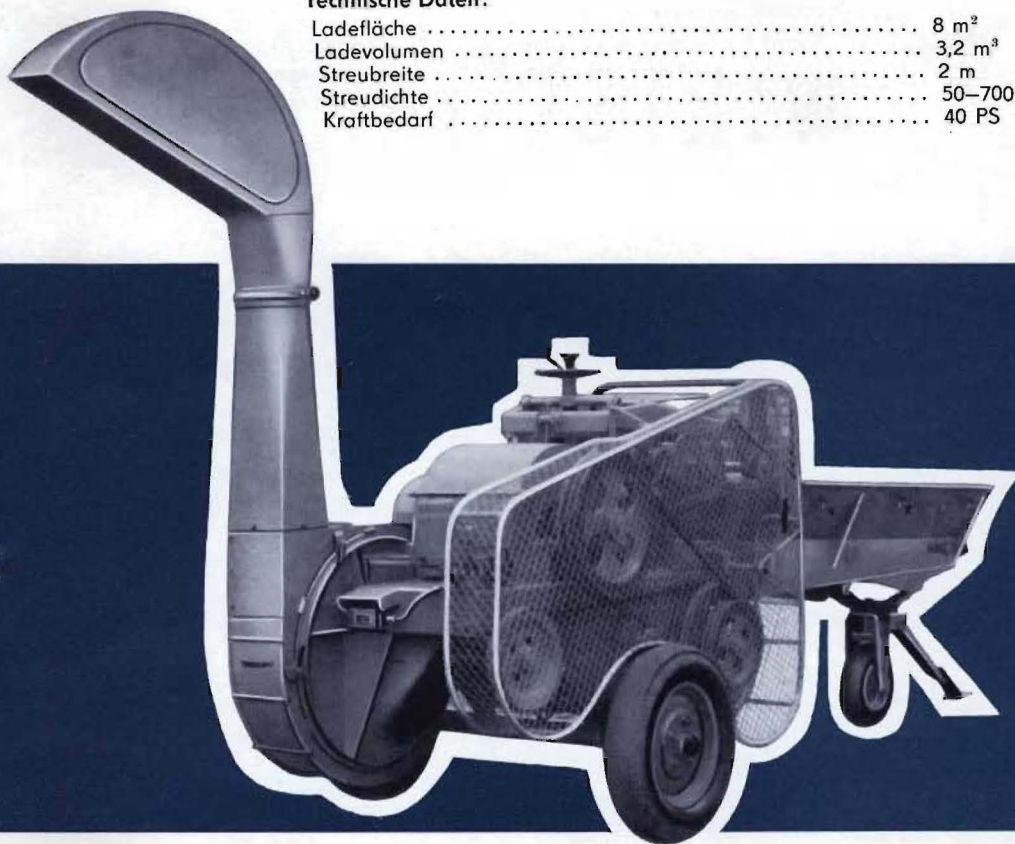


Anbau-Stalldungstreuer D 352

Mit dem Anbau-Stalldungstreuer D 352 wird jeder Stallung schnell und gleichmäßig gestreut. Die Streudichte kann durch die 9 Transport- und 3 Fahrgeschwindigkeiten leicht reguliert werden. Nach dem Abmontieren der Streuvorrichtung ist der Wagen zum Transport von Schüttgütern, die mechanisch abgeladen werden sollen, verwendbar.

Technische Daten:

Ladefläche	8 m ²
Ladevolumen	3,2 m ³
Streubreite	2 m
Streudichte	50-700 dz/ha
Kraftbedarf	40 PS

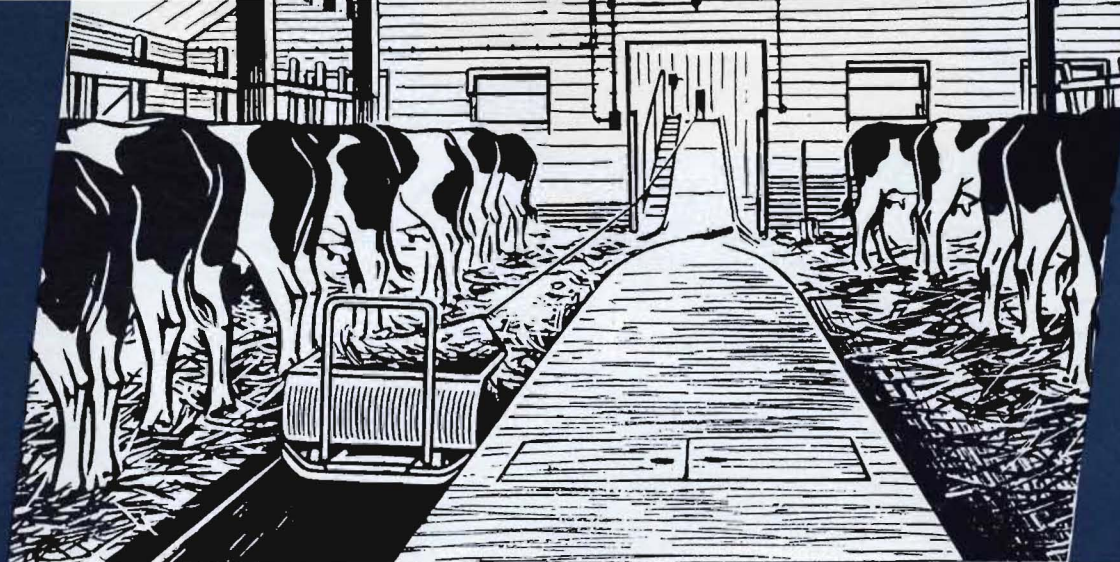


Trommelgebläsehäcksler F 603

Der Trommelgebläsehäcksler F 603 wird zum Häckseln vieler Grünfütterarten wie Luzerne, Futtergetreide, Rübenblättern, Sonnenblumen und Mais eingesetzt und verarbeitet in 1 Stunde 150 Zentner. Außerdem häckselt er auch Trockenfutter wie Heu und Stroh. Der Antrieb erfolgt durch einen Elektromotor, der auf Spannschienen hängend mit dem Gerät fest verbunden ist.

Technische Daten:

Förderlänge	bis 100 m
Förderhöhe	bis 12 m
Kraftbedarf mit Gebläse	10 kW
Gewicht	1050 kg
Abmessungen	4150 × 1650 × 1700 mm



Schleppschaufel-Entmistungsanlage für Rinder T 815

Robuste Ausführung und einfachste Bedienung, das sind die Kennzeichen der Schleppschaufel-entmistungsanlage für Rinder T 815. Sie spart Zeit durch den Wegfall der Ladearbeit, erleichtert die Arbeit durch den schnellen Misttransport mit der Schleppschaufel und ist durch eine zweckentsprechende, unkomplizierte Konstruktion einfach zu bedienen.

Technische Daten:

Antriebsart	Elektromotor
Kraftbedarf	1,6–2 kW
Breite	1090 mm
Fassungsvermögen	0,5–0,6 m ³
Zugkraft	600 kg
Länge des Seils	etwa 70 m



Schleppschaufel-Entmistungsanlage für Schweine T 818

Das System ist für Schweinemastställe mit durchgehendem Kotgang (Dänische oder Schließheimer Aufstellung) geeignet. Die im Kotgang befindliche Schleppschaufel wird beim Ausmisten mit einem Seil durch die Winde aus dem Stall gezogen, und dabei der im Kotgang liegende Kot mitgenommen. Außerhalb entleert sich die Schleppschaufel über einem Wagen oder dem Dungplatz.

Technische Daten:

Antriebsart	Elektromotor
Fassungsvermögen	bis 1000 kg
Breite	etwa 830 mm
mögliche Steigerung der Schaufelbahn	bis 12°
Kraftbedarf	2,2 kW
Zugkraft	bis 1000 kg
Länge des Seils	60–120 m



Schubstangenentmistungsanlage T 812

Die Schubstangenentmistungsanlage T 812 ist besonders für Rinderställe mit Längsaufstellung geeignet. Der Mist wird stoßweise aus dem Stall befördert und kann über einen Anbau bis auf eine Höhe von 2,35 m außerhalb des Stalles gefördert werden. Die Schubstangenentmistung bedeutet Arbeitserleichterung durch den Wegfall der Aufladearbeit und größtmögliche Arbeitszeiteinsparung durch mechanischen Misttransport.

Technische Daten:

Antriebsart	Elektromotor
Kotrinnenbreite	0,52 m
Erforderlicher Motor für den 90er Typenstall	5 kW/380 V Drehstrom
Länge	je nach Stalllänge
Höhe der Schubstange mit Schaufeln	0,11 m



Tränkebecken F 511

Das Tränkebecken F 511 ist ein stabiles Becken aus Grauguß mit eingebrenntem roten Farb- anstrich und eingebautem Messingventilkegel und ist für landwirtschaftliche Groß- und Klein- betriebe sehr geeignet.

Technische Daten:

Anschlußrohr	Gewinde 1/2"
Beckengröße	300 × 300 mm
Gewicht	10,6 kg



Membranjauchepumpe D 212

Die Membranjauchepumpe D 212 bietet vielseitige Verwendungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft als Bau- und Industriepumpe. Das Gehäuse ist aus Guß. Einfache Entleerung.

Technische Daten:

Leistung je Hub	6 Liter
Stundenleistung	etwa 12m ³
Gewicht	50 kg



Motorjauchepumpe D 216

Die Motorjauchepumpe D 216, eine Spezialniederdruckkreiselpumpe, die mit einem 1,3 PS-Drehstrommotor gekoppelt ist, schafft 1000 Liter in 2 Minuten. Sie ist auf eine Grundplatte montiert und fahrbar. Das Pumpengehäuse besteht aus Guß.

Technische Daten:

Motor	1,3 PS — 1400 U/min, 220—380 V
Leistung/h	30 m ³ bei 4 m Förderhöhe
Gewicht	etwa 82 kg



Weidepumpe

Die Weidepumpe ist eine Kolbenpendelpumpe, deren Fuß als Saugtrog ausgebildet ist. Das Wasser wird vom Tier in den Trog gepumpt. Der Anschluß der Weidepumpe erfolgt an Wassergräben und Brunnen.

Technische Daten:

- Leistung 1 l je Hub
- Gewicht etwa 50 kg
- Abmessungen 745 × 290 × 800 mm



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Mähdrescher E 175

Kartoffelvollerntemaschine E 372

Selbstfahrender Lader T 170

VEB MÄHDRESCHERWERK WEIMAR





Mähdrescher E 175

Der Mähdrescher E 175 ist eine selbstfahrende Vollerntemaschine, die mehr als 1 ha Getreide in der Stunde mähen und dreschen kann. Die den höchsten Ansprüchen gerecht werdende Konstruktion gestattet auch die Bergung von Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und gewissen Sämereien. Der Mähdrescher E 175 arbeitet äußerst wirtschaftlich, denn bei nur einem Mann Bedienungspersonal liefert er stets einwandfreies Erntegut. Zur Spreubergung wird eine weitere Arbeitskraft benötigt, die die gefüllten Säcke auswechselt.

Folgende technischen Neuerungen zeigen den hohen Entwicklungsstand der Maschine:

Die Hebevorrichtung des Schneidwerkes sowie die Haspelverstellung arbeiten hydraulisch.

Die Entleerung des 1,3 t fassenden Kornbunkers durch eine Räum Schnecke ermöglicht den ununterbrochenen Arbeitseinsatz des Mähdreschers.

Durch das Vorsetzen einer 2,1 m breiten Schwadaufnahmewalze kann der Mähdrescher E 175 im 2-Phasenernteverfahren eingesetzt werden.

Technische Daten:

Antrieb	Horch-Dieselmotor Vierzylinder
Fahrgeschwindigkeit	1,8—15,2 km/h bei 8 Vorwärtsgängen
Mähbreite	3 m
Mähbalken, hydraulisch verstellbar	von 70 bis 700 mm
mittlere Druschleistung	4 t/h
Inhalt des Kornbunkers	etwa 1300 kg Getreide
Gewicht der Maschine	5300 kg
Abmessungen	7600 × 3800 × 3600 mm

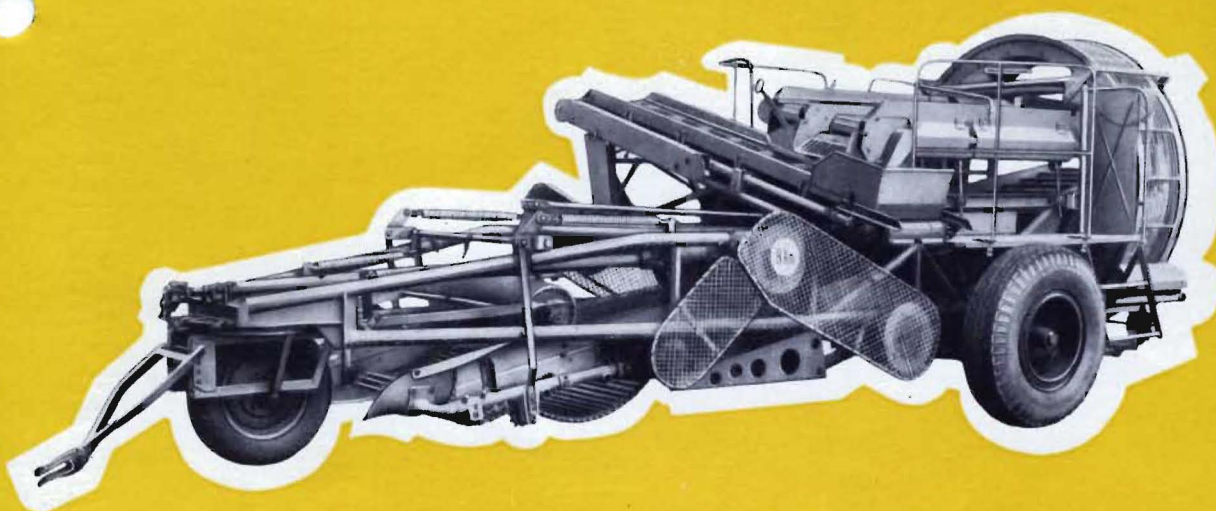


Kartoffelvollerntemaschine E 372

Die 2-reihige Kartoffelvollerntemaschine E 372, eine zapfwellengetriebene Vollerntemaschine, ersetzt die schwere körperliche Handarbeit bei der Kartoffelernte und zeichnet sich durch die Einsparung von etwa 50⁰/₀ der bisher benötigten Arbeitskräftestunden als besonders wirtschaftlich aus. Der hohe Entwicklungsstand der Kartoffelvollerntemaschine E 372 gewährleistet ein sauberes und konsumfertiges Erntegut, das zum sofortigen Abtransport vom Felde geeignet ist.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1250 mm
Spurbreite	2500 mm
Zeilenabstand der Kartoffeln	62,5 cm
Zugkraftbedarf	etwa 40 PS
Antrieb durch Zapfwelle	540 U/min
Rodeleistung	2—3 ha/Tag
benötigte Arbeitskräfte	2—4 ohne Traktoristen
Gewicht der Maschine	3100 kg
Abmessungen	7900 × 3050 × 2450 mm



FERTIGUNGSPROGRAMM • VEB MÄHDRESCHERWERK WEIMAR



Selbstfahrender Lader T 170

Der selbstfahrende Lader T 170 zeichnet sich durch hohe Leistungen und vielseitige Verwendungsmöglichkeiten aus:

In der Landwirtschaft zum Stapeln von Stallung, zur Beschickung und Entleerung von Tief- und Grabensilos, zum Laden und Entladen von Hackfrüchten und Schüttgütern aller Art.

In der Bauwirtschaft zum Laden und Versetzen von Großblockbausteinen, zum Be- und Entladen von Sand, Kies, Schotter usw. zum Ausheben gelockerter Erde aus Baugruben.

In der Industrie zum Be- und Entladen von Stückgut, Schüttgütern, Kohle und Abfallmaterialien.

Die durchschnittlichen Leistungen des selbstfahrenden Laders T 170 betragen: beim Dungladen 20 t/h, beim Laden von Braunkohle 20 t/h, beim Laden von Sand und Kies 30 t/h.

Technische Daten:

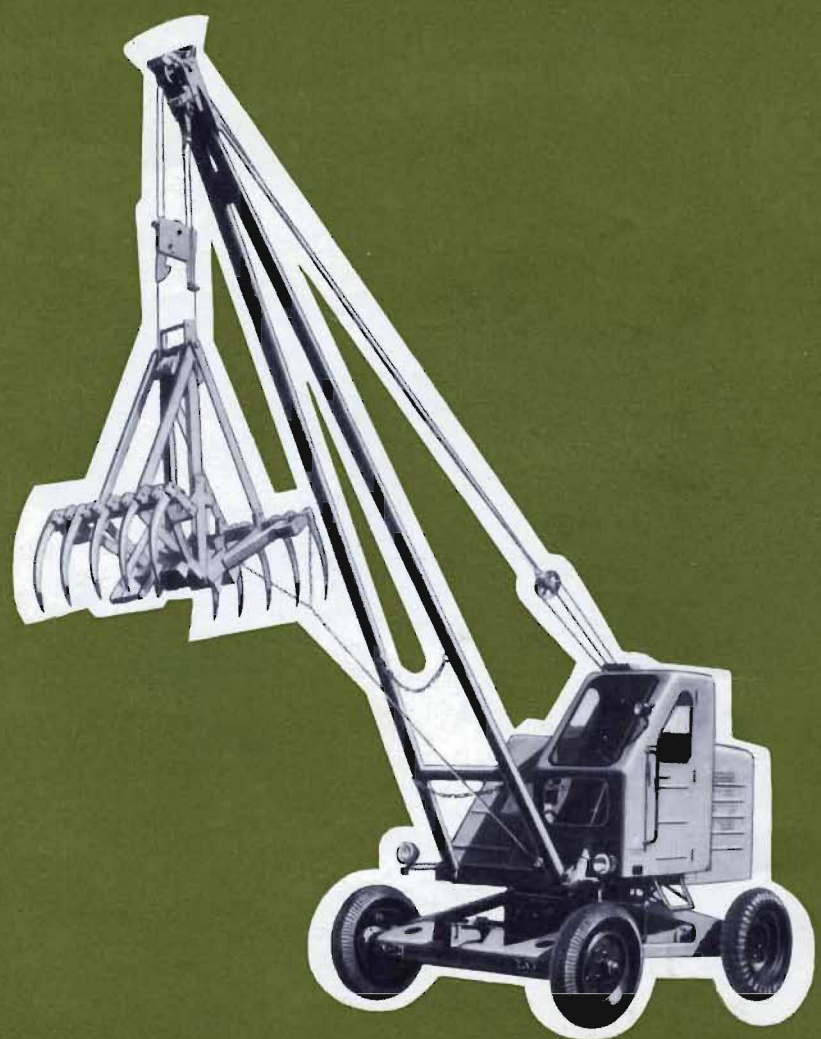
Antrieb	Viertakt-Dieselmotor, 10 PS
Fahrgeschwindigkeit mit Eigenantrieb	3,5 km/h
Fahrgeschwindigkeit beim Schleppen	höchstens 20 km/h
Spurweite	2100 mm
Schwenkbereich	fortlaufend 360°
Gewicht	4000 kg
Abmessungen in Transportstellung	9000 × 2350 × 3000 mm

Zubehör:

Lasthaken 081	800 kg Tragkraft
Zinkengreifer 04	600 kg Nutzlast
Greiferschalen 082 0,25 m ³	400 kg Nutzlast

Zusatzgreifereinrichtungen:

2-teilige Greiferschalen 086	0,45 m ³
2-teiliger Greiferkorb 085	0,4 m ³



FERTIGUNGSPROGRAMM · VEB MÄHDRESCHERWERK WEIMAR



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Saatgutaufbereitungsmaschinen:

Petkus-Super K 212
Petkus-Gigant K 213
Erbsen-Auslesemaschine „Simplex“ K 222/224
Saatgutreiber „Universal“ K 041
Plansiebmaschine „Silbergras“ K 218
Plansiebmaschine „Samenfreund“ K 062
Grobausleser K 217
Elektro-magnetische Saatenreinigungsmaschine K 073
Modell-Windfege „Triumph“ K 551
Labor-Reiber K 291
Labor-Trieur K 292
Labor-Windsichter K 293

Warm- und Kaltlufttrocknungsanlagen:

Warmluft-Körnertrockner K 844
Warmluft-Körnertrockner K 841
Kaltbelüftungsanlage K 831
Elektrische Zusatzbeheizung K 831/3
Heubelüftungsanlage K 821
Grünfuttertrocknungsanlage K 321

Geräte zur Lagerung und Trocknung:

Kornumstecher „Kornhamster“ T 285
Zentralrohrsilo K 839

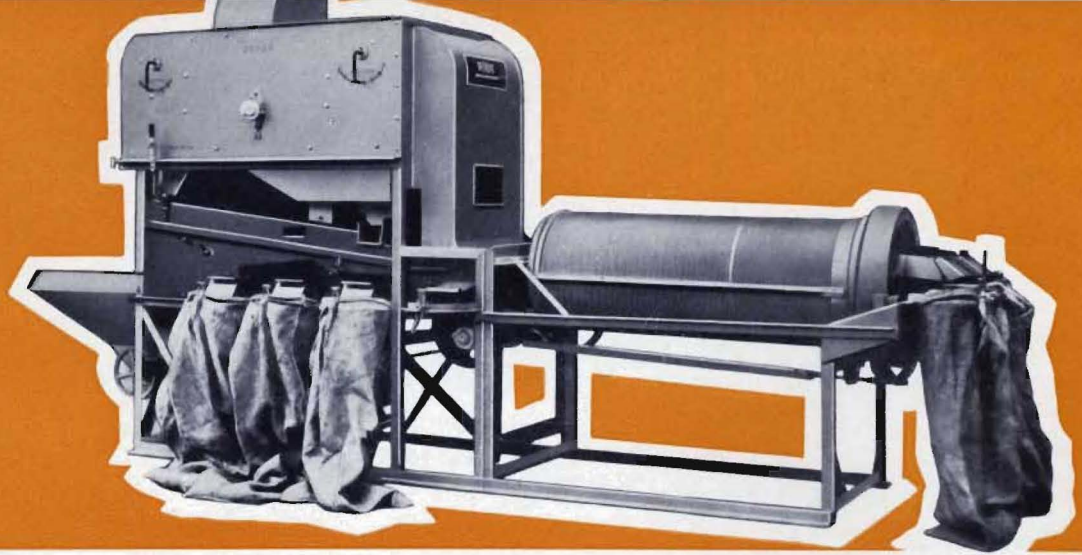
Förderanlagen:

Körnergebläse „Zyklop II“ T 231 und „Zyklop VS“ T 232
Kombiniertes Spreu- und Körnergebläse T 233

Erntebergungsmaschinen:

Zapfwellenmähbinder E 154

VEB PETKUS LANDMASCHINENWERK WUTHA/THÜR.

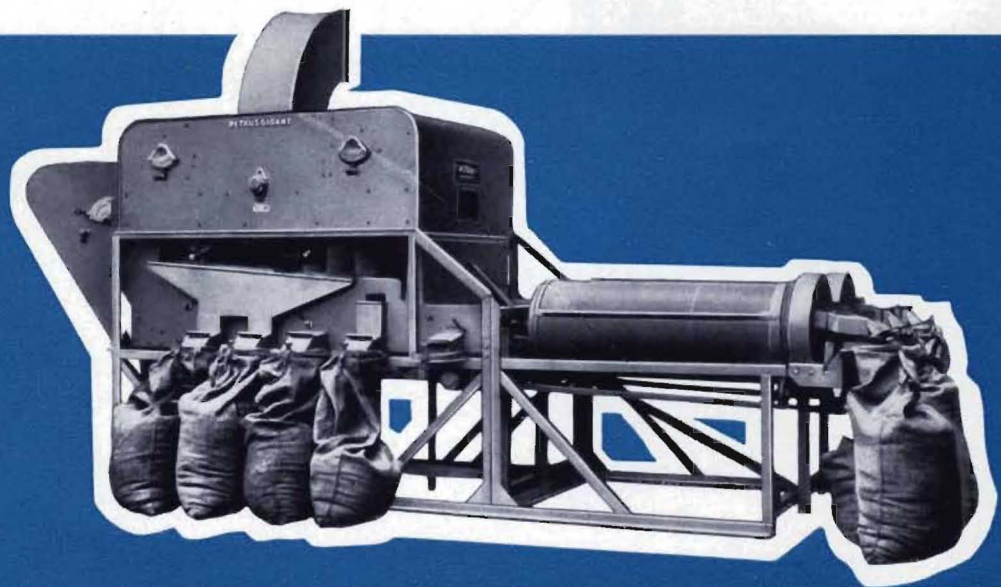


Saatgutbereiter „Petkus-Super“ K 212

Der Saatgutbereiter „Petkus-Super“ K 212 dient zur Reinigung und Sortierung aller Fruchtarten wie Getreide, Hülsenfrüchte, Rübensamen, Feinsämereien wie Klee, Raps, Grassamen, Gemüsesamen u. v. a. Mit dem Petkus-Super erreichen Sie ein gleichmäßiges, schweres Saatgut von höchstem Tausendkorngewicht, Marktware von hohem Hektolitergewicht und Kraftfutter von den ausgelesenen Sämereien. Der Reinigungsgrad beträgt 99%!

Technische Daten:

Leistung	1000 kg/h	Gewicht	560 kg
Kraftbedarf	4 kW	Abmessungen ...	4450 × 1450 × 2300 mm
Gütezeichen	S		



Saatgutbereiter „Petkus-Gigant“ K 213

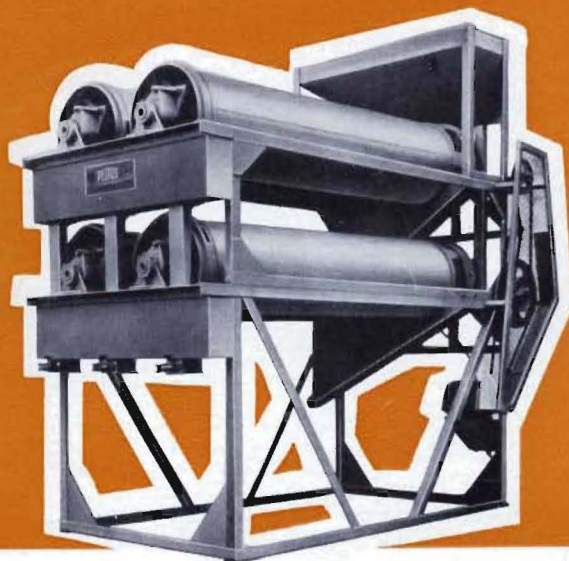
Der Saatgutbereiter „Petkus-Gigant“ K 213 ist auf dem gleichen Prinzip aufgebaut wie der Saatgutbereiter Petkus-Super K 212. Er ist eine äußerst stabile Stahlkonstruktion und ersetzt die bisher üblichen Spezialmaschinen für die Aufbereitung von Klee-, Gras- und Olsaaten sowie sämtliche Hülsenfrüchte. Er bietet leichte und schnelle Umstellbarkeit von einer Fruchtart auf die andere und restlosen Leerlauf bei Fruchtwechsel, übersichtliche und einfache Bedienung.

Technische Daten:

Leistung	2000 kg/h	Gewicht	1190 kg
Kraftbedarf	6 kW	Abmessungen	5100 × 1965 × 2865 mm
Gütezeichen	S		

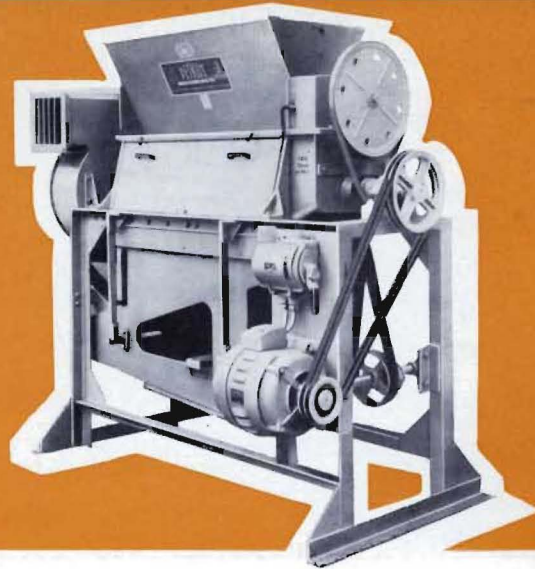
Erbsenauslesemaschine „Simplex“ K 222 und K 224

Die Erbsenauslesemaschine „Simplex“ K 222 mit 2 Zylindern und K 224 mit 4 Zylindern sind mit rotierenden Nadelblechen versehen, die alle angefressenen und wurmstichigen Erbsen aufspießen. Die entgegengesetzt laufende Bürstvorrichtung streift die Erbsen ab, und diese werden durch eine Auffangmulde ausgeschieden. Die Erbsenauslesemaschinen ersetzen vollkommen die bisherige zeitraubende und teure Handauslesearbeit.



Technische Daten:

	K 222	K 224
Leistung	100 kg/h	200 kg/h
Kraftbedarf	1,8 kW	1,8 kW
Gütezeichen	S	S
Gewicht	460 kg	970 kg
Abmessungen	2230 × 1300 × 1225 mm	2230 × 1300 × 1905 mm

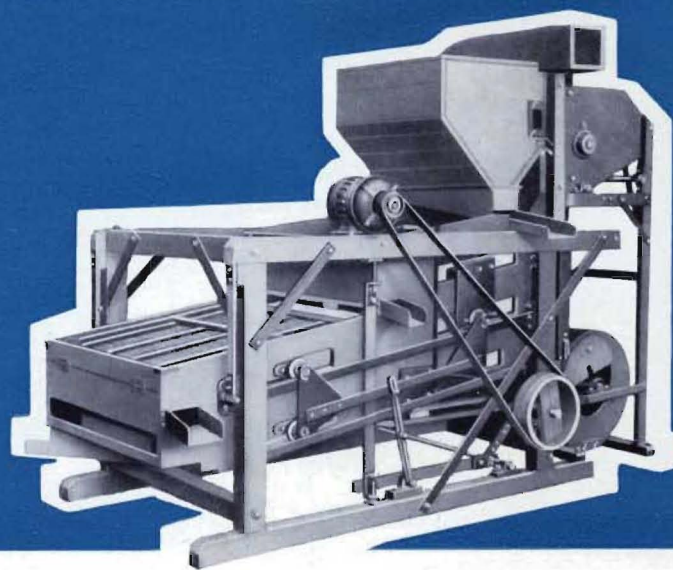


Saatgutreiber „Universal“ K 041

Der Saatgutreiber „Universal“ K 041 dient zur Enthüllung aller Kleearten einschließlich Gelbklee, zur Bearbeitung sämtlicher Grasarten, Aufteilung von Doppel- und Mehrfachkörnern, Aufschließen von Mohn und auch von abgeriffelten Leinsamenkapseln, Zerteilung der Serradellaketten, Entflügelung von Waldsämereien usw. Eine bequeme Beschüttung wird durch einen großen Einschüttkasten erreicht. Der zweiteilige Reiberkorb ist auswechselbar und gestattet den Einsatz verschiedener Reiberkörbe. Das Gestell besteht aus einer kräftigen Stahlkonstruktion.

Technische Daten:

Leistung	etwa 250 kg/h Samenkaff	Gewicht mit Motor	380 kg
Kraftbedarf	5 kW	Abmessungen	
Gütezeichen	S	mit Motor	2160 × 1200 × 1650 mm

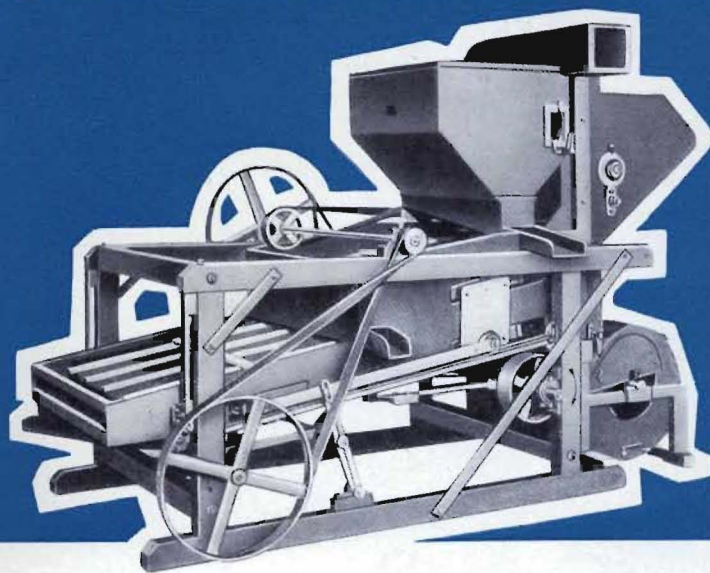


Plansiebmaschine „Silbergras“ K 218

Die Plansiebmaschine „Silbergras“ K 218 ist eine Spezial-Siebmaschine zur Reinigung aller Feinsämereien, Gras- und Kleearten, Gemüse- und Waldsämereien. Sie hat eine Stundenleistung von 300 kg bei Grassaaten, bei Körnerfrüchten liegt die Leistung entsprechend höher.

Technische Daten:

Leistung	300 kg/h Grassaat	Gewicht	680 kg
Kraftbedarf	2 kW	Abmessungen	3060 × 1795 × 2290 mm
Gütezeichen	1		

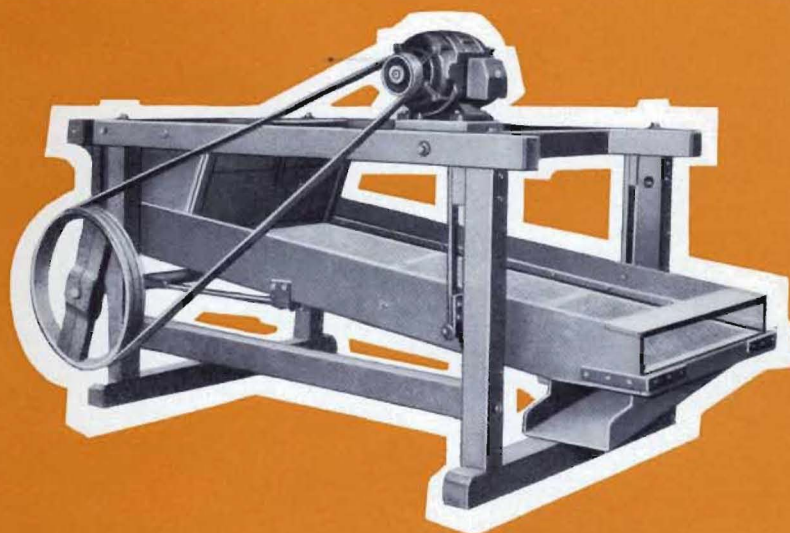


Plansiebmaschine „Samenfreund“ K 062

Die Plansiebmaschine „Samenfreund“ K 062 ist eine Vorreinigungsmaschine für alle fließenden Samenarten wie Mohn, Rübsen, Serradella, Wicken, Peluschken, Lupinen, Bohnen und ähnlich geartete Massenprodukte und dient insbesondere zur Ausscheidung von Staub, Spreu und sonstigen Beimengungen.

Technische Daten:

Leistung	..... 600–2000 kg je nach Art des zu reinigenden Saatgutes	Gütezeichen	..... 1
Kraftbedarf	..... 2 kW	Gewicht	..... 480 kg
		Abmessungen	..... 3040 × 1540 × 2120 mm



Grobausleser K 217

Der Grobausleser K 217 dient als Vorsiebmaschine für die Entfernung von Spreuteilen und großen Stengeln aus Grassaaten und verwandten Kultursaaten. Die Stundenleistung beträgt 300 kg und mehr, je nach der Beschaffenheit der Rohware.

Technische Daten:

Leistung	..... 300 kg/h	Gewicht	..... 250 kg
Kraftbedarf	..... 0,8 kW	Abmessungen	..... 2675 × 1610 × 1000 mm
Gütezeichen	..... 1		

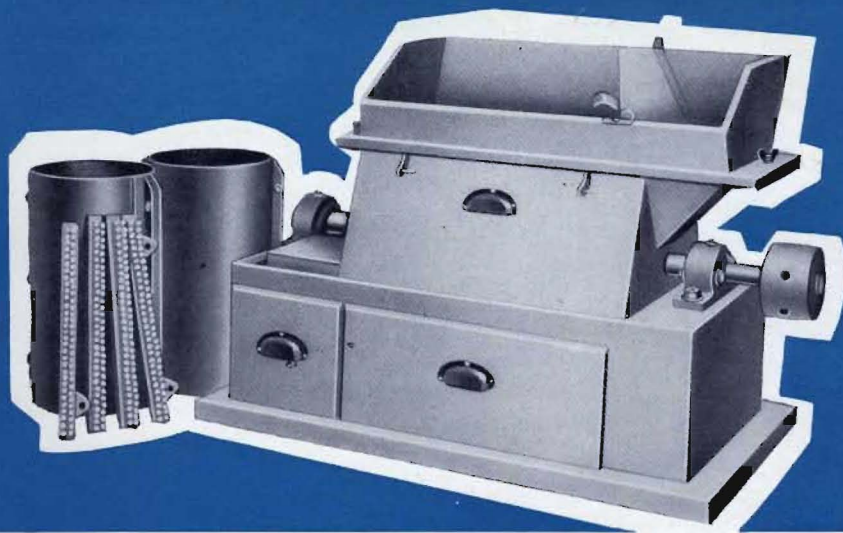


Elektro-Magnetische Saatenreinigungsmaschine K 073

Die elektro-magnetische Saatenreinigungsmaschine K 073 ist zur Reinigung von Kleesaaten, Leinsamen, Raps, Rübsen, Senf, Wicken, Kohllarten und sonstigen glattschaligen Sämereien bestimmt. Besatz und Unkrautsamen werden ausgelesen.

Technische Daten:

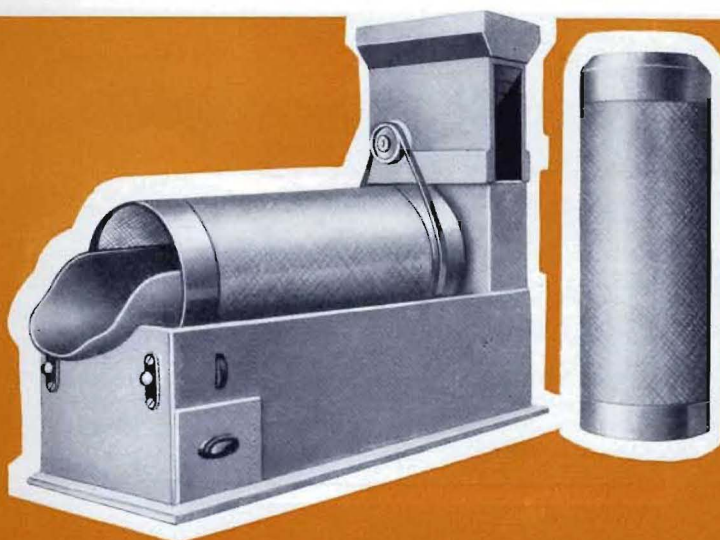
Leistung	600 kg/h	Gewicht	etwa 2600 kg
Kraftbedarf	4,2 kW	Erforderliche Bodenfläche	2400 × 2900 mm
Gütezeichen	1	Höhe der Anlage	3600 mm



Für landwirtschaftliche Versuchsstationen mit Versuchsgärten, Samenkontrollstationen, Samenhandlungen, Großgärtnereien und Institute liefern wir Modell-Windfegen und Laboratoriumsanlagen, bestehend aus Laborreiber, Labortrieur und Windsichter. Sämtliche Maschinen dienen zur Aufbereitung und Reinigung kleiner und kleinster Saatmengen von Zuchtstämmen, Warenproben usw.

Laborreiber K 291

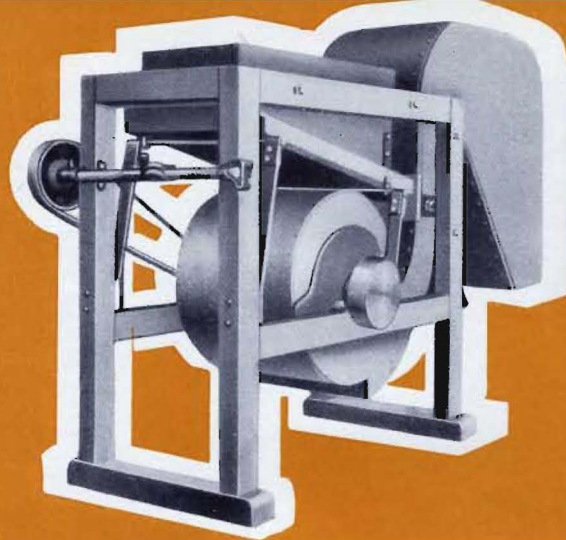
Länge	850 mm
Breite	400 mm
Höhe	700 mm



Labortrieur K 292

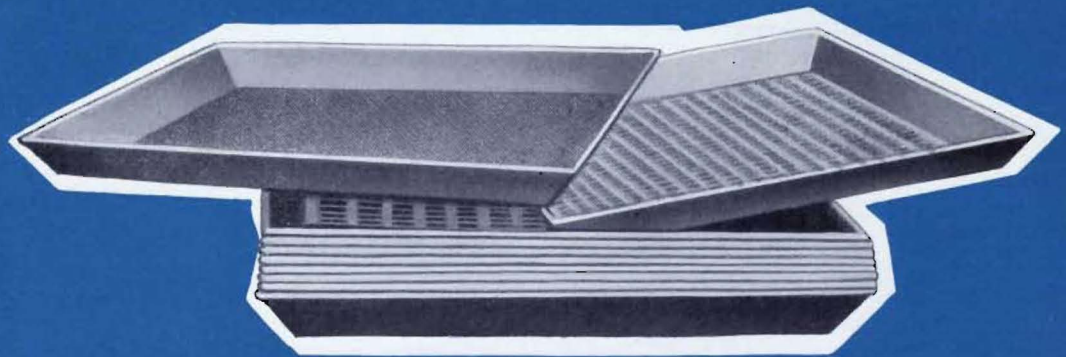
Länge	900 mm
Breite	350 mm
Höhe	700 mm

FERTIGUNGSPROGRAMM · VEB PETKUS LANDMASCHINENWERK WUTHA/THÜR.



Labor-Windsichter K 293

Länge	850 mm
Breite	400 mm
Höhe	650 mm



Hierzu werden noch folgende Probiersiebe geliefert:

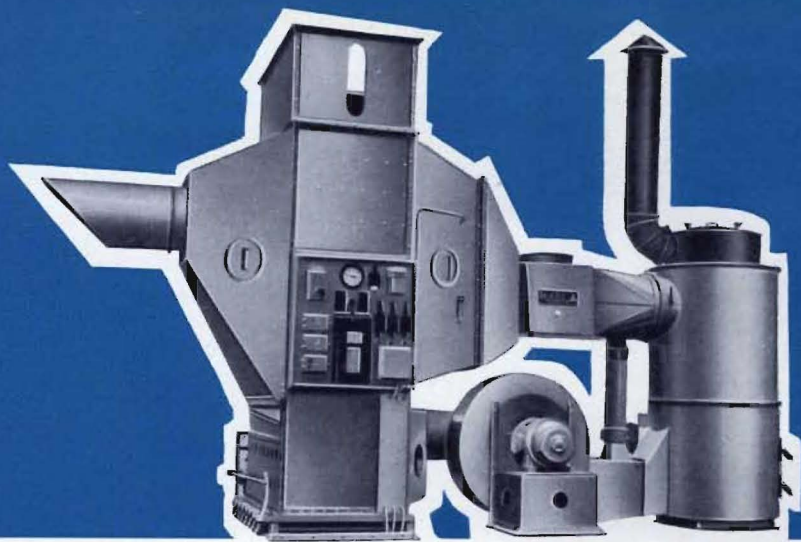
Für Feinsamenreinigung:

12 Siebe mit Durchmessern von 0,5–1,75 mm

12 Siebe mit Durchmessern von 0,9–1,1 mm

Für Getreidereinigung:

12 Siebe mit Durchmessern von 1,75–3,75 mm



Petkus-Warmluftkörnertrockner K 844 mit Heidenia-Luftheizofen

Der Petkus-Warmluftkörnertrockner K 844 ist der ideale Trockner für Getreide, Hülsenfrüchte, Körnermais, Reis usw. Der Feuchtigkeitsentzug in einem Arbeitsvorgang beträgt bei Schwergetreide 4—5⁰/₁₀. Der Petkus-Warmluftkörnertrockner arbeitet vollautomatisch.

Technische Daten:

Leistung 2 t/h
 Kraftbedarf 9 kW für Ventilatoren
 1 kW für Abspeisung

Gütezeichen 1
 Gewicht der Maschine 2885 kg
 Abmessungen 5500 × 2800 × 3800 mm
 Wärmeleistung des Ofens 120000 kcal/h



Petkus-Warmluftkörnertrockner K 841

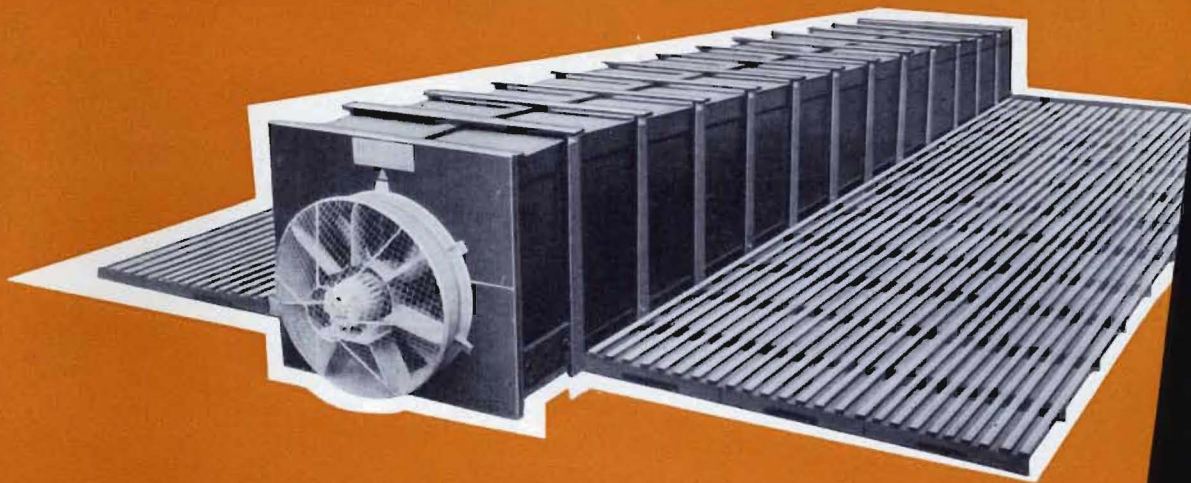
Der Petkus-Warmluftkörnertrockner K 841 arbeitet nach dem Dächer-Prinzip und eignet sich für die Trocknung von Getreide, Hülsenfrüchten, Körnermais, Reis, Ölsaaten usw. Der Feuchtigkeitsentzug bei Schwergetreide ist 4—5⁰/₁₀ bei einem Arbeitsgang. Die Maschine hat einen sehr hohen Wirkungsgrad durch ihre wärmetechnisch beste Ausnutzung.

Technische Daten:

Leistung 1,5 t/h
 Kraftbedarf 6 kW
 Erforderlicher Motor 10 kW

Gewicht der Trockensäule 2000 kg ohne Frucht
 6500 kg mit Frucht
 Abmessungen 3820 × 2600 × 3830 mm



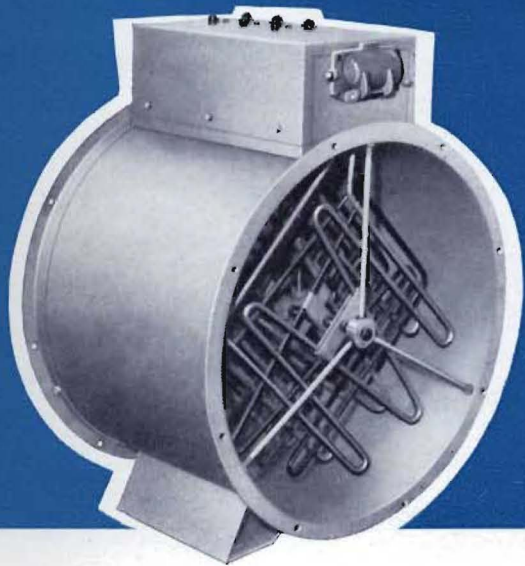


Heubelüftungsanlage mit Axialgebläse K 821

Die Heubelüftungsanlage K 821 bewirkt eine Abkürzung der Feldtrocknung von Heu, Klee, Luzerne und anderen Grünfütterarten und sichert die absolute Unabhängigkeit von den jeweiligen Witterungsverhältnissen. Die wertvollen Nährstoffe bleiben erhalten.

Technische Daten:

Fläche	etwa 75 m ²
Beschickungsmenge	150 dz
Kraftbedarf	2,2 kW
Gütezeichen	1



Elektrische Zusatzbeheizung K 831/3

Die elektrische Zusatzbeheizung K 831 wird als Zusatzaggregat an die Kaltbelüftungsanlagen angeschlossen, um eine schnellere Trocknung zu erreichen. Auch beim Zentralrohrsilo wird die Zusatzbeheizung eingeschaltet. Sie sichert die Belüftung und Trocknung des Getreides auch bei einer Schlechtwetterperiode.

Technische Daten:

Wärmeleistung	14700 kcal/h
Kraftverbrauch	18 kW = 3 Heizstufen je 6 kW
Gewicht	49 kg



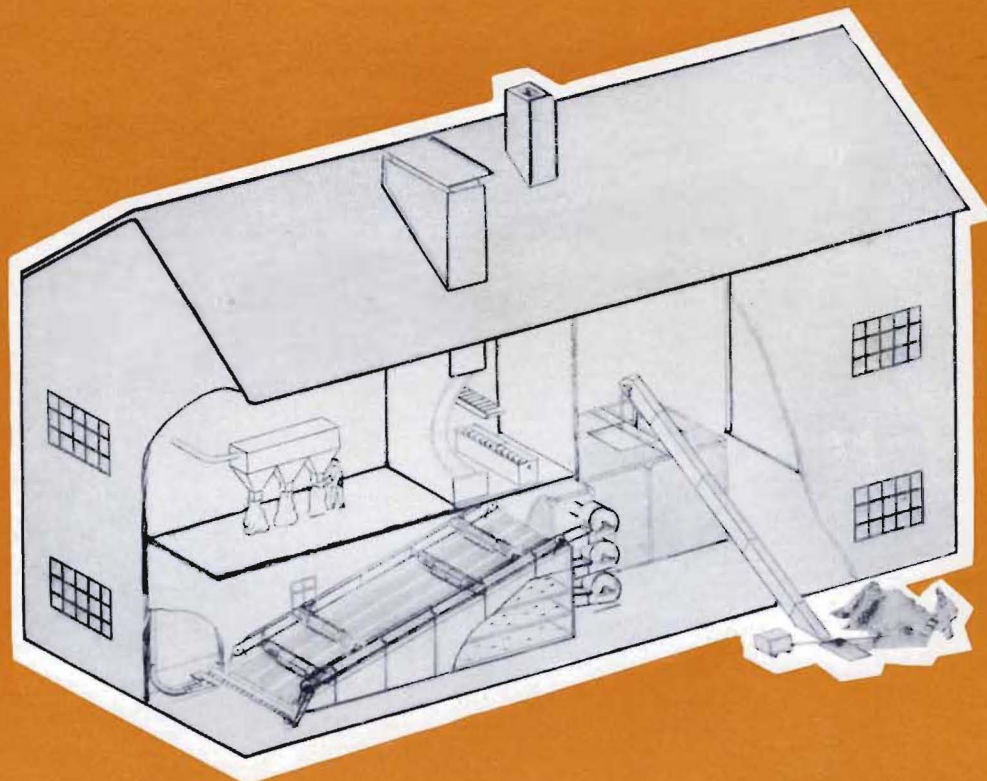
Kaltbelüftungsanlage für Getreide K 831

Die Kaltbelüftungsanlage für Getreide K 831 wird zur Konservierung und Trocknung von Getreide eingesetzt. Das durch Mähdrusch eingebrachte überfeuchte Getreide wird durch die mit kalter Luft arbeitende Anlage getrocknet und lagerfähig gemacht.

Technische Daten:

Kraftbedarf	5,5 kW
Rohrsystem: Grundfläche	etwa 71,5 m ²
Länge	etwa 11 m
Breite	etwa 6,5 m
Höhe	etwa 2,3 m
Gütezeichen	S

Reine Saat, reiche Ernte mit **PETKUS** - Maschinen



Schrägrost-Grünfütteretrockner K 321

Die mit dem Schrägrost-Grünfütteretrockner K 321 getrockneten Rübenblätter, Klee, Luzerne, Grünroggen, Landsberger Gemenge usw. haben die geringsten Nährstoffverluste, und es bleiben die wichtigen Aufbaustoffe wie Karotin usw. erhalten.

Technische Daten:

Leistung	2000 kg/Grüngut = 1600 kg/h Wasserverdampfung und 400 kg/h Trockengut
Wärmemenge	1 500 000 kcal/h
Kohleverbrauch	500—600 kg/h Rohbraunkohle
Wasserverbrauch	2—3m ³ /h
Kraftbedarf	etwa 60 kW
Schrägrost: Länge	10,3 m
Breite	2,7 m
Muldenrostfeuerung	5,3 m ²

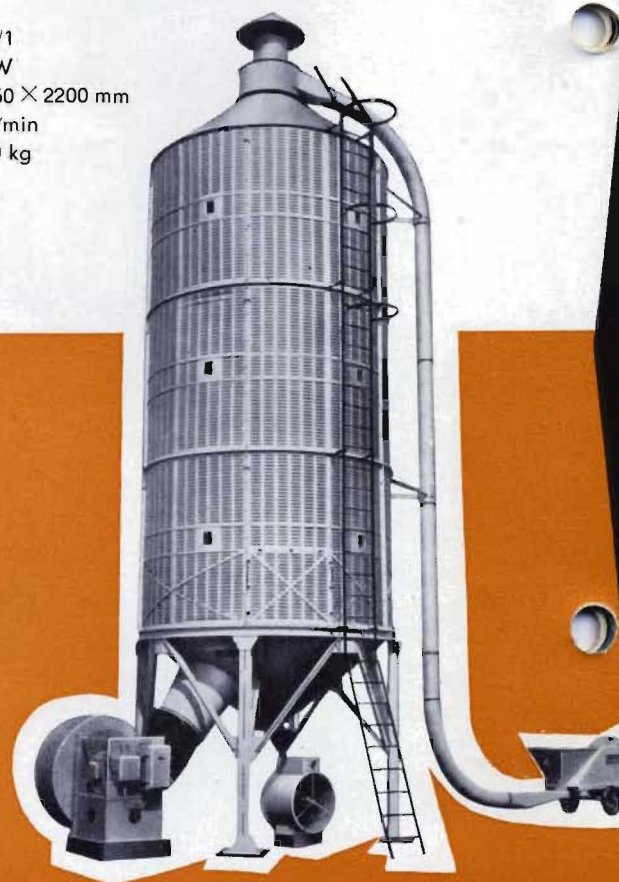


Kornumstecher Kornhamster T 285

Mit dem Petkus-Kornumstecher „Kornhamster“ T 285 wird ohne großen Arbeitsaufwand auf schonendste Weise das Lagergetreide bequem umgestochen. Außerdem eignet sich der Kornhamster hervorragend zum mühelosen Beladen von Fahrzeugen.

Technische Daten:

	T 285	T 285/1
Kraftbedarf	1,5 kW	1,5 kW
Abmessungen	3100 × 1860 × 2800	2580 × 1860 × 2200 mm
Leistung	100 U/min	100 U/min
Gewicht	380 kg	320 kg
Arbeitsbreite	2 m	2 m



Zentralrohrsilo K 839

Der Zentralrohrsilo K 839 kann ohne große Baukosten aufgestellt werden. Er faßt 32,5 t Getreide, Hülsenfrüchte, Körnermais oder andere Fruchtarten. Die Trocknung des feuchten Getreides dauert 8—10 Tage bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 70%.

Technische Daten:

Gesamthöhe	8,4 m	Absackhöhe	1,5 m
Behälterhöhe	6 m	Gewicht	2400 kg
Behälterdurchmesser	3 m	Kraftbedarf	11 kW
Zentralrohrdurchmesser	0,63 m	Gütezeichen	1

In Gebieten mit relativ hoher Luftfeuchtigkeit empfiehlt sich die Verwendung einer elektrischen Zusatzbeheizung.



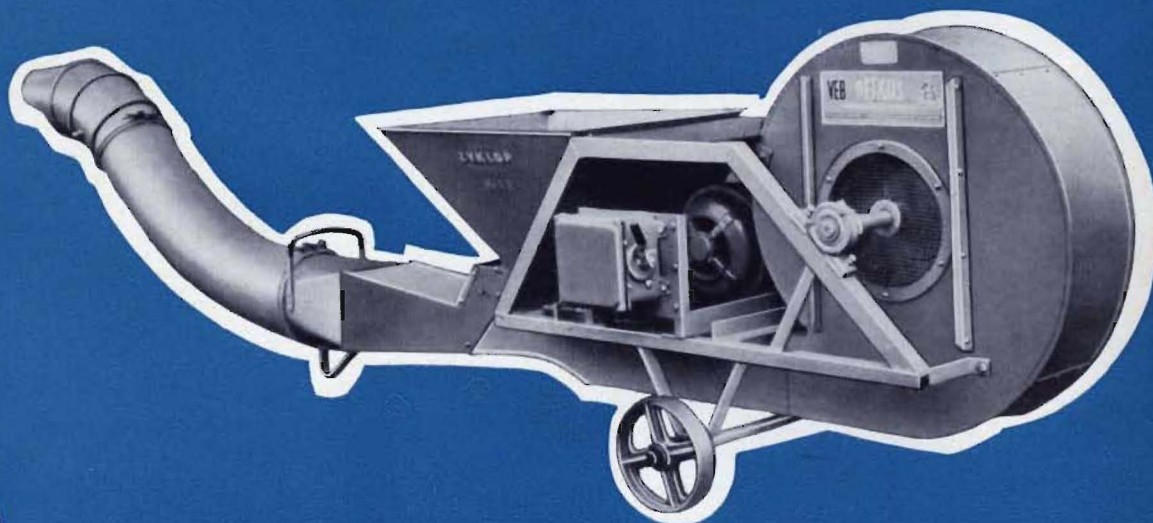


Körnergebläse „Zyklop II“ fahrbar T 231

Das fahrbare Körnergebläse „Zyklop II“ T 231 wird zum Transport und Verteilen von Getreide und Trockenschnitzeln auf Speicherböden eingesetzt, es gewährleistet schonendste Behandlung des Trockengutes und bringt eine große Einsparung an Arbeitskräften.

Technische Daten:

Leistung	3 t/h Schwergetreide	Gewicht	240 kg ohne Rohrleitung
Erforderlicher Motor	5,5 kW	Rohrdurchmesser ..	225 mm
Gütezeichen	S	Abmessungen	2660 × 800 × 1100 mm



Körnergebläse „Zyklop VS“ fahrbar T 232

Mit dem fahrbaren Körnergebläse „Zyklop VS“ T 232 werden Getreide und Trockenschnitzel in größeren Mengen bei Einsparung von mehreren Arbeitskräften und bei schonendster Behandlung des Fördergutes pneumatisch auf die Speicherböden gefördert und verteilt.

Technische Daten:

Leistung	8—10 t Schwergetreide	Gütezeichen	S
Kraftbedarf	9 kW	Gewicht:	390 kg ohne Rohrleitung
erforderlicher Motor	13 kW	Rohrdurchmesser	310 mm
		Abmessungen	3130 × 1030 × 1270 mm



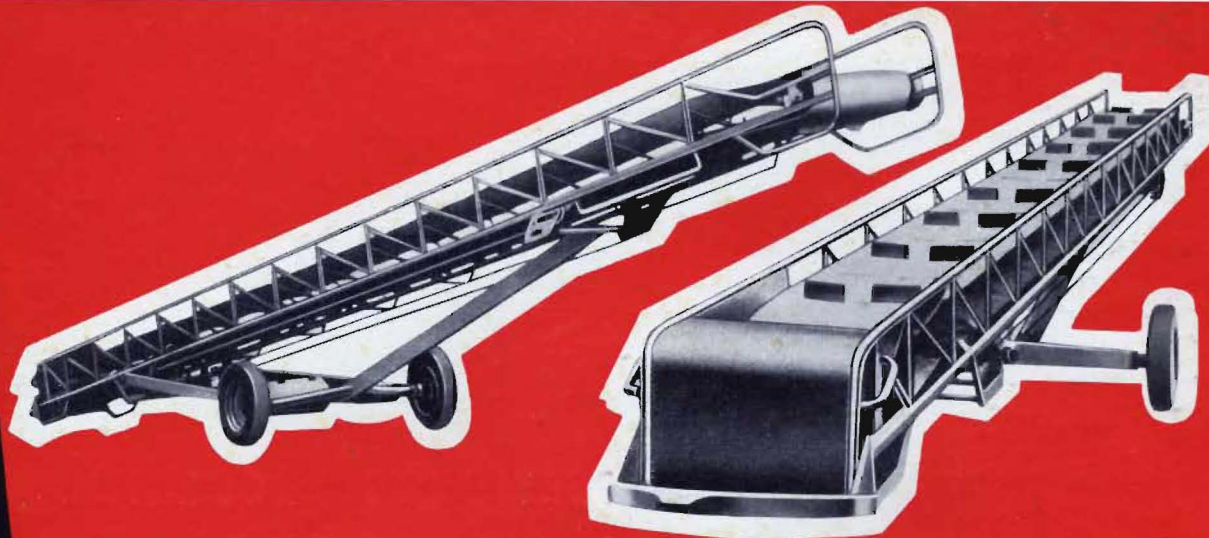
UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Verladegerät T 214

Universalförderer T 221 – T 224

VEB LANDMASCHINENBAU FALKENSEE

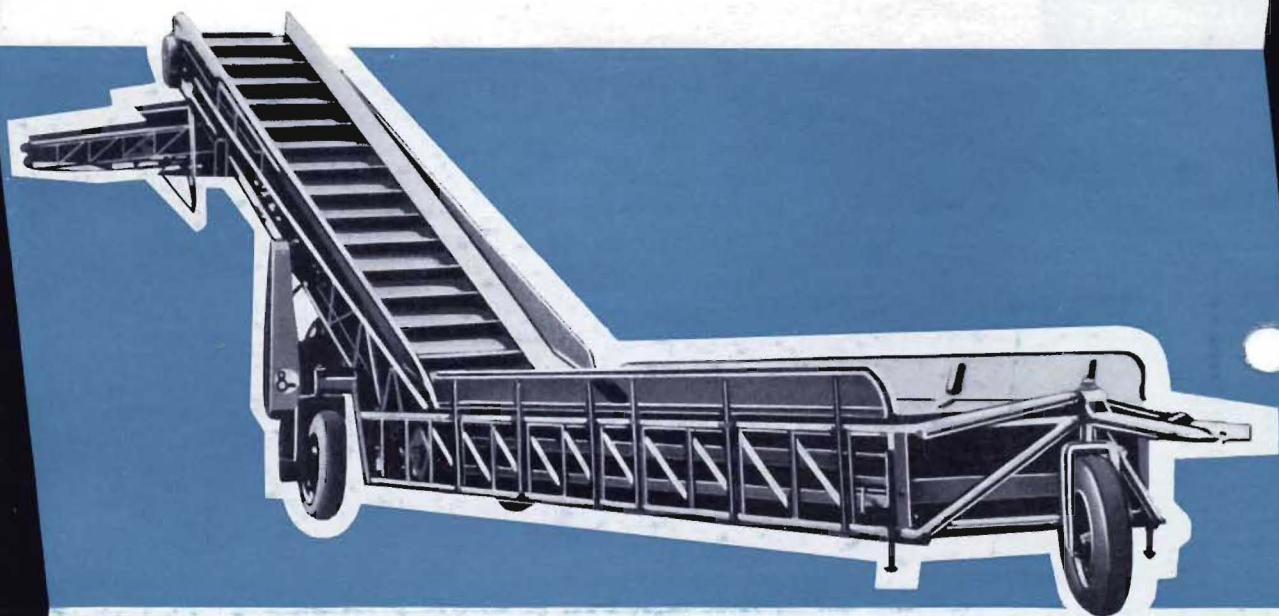




Universalförderer T 221–T 224

Die Universalförderer T 221–T 224 eignen sich zum Fördern von Schüttgütern jeder Art, wie Getreide, Kunstdünger, Silage, Hackfrüchten, Heu, Stroh, Garben, Kisten, Ballen, Säcken, Flachen u. a. m. Sie können als Mulden- und Flachbänder eingesetzt werden. Eine leichte Konstruktion – große Beweglichkeit – hohe Leistung bei geringem Gewicht – vielseitige Einsatzmöglichkeit. Förderleistung: 20 t/h für lose Fördergüter.

	T 221	T 222	T 223	T 224
Förderhöhe (min./max.)	1,35/6 m	1,70/8 m	2,10/10 m	2,45/12 m
Achsabstand	7,50 m	10 m	12,5 m	15,0 m
Fördergeschwindigkeit		0,7 m/sec		
Antrieb (E-Motor)		0,8 kW		1,1 kW
Gewicht	650 kg	750 kg	860 kg	980 kg



Verladegerät T 214

Das Verladegerät T 214 wird vorwiegend zur Verladung von Hackfrüchten in offene und geschlossene Eisenbahnwaggons eingesetzt. Das Gerät besteht aus dem Waagerechtförderer, Steilförderer und schwenkbaren Querförderer und ist eine Schweißkonstruktion, die in Stahlrohr und in Stahlleichtbauprofilen ausgeführt ist.

Technische Daten:

Stundenleistung	50 t
Förderhöhen (min./max.)	2,5 4,2 m
Kraftbedarf des Benzinmotors	6 PS
Gesamtbreite	1,6 m
Geschwindigkeit des Förderbandes	0,83 m/s
Trögneigung des Steilförderers	45°
Höchsttransportgeschwindigkeit	8 km/h
Gewicht	etwa 1,5 t

>> IMPULS <<

UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

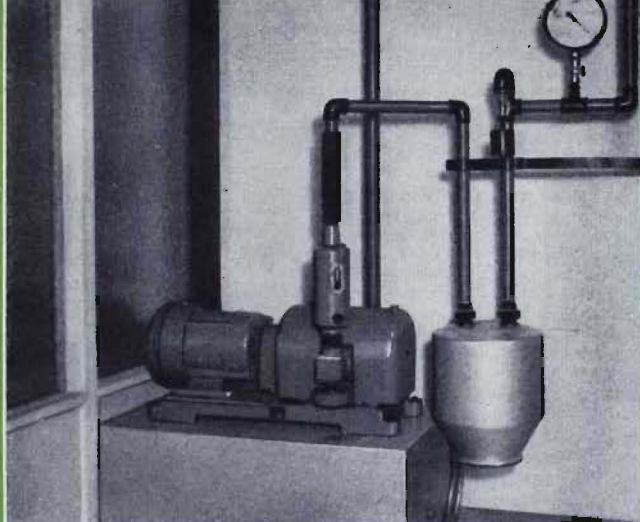
IMPULS-Großstallmelkanlage

IMPULS-Melkstandanlage in Fischgrätenform
M 601 - 16 FM, stationär

IMPULS-Weidemelkstandanlage M 820 - 16 Fwf, fahrbar

VEB ELFA ELSTERWERDA





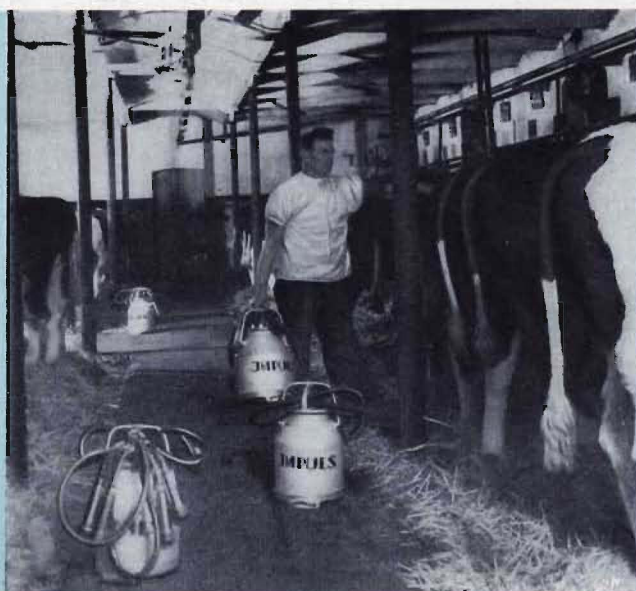
Der Maschinensatz „Gigant“ mit seiner großen Leistungsreserve

IMPULS-Großstallmelkanlage

Die IMPULS-Stallmelkanlage „Gigant“ hat sich zur Arbeitserleichterung und hygienisch einwandfreien Milchgewinnung in Anbindeställen bereits bestens bewährt. Alle Teile der Anlage sind nunmehr konstruktiv ausgereift.

Zu den Hauptbauteilen dieser Anlage gehören:

- der robuste und im Energie- und Ölverbrauch sparsame Maschinensatz „Gigant“ mit seiner großen Leistungsreserve; Stallvakuumleitung und zugehörige Armaturen je nach Größe der Anlage;
- die bewährten, leistungsfähigen und euterschonenden IMPULS-Melkmaschinen M 59 in verbesserter Konstruktion als Kurzzeitmelker;
- das Desinfektionsgerät zur zweckmäßigen Desinfektion und Aufbewahrung der Melkzeuge zwischen den Melkzeiten sowie der Ersatzteilschrank mit den notwendigen Hauptverschleiß- und Zubehöerteilen, wie Spezialreinigungsbürsten usw.



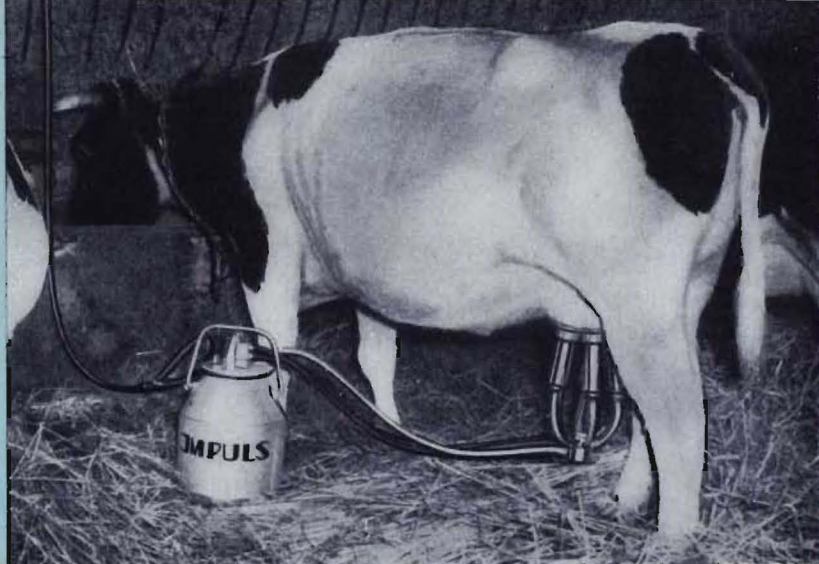
Der Einsatz der IMPULS-Stallmelkanlage erleichtert nicht nur die Arbeit des Melkerpersonals, sondern führt auch zu einer wesentlichen Steigerung der Arbeitsproduktivität bei der Melkarbeit, indem 1 Melker anstatt von Hand 6–8 nun mit 2 Melkmaschinen 14–16 Kühe je Stunde restlos ausmelken kann.

Die nachträgliche Ausrüstung des Maschinensatzes „Gigant“ mit Benzinmotor für das Weidemelken vervollständigt den Anwendungsbereich der Anlage.

Technische Daten:

Maschinensatz „Gigant“:

- Rotationspumpe RK 63 mit automatischer Injektorölung und Ölverbrauch von 0,3 g/h
- Antrieb beim Stallmelken E-Motor 2,5 kW 220/380 V
- Weidemelken Vergasermotor EL 150 8c, 1420 U/min, elastisch gekuppelt
- Leistung 30 m³/h bei 1400 U/min und 400 mm Hg
- Vakuumregelventil gewichtsbelastet



Die Melkmaschine M 59, konstruktiv verbessert, als Kurzzeitmelker ausgebildet, euterschonend

Melkmaschine M 59:

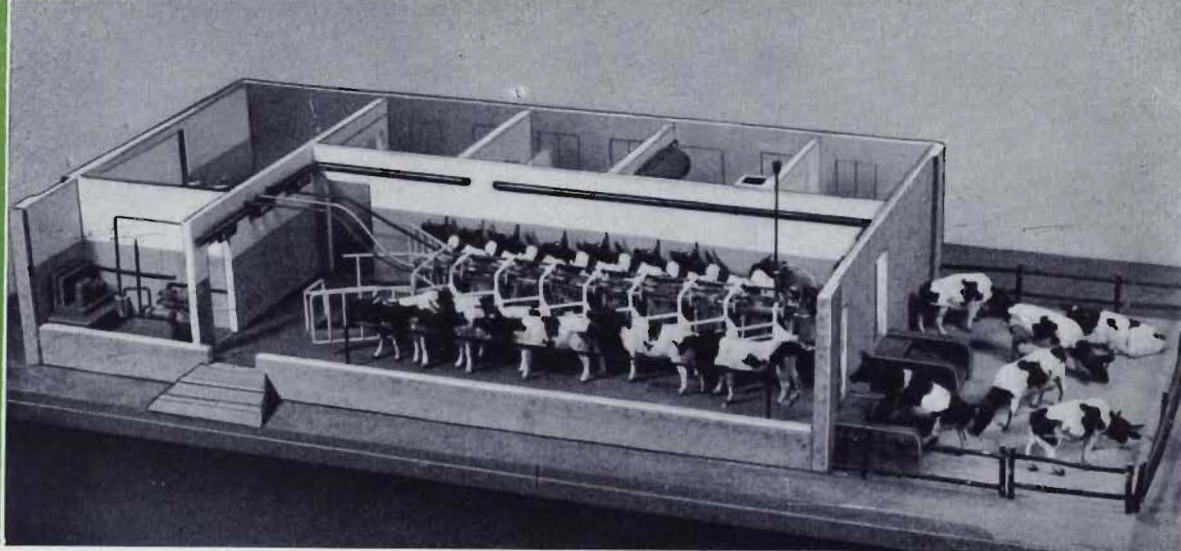
System	2-Takt-Wechseltakt mit öllös arbeitendem Membranpulsator
Betriebsvakuum	350 mm Hg
Vakuumverbrauch	etwa 1,2 m ³ /h bei 45 Pulsen/min
Melkkanne	20 l Inhalt, Aluminium, verstärkte Ausführung
Melkbecher	dreiteilig, mit Schauglas zum Nachspannen des Melkstrumpfes
Leistung	1 Melker melkt mit 2 Melkmaschinen etwa 16 Kühe je Stunde

Desinfektionsgerät:

Behälter	30 l Ballon mit Vakuumanschluß zum automatischen Füllen
Aufnahme	für 8 und 12 Melkzeuge

Größe der Anlagen:

mit 6 Melkmaschinen M 59 für 60 Milchkühe	mit 10 Melkmaschinen M 59 für 100 Milchkühe
mit 7 Melkmaschinen M 59 für 70 Milchkühe	mit 11 Melkmaschinen M 59 für 110 Milchkühe
mit 8 Melkmaschinen M 59 für 80 Milchkühe	mit 12 Melkmaschinen M 59 für 120 Milchkühe
mit 9 Melkmaschinen M 59 für 90 Milchkühe	



Modell der Melkstandanlage in Fischgrätenform im WV-Projekt Nr. 344

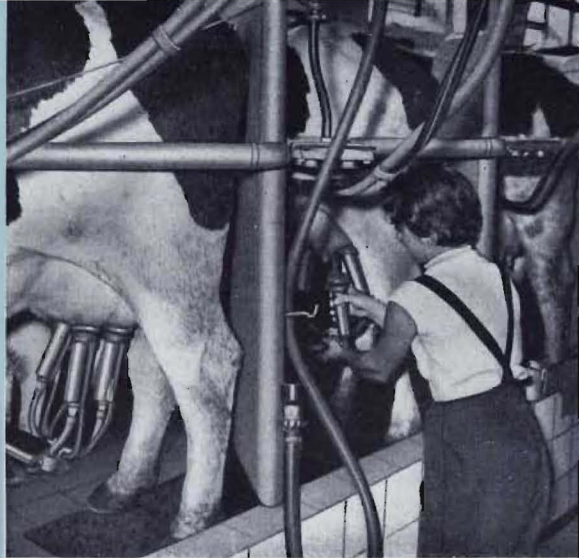
IMPULS-Melkstandanlage in Fischgrätenform M 601-16 FM, stationär

Die technisch modernste Art der mechanischen Milchgewinnung! Gruppenweiser Ein- und Austrieb der Kühe; kürzeste Arbeitswege und bequeme Arbeitsbedingungen für den Melker; annähernd pausenloser Einsatz der Melkzeuge; direkter Weg der



Kühe im Melkstand während des Melkens

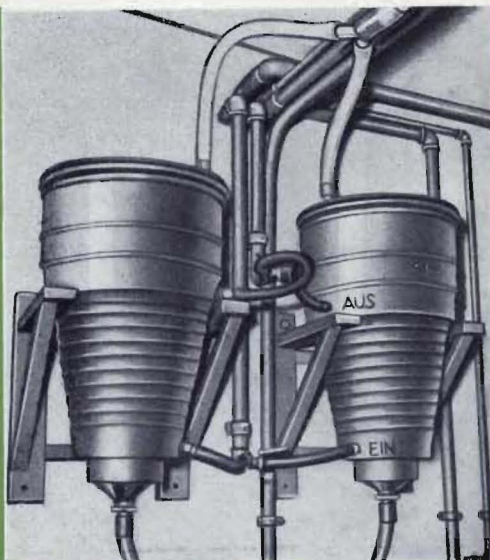
Milch vom Euter in die verhältnismäßig kurze Milchleitung; einfache aber leistungsfähige Vakuunkühlung; automatische Tank- oder Kannenabfüllung; Reinigung und Desinfektion durch neuartige Ringspülanlage für alle milchführenden Teile ermöglichen höchste Arbeitsproduktivität und hygienisch einwandfreie Milchgewinnung.



Melktechnikerin bei der Arbeit im Melkstand

Technische Daten:

- Aufbuchung Gruppenmelkstand in Fischgrätenform 2 × 8 Buchten
- Melkzeug IMPULS-2-Takt-Wechseltakt M 59
 Vakuumverbrauch etwa 1,2 m³/h bei 400 mm Hg
 Betriebsvakuum etwa 350 mm Hg

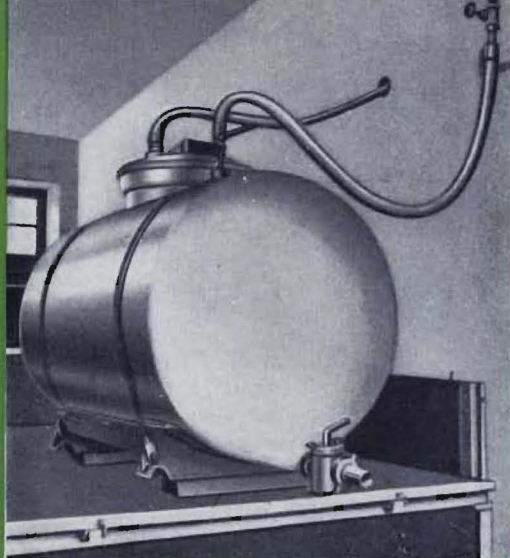


Vakuumkühlung mit eingebautem Milchfilter zur Kühlung der Milch auf etwa + 8 bis + 10° C

Technische Daten:

- Milchtransportleitung Gehlberger Apparateglas
- Vakuumerzeuger Maschinensatz Typ „Gigant“
 30 m³/h bei 400 mm Hg
 Antriebsleistung 2,5 kW, 220/380 V, 1420 U/min
- Reinigung und Desinfektion Automatische Ringspülung für 8 Melkzeuge

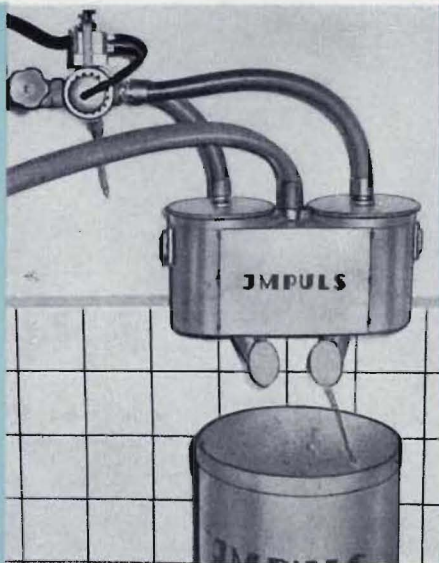
» IMPULS «
 FERTIGUNGSPROGRAMM • VEB ELFA ELSTERWERDA



Automatische Füllung des vakuumfesten Milchtanks

Technische Daten:

Kühlung	Vakuunkühlung, 2 Vakuunkühler
Kühlaggregat	Typ LM 370 C, luftgekühlt, – LD 580 C 3700 kcal/h 2,5 kW – 5800 kcal/h 4 kW
Kühlwasserumlaufpumpe	RT 261, 0,8 kW, 100 l, 1420 U/min
Eiswasserbassin	etwa 4000 l Inhalt



Pulsverstärker, Drucklöser und Spülbehälter der Ringspülanlage in Tätigkeit

Technische Daten:

Milchbehälter	2 630 l oder 1000 l Milchsammeltanks, vakuumfest, mit fahrbaren Untergestellen
Kapazität	etwa 48 Kühe je Stunde, 120–180 Kühe je Anlage
Arbeitskräftebedarf	1 Melktechniker
Gesamtenergiebedarf	6 kW–7,5 kW

DIE IMPULS-WEIDEMELKSTANDANLAGE M 820-16 FWf, FAHRBAR

gestattet erstmalig die Ausnutzung der modernsten Melktechnik auch in der Weideseison.

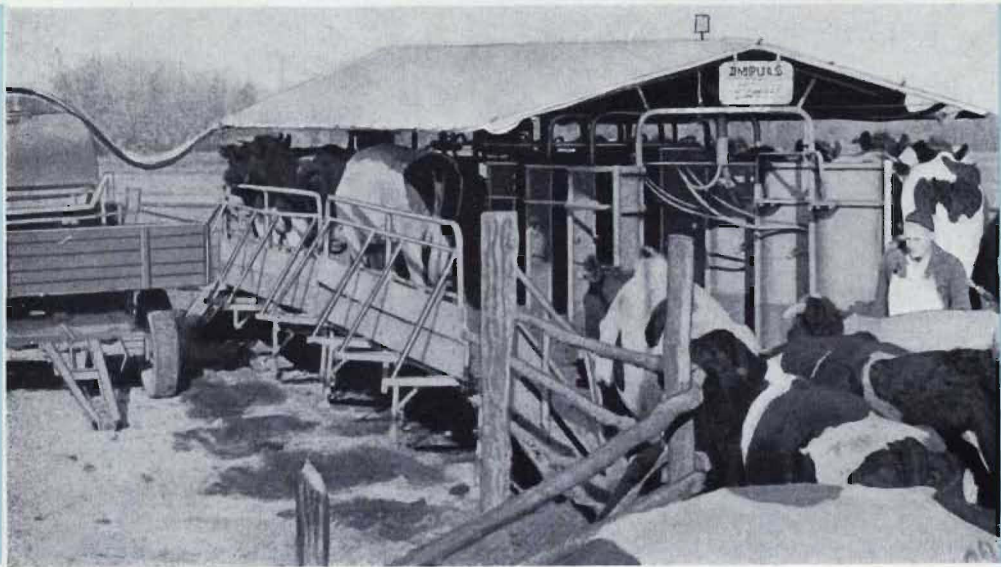
Folgende Merkmale verdienen besondere Beachtung:

Auf einem Fahrgestell sind 16 Melkbuchten montiert. Dadurch sind nur geringe Rüstzeiten, geringe Abmaße und Gewichte zu verzeichnen. Der rationelle Antrieb der Vakuumpumpe durch den bewährten luftgekühlten „Robur“-Kleindiesel mit Kraftreserve und Antriebsscheibe für eine Wasserpumpe, die Ausrüstung mit elektrischer Anlage für Anlasser und eine ausreichende Beleuchtung gewährleisten ein bequemes Arbeiten für den Melker. Ein großes Planendach bietet Schutz gegen Regen und im Sommer auch einen ausreichenden Sonnenschutz. Bei geringstem Wartungsbedarf und höchster Melkleistung durch Wechseltakt-Zentralpulsator für Kurzzeitmelken, eingebauter Ringspülung mit Drillingsthermosbehälter für 3×100 l Reinigungswasser entspricht die Anlage allen Anforderungen einer modernen Milchgewinnung.



Wir möchten noch erwähnen, daß alle wertvollen Funktionsteile der fahrbaren Weidemelkstandanlage mit den gleichen Zubehörteilen der stationären Melkstandanlage in Fischgrätenform M 601-16 FM austauschbar sind und der vakuumfeste Milchtransporttank mit einem Einstrahlungsschutz versehen ist.

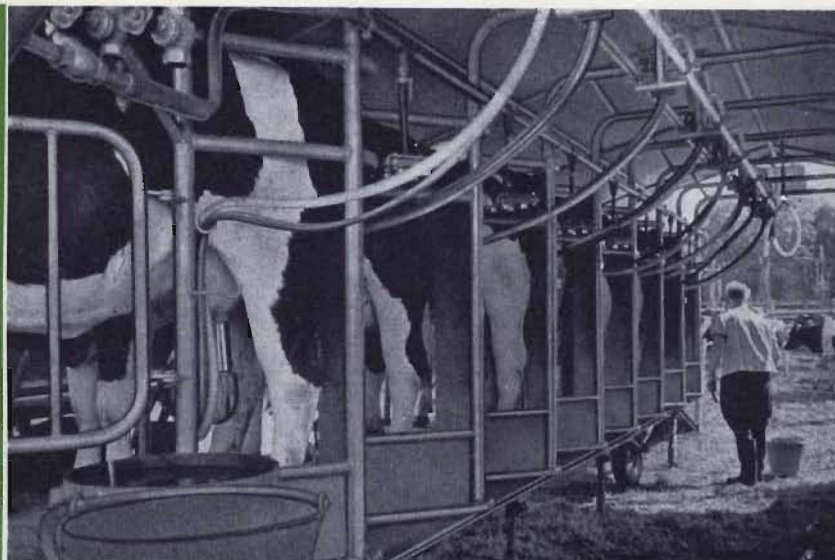
Somit stellen unsere IMPULS-Melkstandanlagen in Fischgrätenform auf Grund ihrer hohen Arbeitsproduktivität nicht nur in Offenställen, sondern auch auf der Weide die bisher in der Welt unerreichte vorteilhafteste Lösung des Melkproblems dar.



Technische Daten:

Typenbezeichnung	M 820-16 FWf
Aufbuchung	Gruppenmelkstand in Fischgrätenform 2 × 8 Buchten
Vakuumerzeuger	Maschinensatz „Gigant W“ mit Vakuumpumpe RK 63 direkt gekuppelt
Antrieb	Luftgekühlter Kleindiesel GD 1 von Robur mit 6,5 PS bei 1500 U/min, Keilriemenscheiben und Kraftreserve für weitere Antriebe, z. B. für Wasserpumpe usw.

Startvorrichtung	elektrischer Anlasser
Lichtanlage	5 Lampen 12 V 35 W
Melkmaschinen	8 Melkzeuge M 55 an Spezialzentralpulsator mit regulierbarer Melkleistung für Kurzzeitmelken
Milchtransportleitung	Piacrylrohr
Milchsammelbehälter	vakuumfester Milchtank 630 oder 1000 Liter
Reinigung und Desinfektion	automatische Ringspülung für alle milchführenden Teile
Fahrgestell	Vorderachse drehchemelgelenkt mit aufgebautem Maschinensatz, in Arbeitsstellung auszufahren Hinterachse geteilt an den Hauptträgern befestigt Bereifung viermal Zwillingsbereifung 5.90-13
Triftgang in Transportstellung	hochklappbar



Maße:	Höhe	Länge	Breite
Transportstellung	2950 mm	9900 mm	2700 mm
Betriebsstellung	2950 mm	12900 mm	4800 mm
Gewicht	3000 kg		
Wenderadius	1200 cm		
Kapazität	bis zu 50 Kühen/Std. bei 1 Melktechniker und 1 Hilfskraft		



UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM

Original „Mekett“-Ersatzteile für Landmaschinen

Original „Mewell“-Präzisions-Wellengelenke

Original „Mekett“-Präzisions-Rollenketten

Original „Mekett“-Präzisions-Rollenketten nach DIN 8180 und DIN 8187

Unsere Original „Mekett“-Präzisions-Rollenketten werden im Maschinenbau und in der Fördertechnik eingesetzt. Sie sind immer zuverlässig und von gleichmäßiger Güte. Druckschriften mit Maßangaben stehen auf Wunsch zur Verfügung. Ausführliche Beratungen erfolgen gern durch unseren Kundendienst.

Original „Mekett“-Ersatzeile für Landmaschinen

Wir fertigen hauptsächlich Ersatzteile und Bauteile für die Mähbinder E 152 und E 154 in bewährter Güte zu folgenden Baugruppen:

- | | | | |
|------|------------------------|------|------------------------|
| 0900 | Rotierender Halnteiler | 1900 | Krüpferrahmen, vollst. |
| 1100 | Vordere Seitenwand | 2000 | Podkeranordnung |
| 1300 | Hintere Seitenwand | 2500 | Gelenkwelle |

Auch Fingerplatten für Mähwerke liegen in unserem Fertigungsprogramm.

Original „Mewell“-Präzisions-Wellengelenke nach DIN 808

Wellengelenke sind Maschinenelemente zur Übertragung von Drehbewegungen und Drehmomenten zwischen Wellen, die im Winkel oder parallel zueinander angeordnet sind.

Original „Mewell“-Präzisions-Wellengelenke werden nach neuzeitlichen Erkenntnissen der Fertigungstechnik aus bewährten Werkstoffen hergestellt. Sie haben einen weitverbreiteten guten Ruf und sind unentbehrlich bei der Konstruktion von Maschinen, Fahrzeugen, Geräten usw. Druckschriften mit Maßangaben stehen auf Wunsch zur Verfügung. Ausführliche Beratungen erfolgen gern durch unseren Kundendienst.

